

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie findet am

Dienstag, 15.03.2022, 17:00 Uhr,

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 08.02.2022
2. Fragestunde
3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung
- 3.1 Universitätsstadt Siegen - Zero Waste Stadt Siegen
- Antrag der Volt- Fraktion
4. Bericht zur Spielplatzbereisung 2021 und Festlegung der Prioritäten für den Neubau und die Renovierung 2022 - 2024 der Kinderspielplätze in der Universitätsstadt Siegen
5. Planfeststellungsverfahren für den Neubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Kruckel - Dauersberg, Bl. 4319, EnLAG - Vorhaben Nr. 19 Abschnitt C Punkt Attenborn – Landesgrenze Rheinland-Pfalz in Oberschelden, Stadt Siegen – 2. Planänderung; Stellungnahme der Stadt Siegen zur 2. Planänderung
6. Naturdenkmale und Geschützte Landschaftsbestandteile im Innenbereich - Anhörung nach § 45 LNatSchG NRW - Stellungnahme der Verwaltung, GB 4
7. Bericht zur CO2-Bilanz der Stadt Siegen 2013-2019
8. 1. Novellierung Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen
9. Mitteilungen der Verwaltung

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 08.02.2022
2. VERSCHIEDENES
3. MITTEILUNGEN AN DIE PRESSE

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Nachtragsbekanntmachung

zur 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie

am: **15.03.2022**
um: **17:00 Uhr**
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Nachtrag:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

10. Arbeitsprogramm der Stabsstelle Klimaschutz für das Jahr 2022

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Universitätsstadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Siegen, 04.03.2022

Der Bürgermeister

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie

vom: 15.03.2022
von: 17:00 Uhr
bis: 18:09 Uhr
Ort: Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vom Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie:

Stv Boller, Joachim	- als Vorsitzender
AM Bornhütter, Nils	
Stv Christian, Thomas	
AM Dinter, Oliver	
Stv Hähner, André	
Stv Hof, Felix	
AM Kammann, Jacob	vertritt AM Gieseler, André
Stv Krumm, Heike	
AM Lohmeier, Elke	vertritt AM Greber, Gudrun
AM Mäckeler, Bernd	vertritt Stv Shirley, Julia
Stv Sondermann, Christian Paul	
Stv Weber, Frank	- vertritt AM Klaas, Henner
AM Wüst, Eckard	
Stv Dr. Zybill, Christian	

Beratende Mitglieder:

AM Katz, Heike	
IntRM Tahmaz, Hanan	
AM van Overloop, Lorenz	vertritt AM Wiegel, Roland
AM Weiskirch, Jürgen	
AM Prof. Dr. Witte, Klaudia	vertritt AM Semper, Manfred

Als Zuhörer:

AM Palm, Alexander

Von der Verwaltung:

StBR Schumann

Städt. OVR Diehl

VA Meyer

VA Bergholz

VA Bruckert

VA Daub

VA Berge

VA Gebers

VA Mockenhaupt - als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Bauch, Dr. Wolfgang

Stv Becker, Melanie

AM Gieseler, André

vertreten durch AM Kammann, Jacob

AM Greber, Gudrun

vertreten durch AM Lohmeier, Elke

AM Häger, Stephan

AM Klaas, Henner

vertreten durch Stv Weber, Frank

AM Schneider, Walter

AM Semper, Manfred

vertreten durch AM Prof. Dr. Witte, Klaudia

Stv Shirley, Julia

vertreten durch AM Mäckeler, Bernd

AM Wiegel, Roland

vertreten durch AM van Overloop, Lorenz

AM Zapletal, Martin

Stv Zöller, Klaus

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen erklärt sich einstimmig mit der Erweiterung der Tagesordnung um den nachgereichten Punkt

10. Arbeitsprogramm der Stabsstelle Klimaschutz für das Jahr 2022

Vorlage Nr. VL 799/2022

einverstanden.

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 08.02.2022

Es werden keine Hinweise zur Niederschrift gegeben.

12. AfUKE 15.03.2022

2. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

12. AfUKE 15.03.2022

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

12. AfUKE 15.03.2022

3.1 Universitätsstadt Siegen - Zero Waste Stadt Siegen - Antrag der Volt- Fraktion

Vorlage Nr. AT 176/2022

Zunächst informiert Herr Sondermann als Vorsitzender des Arbeitskreises über die Beratung des Antrages im Arbeitskreis Abfallwirtschaft. Grundsätzlich bestehe Einigkeit darüber, dass der Weg der Universitätsstadt Siegen in Richtung Zero-Waste richtig und wichtig sei. Es sei jedoch deutlich gemacht worden, dass damit ein hoher Zeit- und Kostenaufwand verbunden sei. Die im Antrag geforderte ½ Stelle werde nicht ausreichend sein und die durch die Volt-Fraktion in Aussicht gestellte Verlängerung bis 2024 werde nicht zur Leistbarkeit der Konzepterstellung führen. Das Ergebnis des Arbeitskreises stelle die Empfehlung an den AfUKE dar, den Antrag abzulehnen, aber die Debatte weiterzuführen.

Die Verwaltung begrüße die Bearbeitung des Themas, nebenbei sei dies aber nicht möglich, so Herr Daub. Man habe angeboten, eine Liste von Akteuren, auch außerhalb der Verwaltung, zu erarbeiten, um diese im Arbeitskreis vorzustellen

Herr Kammann nimmt die Empfehlung des Arbeitskreises zur Kenntnis und bietet die Anpassung der Konzepterstellung bis 2025, anstelle von 2024 an. Der Ausschuss solle die Chance nutzen, jetzt den Startschuss zu geben und nicht immer wieder zu verschieben. Im Antrag werde somit Ziffer 2 des Antrages von 2024 auf 2025 geändert und Ziffer 5 gestrichen.

Da der Arbeitskreis dem Ausschuss eine klare Empfehlung abgegeben hat, aber nunmehr ein abgeänderter Antrag dem Ausschuss vorgelegt werden soll, wird die Frage der Beteiligung des Arbeitskreises aufgeworfen. An der kurzen Diskussion beteiligen sich die Herren Hof, Kammann, Sondermann, Boller und Christian

Fragen werden durch Herrn Daub beantwortet. Er gibt auch zu bedenken, dass auch definiert werden sollte, was man unter Zero-Waste verstehe.

Nach Abschluss der Aussprache zieht die Volt- Fraktion den Antrag zurück, geht aber davon aus, dass das Thema weiterhin im Arbeitskreis verbleibt und der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen über die Ergebnisse unterrichtet wird.

⇒ *Seitens der Volt- Fraktion wird der Antrag zurückgezogen.*

Das Thema des Antrages wird weiterhin im Arbeitskreis Abfall beraten und diskutiert. Ergebnisse des Arbeitskreises sind dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen vorzulegen.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

12. AfUKE 15.03.2022

4. Bericht zur Spielplatzbereisung 2021 und Festlegung der Prioritäten für den Neubau und die Renovierung 2022 - 2024 der Kinderspielplätze in der Universitätsstadt Siegen

Vorlage Nr. VL 808/2022

⇒ *Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.*

12. AfUKE 15.03.2022

5. Planfeststellungsverfahren für den Neubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Kruckel - Dauersberg, Bl. 4319, EnLAG - Vorhaben Nr. 19 Abschnitt C Punkt Attendorn – Landesgrenze Rheinland-Pfalz in Oberschelden, Stadt Siegen – 2. Planänderung; Stellungnahme der Stadt Siegen zur 2. Planänderung

Vorlage Nr. VL 823/2022

Herr Boller verweist auf die Berichterstattung in den Medien und auf den bestehenden Beschluss des Rates.

Die Vorlage setze sich aus den Inhalten der beschlossenen Resolution und aus fachlichen Punkten zusammen. Das Zeitfenster biete im Planfeststellungsverfahren noch einmal die Möglichkeit der Einreichung einer Stellungnahme. Hätte es dieses Zeitfenster nicht mehr gegeben, wären Änderungen in der Planung nicht mehr möglich gewesen. Es handele sich um eine geänderte Offenlegung, die ursächlich zusammenhänge mit geänderten Masttypen und kleineren Änderungen, so Herr Stadtbauat Schumann. Aus den Medien seien die Situationen Meiswinkel und Junkernhees bekannt. Reagiere der Vorhabenträger nicht mehr, komme es zum Planfeststellungsbeschluss, gegen den Bürger oder Institutionen, die dadurch in ihren Rechten verletzt seien, Rechtsmittel einlegen könnten. Dies sei für das Stadtgebiet Siegen nicht der Fall.

⇒ *Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Informationen über das Vorhaben der Firma Amprion GmbH und der DB Energie GmbH sowie die Stellungnahme der Stadt Siegen zur Kenntnis.*

12. AfUKE 15.03.2022

6. Naturdenkmale und Geschützte Landschaftsbestandteile im Innenbereich - Anhörung nach § 45 LNatSchG NRW - Stellungnahme der Verwaltung, GB 4

Vorlage Nr. VL 827/2022

Herr Gebers gibt den formalen Hinweis, dass man die Stellungnahme in der Vorlage etwas ausführlicher dargestellt habe. Die Originalstellungnahme an den Kreis Siegen- Wittgenstein werde etwas gekürzt.

⇒ *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.*

12. AfUKE 15.03.2022

7. Bericht zur CO₂-Bilanz der Stadt Siegen 2013-2019

Vorlage Nr. VL 716/2022

Herr Berge berichtet anhand einer Präsentation.

⇒ *Der PowerPoint- Vortrag ist der Druckversion der Niederschrift als Anlage beigelegt. Im elektronischen Dokument ist sie unter dem entsprechenden Punkt zu sehen.*

Herr van Overloop gibt eine Einschätzung zur CO₂- Bilanz. Da diese Zahlen und Daten enthält, die beim ersten Hören nicht so einfach nachzuvollziehen sind, bietet er an, die Einschätzung bei Interesse in schriftlicher Form und mit Quellenangaben versehen zur Verfügung zu stellen.

Ihm sei unverständlich, warum die Balkendiagramme 2019 endeten, interessant sei es gewesen, wenn man für die Jahre 2020 und 2021 ebenfalls Daten gehabt hätte, die man hätte vergleichen können, so Herr Mäckeler. Im Prinzip trete man auf der Stelle, so werde man das Ziel nicht erreichen.

Das Vorliegen von Zahlen sei ein Meilenstein, so Herr Dr. Zybill. Der CO₂- Anteil/pro Kopf sei hoch. Der Hauptanteil der Energie komme durch die großen Industriebetriebe, die aber aufgrund der Elektroschmelzöfen in den Stahlwerken der Region sauber seien. Die Zahlen bis 2019 enthielten jedoch die gemittelten Werte des Bundes, wo bis 2019 noch die Hochöfen in NRW berücksichtigt seien. Die Wasserstoffreduktion beim Stahl gebe es erst ab 2020, so dass er davon ausgehe, dass sich die Zahlen noch verändern werden. Das Programm der Stabsstelle Klimaschutz sei gut und der Verwaltung bewusst, welcher Weg zu gehen sei.

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Daub und Herrn Berge abschließend beantwortet. Für Dinge, die seitens der Verwaltung zu beeinflussen seien, gebe man sich große Mühe, aber man müsse gemeinsam mehr tun. Was vorgestellt worden sei, sei eigentlich nicht das, was die Stadt erarbeite, sondern sie unterstütze lediglich. Man habe dies so umfangreich erstellt, da man seit 2013 alle Daten einzeln validiert, kontrolliert und immer

wieder Rückmeldungen an den Kreis Siegen- Wittgenstein gegeben habe, um eine Einheitlichkeit und eine gute Qualität zu haben.

➤ *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie nimmt die CO₂-Bilanz zur Kenntnis.*

12. AfUKE 15.03.2022

8. 1. Novellierung der Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 792/2022

Nach einer kurzen Einführung von Herr Daub ergibt sich eine Aussprache, an der sich die Herren Dr. Zybill, van Overloop, Mäckeler, Boller und Wüst beteiligen.

Die Aussprache wird wie folgt zusammengefasst:

- Das Förderprogramm wird grundsätzlich begrüßt, es stelle fast ein Handbuch der Förderungen dar und biete breite Fördermöglichkeiten an. Es solle beworben werden, welche Förderungen es gebe und was gefördert werde.
- Das Förderprogramm biete eine große Bandbreite. Die Summen der Förderung seien aber niedrig, so dass das notwendige Prozedere in keinem Verhältnis stehe. Dies sei nicht motivierend.
- Es wäre notwendig gewesen, dass die Stadt die Verunsicherung wegen der EEG- Umlage aufgefangen und die eigenen Anreize für PV- Anlagen deutlich erhöht hätte.
- Der Anteil der Kommune an den Liegenschaften liege bei 1,4 %. Es wäre begrüßenswert, wenn die Verwaltung den Fokus auf den größeren Anteil lege und personell unterstütze, damit die Senkung der Emissionen deutlich ansteigt und schneller funktioniert.
- Beim Handlungsfeld Mobilität solle man möglich machen, was gehe, insbesondere störe die vorgesehene Förderung erst ab 10 km.
- Als positiv wird der Verweis auf andere Förderprogramme angesehen.
- Es wird in den Handlungsfeldern das Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung vermisst. Wie jedoch in der Richtlinie erwähnt wird, ist hier die Zuständigkeit der Umweltabteilung gegeben.

Fragen werden durch Herrn Daub beantwortet. Zur Bearbeitungszeit eines Antrages informiert er, diese liege bei durchschnittlich bei unter einer Woche, die Bearbeitung erfolge digital. Zu den gegebenen Anregungen führt er aus, mit den vorhandenen Ressourcen müsse man sehen, was machbar sei.

Abschließend weist Herr Daub noch darauf hin, man habe die Mittelübertragung eines Teilbetrages des vergangenen Jahres beantragt. Sollte die Mittelübertragung genehmigt werden, werde ein Budget von 100.000 € zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die 1. Novellierung der Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen in der vorliegenden Form. Diese bildet fortan

die Grundlage für die Bearbeitung der Förderanträge und löst somit die vorherige Version der Richtlinie vom 15.04.2021 ab.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

12. AfUKE 15.03.2022

9. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

12. AfUKE 15.03.2022

10. Arbeitsprogramm der Stabsstelle Klimaschutz für das Jahr 2022

Vorlage Nr. VL 799/2022

Zur Frage von Herrn Dr. Zybill nach der Planung der Solartankstellen, führt Herr Daub aus, dies sei nicht Aufgabe der Stabsstelle Klimaschutz. Das Thema Elektromobilität und Ladeinfrastruktur liege aktuell in der Zuständigkeit der Wirtschaftsförderung und werde dort in Zusammenarbeit mit anderen Stakeholdern bearbeitet. Hier sei man einer von vielen Akteuren.

Wichtiger Akteur sei für ihn auch die KEG mit den Parkhausdächern und den Immobilien, so Herr Boller.

Herr van Overloop sorgt sich, dass die Stabsstelle den Fokus zu sehr auf die Rolle der Kommune als Akteur legt und zu wenig auf die Rolle der Kommune als Verantwortlicher der Rahmenbedingungen für andere Akteure.

⇒ *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie der Stadt Siegen nimmt das Arbeitsprogramm der Stabsstelle Klimaschutz zur Kenntnis.*

12. AfUKE 15.03.2022

gez. Boller
Vorsitzender

gez. Mockenhaupt
Schriftführerin

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5 und 4

Siegen, 18.02.2022

Bereich: 5/2-1 und 4/6-2

Bearbeitet von: Yvonne Matzke, Verena Pittke, Sandra Bruckert

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Jugendhilfeausschuss

10.03.2022

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

15.03.2022

Kurzbezeichnung:

Bericht zur Spielplatzbereisung 2021 und Festlegung der Prioritäten für den Neubau und die Renovierung 2022 - 2024 der Kinderspielplätze in der Universitätsstadt Siegen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen nimmt den Bericht über die Bereisung sowie die Bewertungen der städtischen Kinderspielplätze 2021 zur Kenntnis und beschließt das Neubau- und Renovierungsprogramm für 2022 - 2024.

Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Von August bis Oktober 2021 bereiste und bewertete die Spielplatzkommission als Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses der Universitätsstadt Siegen die städtischen Kinderspielplätze. Das Bewertungsergebnis und die daraus abgeleiteten Prioritäten für Neubau- und Renovierungsmaßnahmen wurden am 19.01.2022 in der Spielplatzkommission beraten. Dem Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen wird empfohlen, die einvernehmlich vorgeschlagenen Maßnahmen zu verabschieden.

Gliederung:

- 1. Spielplatzkommission 2021**
- 2. Spielplatzbereisung 2021**
- 3. Bereisungsdokumentation**
- 4. Statistik der Spielplatzbewertungen**
- 5. Empfehlungen der Spielplatzkommission**
 - 5.1 Aufgabe von Standorten, konzeptionelle Änderungen**
 - 5.2 Prioritäten für Neubau und Renovierung 2022**
 - 5.3 Prioritäten für Neubau und Renovierung 2023**
 - 5.4 Prioritäten für Neubau und Renovierung 2024**
- 6. Zusammenfassung**

1. Spielplatzkommission 2021

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Universitätsstadt Siegen am 04.03.2021 wurde die Besetzung der Spielplatzkommission für die Periode 2020 - 2025 beschlossen. Mitglieder in der Spielplatzkommission stellen Vertretungen der Fraktionen sowie des Stadtjugendrings Siegen e.V. und des Jugendparlaments der Stadt Siegen. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.04.2021 wurde die Besetzung der Spielplatzkommission erstmals um eine Vertretung des Beirates der Menschen mit Behinderung erweitert.

Die Spielplatzkommission traf sich zur ersten Sitzung am 10.03.2021. Es wurden die Aufgaben der Kommission als Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses erläutert und über den aktuellen Sachstand der Kinderspielplätze berichtet. Da die Stelle der Planerin für Kinderspielplätze über einen langen Zeitraum vakant war, konnten einige Maßnahmen des Neubau- und Renovierungsprogramms 2018 - 2020 noch nicht abgearbeitet werden. Derzeit liegt daher ein Investitionsstau bei den städtischen Kinderspielplätzen vor. Aus dem Jahr 2021 sind noch Restmittel in Höhe von 167.000 € vorhanden. Die Mittelübertragung nach 2022 wurde von der Abteilung 4/6 Grünflächen beantragt.

In einer zweiten Sitzung der Spielplatzkommission am 30.06.2021 wurde über den Entwurf "Bewertungsbögen für Spielplätze" als Instrument zur Bewertung der Kinderspielplätze bei der Bereisung 2021 beraten. Es wurde festgelegt, dass es keine separate Note für inklusive Ausstattung geben soll, sondern dass inklusive Ausstattungsmerkmale in den Bewertungsbogen eingearbeitet werden und so in die Gesamtnote einfließen. Aufgrund der pandemischen Lage war 2020 keine Bereisung möglich, so dass einmalig die Bereisung in einem Abstand von vier Jahren erfolgte. Die Kommission hat folgende Bereisungstage festgelegt: 20.08.2021, 27.08.2021, 03.09.2021, 10.09.2021, 17.09.2021, 25.09.2021, 02.10.2021.

2. Spielplatzbereisung 2021

An der Bereisung 2021 nahmen (teilweise im Wechsel) folgende Mitglieder der Spielplatzkommission und Mitarbeitende der Stadtverwaltung Siegen teil:

- Benjamin Grimm, Reinhilde Katz (CDU)
- Ingmar Schiltz, Heiko Thimm (SPD)
- Jennifer Voos (Bündnis 90/ Die Grünen)

- Nicole Scherzberg, Alicia Langer (UWG)
- Wolfgang Könen, Helmut Müller, Klaus Boellinger (FDP)
- Tülay Ergün (Die Linke)
- Alexandra Simon (Volt)
- Sandra Röcher (Stadtjugendring e.V.)
- Rudi Seeger, Nils Klöckner, Jan Boller, Lena Beci (Jugendparlament der Stadt Siegen)
- Heike Katz (Beirat der Menschen mit Behinderung)
- Yvonne Matzke, Verena Pittke, Anne Schwarzpaul (Arbeitsgruppe 5/2-1)
- Sandra Bruckert (Arbeitsgruppe 4/6-2)

Die Benotung der Kinderspielplätze erfolgte nach dem Schulnotensystem und wurde aus den Bewertungen der Politikerinnen und Politiker sowie der Vertretungen des Stadtjugendrings Siegen e.V., des Jugendparlaments der Stadt Siegen und des Beirats der Menschen mit Behinderung gebildet. In den meisten Fällen konnte Einvernehmen bei der Bewertung erzielt werden, ansonsten war die Note das Ergebnis einer Mehrheitsentscheidung.

Für die Bewertung der Kinderspielplätze waren folgende Aspekte relevant:

Gelände: Aufenthaltsqualität des Spielplatzes

- Beschaffenheit, Lage, Eignung und Attraktivität des Geländes (topografisch)
- Attraktivität des Geländes im Hinblick auf die Vielfältigkeit der Bewegungsmöglichkeiten
- Barrierefreier Zugang zum Gelände
- Gesamteindruck der Anlage (Farben, Materialien)
- Bäume o.a. Schattenspenden, schattige Plätze
- Barrierefrei erreichbare Sitzgelegenheiten und Spielbereiche
- Pflegezustand der gärtnerischen Anlagen und Anpflanzungen
- Sicherheit (klare Begrenzung und Einsehbarkeit des Geländes, geeigneter Fallschutz)
- Sauberkeit (Hundekot, Scherben, Müll, Laub, Zigaretten etc. auf Flächen, im Sand)
- Erreichbarkeit (Anbindung an Wohnquartiere, erreichbar über Straßen, Gehwege)

Ausstattung: Attraktivität und Inklusivität der Spielgeräte

- guter Zustand der Geräte (Sauberkeit, kein Moosbewuchs, faule Stellen im Holz, Rost)
- keine Vandalismusschäden an Spielgeräten oder Sitzgelegenheiten
- Vielseitigkeit der Ausstattung (Geräte, Sandkästen etc.) für kleine und große Kinder
- Ausstattung mit Bänken und Mülleimern insbesondere in den Kleinkinderbereichen
- Niedrige Elemente wie Balancierbalken, Sandbagger, niedrige Sandspielkombination
- Rutsche mit leichtem Einstieg
- Inklusive Schaukel (inklusive Schaukelsitz, Nestschaukel, Hängematte, Tauschwinger)
- Spiel- und Erlebniswert, Attraktivität der Spielgeräte
- Vielseitigkeit der Bewegungsmöglichkeiten durch die Spielgeräte (klettern, hangeln, balancieren, schaukeln, rutschen, rennen, kriechen), Tobe- und Laufflächen, Spielhügel, Bolzplatz etc.
- Spielgeräte für verschiedene Sinne: taktile, visuelle, akustische Spielgeräte
- Rückzugsmöglichkeiten (Rollenspiele, Spielmöglichkeiten allein oder zu zweit, Verstecke)
- Spielgeräte, die kooperatives, gemeinsames Spiel ermöglichen und fördern
- Gestaltungsoptionen (Kinder können Materialien kreativ nutzen, etwas bauen aus Sand)

Der Bewertungsbogen diene als Hilfestellung zur strukturierten Wahrnehmung der Kinderspielplätze sowie als Grundlage für die Bereisungsdokumentation.

3. Bereisungsdokumentation (vgl. Anlage zur Vorlage)

4. Statistik der Spielplatzbewertungen

Die Tabelle enthält eine Übersicht der Spielplatzbewertungen von 1991 bis 2021.

Jahr	2021	2017	2014	2011	2008	2004	2000	1998	1995	1991
sehr gut	18	24	17	16	17	20	6	5	5	2
gut	31	30	28	34	26	39	33	28	22	14
befriedigend	26	21	24	23	30	19	32	23	17	21
ausreichend	7	5	11	8	7	3	4	11	28	24
mangelhaft	1	3	1	1	2	3	1	8	7	7
ungenügend	-	1	1	1	-	-	-	-	4	5

Prozentual verteilen sich die Bewertungen wie folgt:

Jahr	2021	2017	2014	2011	2008	2004	2000	1998	1995	1991
sehr gut	21,7%	28,6%	20,7%	19,3%	20,7%	23,8%	7,9%	6,7%	6,0%	2,7%
gut	37,4%	35,7%	34,2%	41,0%	31,7%	46,3%	43,4%	37,3%	26,5%	19,2%
befriedigend	31,3%	25,0%	29,3%	27,7%	36,6%	22,7%	42,1%	30,6%	20,6%	28,8%
ausreichend	8,4%	6,0%	13,4%	9,6%	8,6%	3,6%	5,3%	14,7%	33,7%	32,9%
mangelhaft	1,2%	3,6%	1,2%	1,2%	2,4%	3,6%	1,3%	10,7%	8,4%	9,6%
ungenügend	0,0%	1,2%	1,2%	1,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,8%	6,8%

Die Durchschnittsnote bei der Bewertung 2021 beträgt 2,3 (zum Vergleich 2017: 2,2).

5. Empfehlungen der Spielplatzkommission

5.1 Aufgabe von Standorten, konzeptionelle Änderungen

Durch die Neuerrichtung von Kinderspielplätzen in Baugebieten erhöht sich die Anzahl der städtischen Spielplätze automatisch. Bei gleichbleibender Personal- und Finanzausstattung führt dies langfristig zu einer Reduzierung des Pflege- und Unterhaltungsstandards. Um ein bedarfsgerechtes Spielangebot vorzuhalten und die Qualitätsstandards zu halten, wird in der Spielplatzkommission daher auch beraten, ob in Einzelfällen Standorte aufgegeben werden. Dies geschieht selten durch schnellen Abbau von Geräten, sondern sukzessive durch den Verzicht auf den Ersatz defekter Elemente.

Folgender Standort soll auf diesem Weg aufgegeben werden:

- **Ginsterweg (Geisweid)**

Die Standortaufgabe wurde bereits beschlossen (vgl. Vorlage Nr. 1727/ 2018)

Es handelt sich um einen Rückstand aus dem Maßnahmenprogramm 2018 - 2020.

Der Pachtvertrag für das Grundstück Ginsterweg soll 2022 gekündigt werden.

Für folgende Kinderspielplätze wird eine konzeptionelle und ausstattungsrelevante Änderung vorgeschlagen:

- **Talsbachstraße** (Eiserfeld)
Rückstand aus dem Maßnahmenprogramm 2018 - 2020 (vgl. Vorlage Nr. 1727 /2018)
„Der Spielplatz Talsbachstraße liegt nur ca. 400 Meter vom neuen, sehr gut und vielseitig ausgestatteten Spielplatz Eiserntalstraße entfernt. Die Nutzungsintensität hat deutlich nachgelassen. Es wird vorgeschlagen die Anlage unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Eiserfeld zu einem Spiel-, Bewegungs- und Wartebereich für Kinder und Jugendliche umzufunktionieren, die auf den Schulbus warten.“
- **Weiherstraße** (Weidenau)
Rückstand aus dem Maßnahmenprogramm 2018 - 2020 (vgl. Vorlage Nr. 1727/ 2018)
„Es wird geplant die Anlage als reinen Kinderspielplatz aufzugeben und Weiternutzung als Park mit Spielpunkten anzustreben. Gleichzeitig sollen die nahegelegenen Spielplätze Ringstraße und Ackerstraße aufgewertet bzw. umfangreicher ausgestattet werden.“
- **Münkershütten** (Weidenau)
Das kleine Gelände ist durch den Baumbestand stark durchwurzelt. Aufwuchs im Fallschutzbereich weist auf eine geringe Nutzungsintensität hin. Es wird geplant die Anlage als Kinderspielplatz aufzugeben und die Weiternutzung als Parkfläche mit Spielpunkten anzustreben. Die SPK schlägt die Installation von Schaukelemente vor, da sie eine gute Ergänzung zum Spielwert des nah gelegenen Spielplatzes im Einkaufszentrum Weidenau darstellen. Planung und Umsetzung sind für 2023 vorgesehen.
- **Hagedornweg** (Weidenau)
Der Spielplatz liegt nur ca. 300 Meter vom komplett erneuerten Spielplatz Holunderweg entfernt. Die Nutzungsintensität hat deutlich nachgelassen. Es wird vorgeschlagen die alten Spielgeräte zugunsten des Spielplatzes Holunderweg schrittweise zurückzubauen. Die SPK schlägt die Umgestaltung zu einer Spiel und Bewegungsfläche für ältere Kinder vor (z.B. Kletterfelsen, Boulder- und Parcours-Elemente). Die Planung soll 2024 erfolgen, die Umsetzung ist für 2025 vorgesehen.

5.2 Prioritäten für Neubau und Renovierung 2022

- **An der Alche** (Siegen)
Rückstand aus dem Maßnahmenprogramm 2018 - 2020 (vgl. Vorlage Nr. 1727/ 2018)
„Neben der Nutzung durch die Kinder aus der Umgebung (Hermelsbach, Wellersberg etc.) wird dieser Spielplatz aufgrund seiner schönen Lage (Radweg zu Innenstadt, Waldrand, Naherholungsinfrastruktur: Skateranlage, Minigolfplatz, Restaurant etc.) von weiteren Kindern und Familien sehr gut angenommen. Die erforderlichen Investitionen (neue Geräte, Sanierung des Sandbereichs, Einzäunung gegen Wildschweinschäden) scheinen für diesen Standort besonders lohnenswert. Inklusion soll auch bei diesem Umbau besondere Aufmerksamkeit finden.“

- **Lauseicher Weg / Thurnstraße** (Trupbach)
Rückstand aus dem Maßnahmenprogramm 2018 - 2020 (vgl. Vorlage Nr. 1727/ 2018)
„Der Vorschlag, dort einen neuen Spielplatz auf einem stadteigenen Grundstück in Nachbarschaft zu einem vorhandenen Bolzplatz zu bauen, geht auf eine Elterninitiative zurück. Die Anzahl der Kinder im Umfeld ist z. Zt. (noch) nicht sehr groß. Informationen aus der Nachbarschaft zufolge entsteht hier aufgrund der demografischen Entwicklung und den dadurch bedingten Hausverkäufen ein „junges Familienwohngelände“. Die aktuelle Anzahl der Kinder bis 14 Jahre im Umkreis von 400 Metern beträgt 89 Kinder, im Vergleich zu 2017 hat sich damit die Kinderanzahl im Umfeld des Spielplatzes mehr als verdoppelt (2017 waren es 40 Kinder bis 14 Jahre).
- **Neubaugebiet „Ober dem Feldgarten“** (Siegen-Ost / Kaan-Marienborn)
Rückstand aus dem Maßnahmenprogramm 2018 - 2020 (vgl. Vorlage Nr. 1727/ 2018)
„Hier soll – wie üblich – parallel zum Baufortschritt im dortigen Neubaugebiet ein neuer Spielplatz entstehen.“ Derzeit sind im Umkreis von 400 Metern der geplanten Anlage 126 Kinder bis 14 Jahre gemeldet.
- **Hüttengrabenweg** (Siegen)
Rückstand aus dem Maßnahmenprogramm 2018 - 2020 (vgl. Vorlage Nr. 1727/ 2018)
„Der sehr schön am Bach Weiß gelegene Spielplatz bietet sehr gute Voraussetzungen, die bislang nicht vollständig ausgeschöpft werden konnten. [...] Vonseiten der Spielplatzkommission wird vorgeschlagen, nach einer Nutzungsanalyse des Areals, diesen Platz in eine „integrierte Parkanlage“ mit Spielfläche bzw. verschiedenen Spielpunkten umzugestalten.“ Bei dem Umbau zur integrierten Parkanlage werden inklusive Ausstattungsmerkmale besonders berücksichtigt. Derzeit sind im Umkreis von 400 Metern des Spielplatzes insgesamt 244 Kinder bis 14 Jahre gemeldet, was die Priorisierung untermauert. Die Neuplanung soll 2022 erfolgen, die Umsetzung ist für 2023 vorgesehen.
- **Spielpunkt Martinikirche** (Siegen)
Rückstand aus dem Maßnahmenprogramm 2018 - 2020 (vgl. Vorlage Nr. 1727/ 2018)
Der Spielpunkt Martinikirche beschränkt sich aktuell auf ein beispielbares Kunstobjekt. Die Zweckbindungsfrist für dieses Kunstobjekt läuft am 29.09.2022 aus. Die relativ kleine, aber aufgrund der Lage sehr attraktive Spielfläche soll neu gestaltet werden. Die Planung soll in 2022 erfolgen, die Umsetzung ist für 2023 vorgesehen.
- **Unterm Schaffeld** (Seelbach)
Das alte Sandspielgerät muss dieses Jahr aus Sicherheitsgründen ersetzt werden. Die SPK schlägt vor im Zuge der Bauarbeiten einen barrierefreien Zugang zu schaffen.
- **Bergstraße** (Geisweid)
Das alte Sandspielgerät muss dieses Jahr aus Sicherheitsgründen ersetzt werden. Die SPK schlägt vor im Zuge der Bauarbeiten den Kleinkindbereich durch einen Sandspieltisch aufzuwerten.

5.3 Prioritäten für Neubau und Renovierung 2023

- **Hüttengrabenweg (Siegen)**
Rückstand aus dem Maßnahmenprogramm 2018 - 2020 (vgl. Vorlage Nr. 1727/ 2018)
Die Neuplanung soll in 2022 erfolgen, die Umsetzung ist für 2023 vorgesehen.
- **Spielpunkt Martinikirche (Siegen)**
Rückstand aus dem Maßnahmenprogramm 2018 - 2020 (vgl. Vorlage Nr. 1727/ 2018)
Die Planung soll in 2022 erfolgen, die Umsetzung ist für 2023 vorgesehen.
- **Amselhof (Kaan-Marienborn)**
Der zentral in einem Wohnquartier mit mehreren Mehrfamilienhäusern gelegene Spielplatz befindet sich in einem wenig ansprechenden Zustand. Einige ältere Spielgeräte mussten aus Sicherheitsgründen abgebaut werden bzw. müssen mittelfristig ersetzt werden. Da die Anlage gut frequentiert wird (im Umkreis von 400 Metern leben aktuell 136 Kinder bis 14 Jahre) schlägt die SPK eine komplette Umgestaltung vor. Im Zuge der Aufwertung sollen auch neue Vegetationsflächen geschaffen werden. Aufgrund der ebenen Topographie sollen hier inklusive Ausstattungsmerkmale besondere Beachtung finden und ein barrierefreier Zugang hergestellt werden.
- **Heidenbergstraße (Siegen)**
Die gut erreichbare Anlage hat einen hohen Spielwert (Nestschaukel, Kletter-Rutsch-Kombination, Sandbaustelle, Wipptiere, Seilrutsche). Allerdings müssen die Spielgeräte aus dem Jahr 2005 aus Sicherheitsgründen in den nächsten beiden Jahren komplett erneuert werden. Die SPK schlägt eine Erneuerung der defekten Geräte mit gleichem Spielwert sowie die Ergänzung des Spielangebots durch ein Karussell o.ä. vor. Außerdem soll die vorhandene Seilrutsche überarbeitet werden.

5.4 Prioritäten für Neubau und Renovierung 2024

- **Blauwunderstraße (Siegen)**
Die gut erreichbare Anlage im Wohnquartier Wellersberg ist ein wichtiger Spielplatz für das Einzugsgebiet. Das großzügige Hanggrundstück soll komplett umgestaltet und durch die Anlage neuer Grünflächen aufgewertet werden. Des Weiteren schlägt die SPK vor, einen barrierefreien Zugang herzustellen.
- **Laaspher Straße (Siegen)**
Die Möglichkeiten auf dem in steiler Hanglage auf drei Ebenen angelegten Spielplatzes am Siegener Giersberg sind begrenzt, der Bedarf jedoch sehr hoch, Es wohnen 307 Kinder bis 14 Jahre im Umkreis von 400 Metern des Spielplatzes. Geplant sind eine Renovierung des Geländes, insbesondere der Vegetationsflächen, und eine Aufwertung des Spielangebotes für ältere Kinder. Die SPK schlägt vor, die Übergänge zwischen den Ebenen besser zu nutzen (z.B. Hangrutsche, Hangaufstieg). Darüber hinaus sollen Möglichkeiten zur Erweiterung des Geländes geprüft werden.

- **Koblenzer Straße/ Siegerlandhalle (Siegen)**
Auf der kleinen Anlage am Rande einer Parkanlage in der Nähe der Siegerlandhalle soll das vorhandene Spielangebot renoviert und aufgewertet werden. Mit Steigerung der Attraktivität des Spielplatzes soll die Nutzungsfrequenz durch Familien und damit auch die sozialen Kontrolle erhöht werden. Die SPK schlägt außerdem vor, Angebote für ältere Kinder und inklusive Geräte in der Parkfläche zu ergänzen.
- **Eduard-Schneider-Davids-Straße (Eiserfeld)**
Die große in direkter Waldnähe gelegene Anlage verfügt über die Eignung als besonders inklusive Spielanlage. Die alten Robinien-Spielgeräte müssen in den nächsten Jahren komplett erneuert werden, da sonst der Abbau aus Sicherheitsgründen notwendig wird. Es soll ein stimmiges Gesamtkonzept zur Neugestaltung erarbeitet werden, um den hohen Spielwert und den harmonischen Gesamteindruck der Anlage zu erhalten. Die Planung ist für 2024 vorgesehen, die Umsetzung frühestens in 2025.
- **Hubenfeldstraße (Niederschelden)**
Bezugnehmend auf den geplanten Umbau des Schulhofs der Grundschule auf dem Hubenfeld wird die Maßnahme zugunsten des Spielplatzes Breslauer Straße zurückgestellt.
- **Breslauer Straße (Kinder- und Jugendtreff Fischbacherberg) (Siegen)**
Die SPK schlägt die Aufwertung des Spielplatzes unter Beteiligung der Kinder der benachbarten Einrichtung vor, da das Spielangebot an diesem Standort sehr gering ist. 60 Kinder des Kinder- und Jugendtreffs Fischbacherberg nutzen die kleine Anlage täglich. Im Hinblick auf die begrenzten Möglichkeiten des kleinen Geländes ist geplant, den Spielwert durch Umstrukturierung der Fläche und den Ersatz ungenutzter Geräte zu erhöhen. Außerdem wurde vorgeschlagen, die asphaltierte Fläche farbig zu gestalten (evtl. in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendtreff Fischbacherberg).

6. Zusammenfassung

Attraktive Kinderspielplätze sind ein wichtiges Kriterium für eine kinder- und familienfreundliche Stadt. Die Aufgabe der Spielplatzkommission besteht in der fachlichen Begleitung und einem Vorschlagsrecht für den Neubau und die Renovierung der ca. 90 Kinderspielplätze in Siegen. Das Instrument der Spielplatzbereisung stellt sicher, dass alle Anlagen im gesamten Stadtgebiet besichtigt, bewertet und gleichermaßen berücksichtigt werden. Die Bereisung leistet damit eine Bestandsaufnahme im regelmäßigen Turnus und hat sich als Instrument einer breit angelegten Qualitätssicherung bewährt.

In der Spielplatzkommission arbeiten Vertreter der Fraktionen, der Jugendverbände, des Jugendparlamentes und des Beirats der Menschen mit Behinderung mit dem Ziel zusammen, die Spielplatzsituation in der Universitätsstadt Siegen zu optimieren und weiter zu entwickeln. Hinsichtlich der vorgeschlagenen Maßnahmen konnte ein parteiübergreifender Konsens erarbeitet werden. Priorisiert hat die Spielplatzkommission Spielplätze mit schlechter Bewertung und daraus resultierendem hohen Handlungsbedarf.

Bei der Bereisung, bei der erstmals eine Vertreterin des Beirats der Menschen mit Behinderung teilnahm, hat die inklusive Eignung der Kinderspielplätze besondere Beachtung gefunden. Dabei wurde festgestellt, dass die Spielplätze im Stadtgebiet aufgrund der unterschiedlichen Gegebenheiten sehr vielseitige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten bieten. Doch nicht jedes Spielangebot ist uneingeschränkt inklusiv nutzbar. Aufgrund der Vielzahl möglicher Beeinträchtigungen von Nutzerinnen und Nutzer ergeben sich unterschiedliche spezifische Anforderungen an das jeweils ideale Spielangebot. Es empfiehlt sich, geeignete Spielflächen in den Sozialräumen zu identifizieren und diese langfristig mit inklusiven Elementen aufzuwerten. Bei dieser Weiterentwicklung soll auf die Expertise von Betroffenen und Fachkräften (z.B. Behindertenbeauftragte der Universitätsstadt Siegen, Einrichtungen und Dienste der Behindertenhilfe) zurückgegriffen werden. Insbesondere bei der Neugestaltung von Kinderspielplätzen soll auf eine inklusive Ausstattung der Anlagen geachtet werden.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
2022: 190.000 € im Ansatz zzgl. Mittelübertragung i. H.v. 165.000 €				

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan 2022-2024	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2022-2024	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit jährlich bereitgestellten Mitteln	Kostenträger/ Investitionscode I130101002 Sachkonto
--	--	-------------------------------	--	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

--

Im Auftrag

gez.

Dr. Raimund Jung
Leitung Jugendamt

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Bereisungsdokumentation 2021](#)



Spielplatzkommission Universitätsstadt Siegen

Bereisungsdokumentation 2021
Jugendamt und Grünflächenabteilung



Inhaltsverzeichnis

1. Bereisungsrouten am 20.08.2021

Kapellenstraße, Kaan-Marienborn	4
Grimbergstraße, Kaan-Marienborn	5
Kirlestraße, Feuersbach	6
Amselhof, Kaan Marienborn	7
Am Ellenberg, Kaan Marienborn	8
Hainbornstraße - Hohgartenstraße, Bürbach	9
Meilerstraße - Kohlenweg, Bürbach	10
Batterieweg - Karl-Saßmann-Weg, Weidenau	11
Ringstraße, Weidenau	12
Ackerstraße, Weidenau	13

2. Bereisungsrouten am 27.08.2021

Laaspher Straße, Siegen	14
Unter dem Hölzchen, Bürbach	15
Zum Rabenhain, Weidenau	16
Holunderweg, Weidenau	17
Hagedornweg, Weidenau	18
Auf der Meinhardt, Weidenau	19
Balthasar-Neumann-Weg, Weidenau	20
Albrecht-Dürer-Straße, Weidenau	21
In der Burbach, Niedersetzen	22
Sonnenstraße, Obersetzen	23

3. Bereisungsrouten am 03.09.2021

Hüttenstraße - Kloarwender Garten, Geisweid	24
Bergstraße, Geisweid	25
Hebbelstraße, Geisweid	26
Koomansstraße, Geisweid	27
Im Tiergarten, Weidenau	28
Hauptmarkt - Einkaufszentrum, Weidenau	29
Münkershütten, Weidenau	30
Bismarckstraße, Weidenau	31
Hofgutstraße - Charlottental, Siegen	32
Blauwunderstraße, Siegen	33
Wellersbergstraße - Kinderklinik, Siegen	34
Bertramsplatz Siegen	35

4. Bereisungsrouten am 10.09.2021

Gerberstraße, Geisweid	36
Schießbergstraße - Am Sammetshain, Geisweid	37
Ginsterweg, Geisweid	38
Wenschstraße - Albichweg, Geisweid	39
Im Seifen - Salamanderweg, Sohlbach	40
Gutenbergstraße - Feuerwehr, Sohlbach-Buchen	41
Am Zäunchen, Birlenbach	42
Am Westhang - Kinder und Jugendtreff Westhang	43
Fußfeld - Feuerwehr, Langenholdinghausen	44
Im Gässchen, Meiswinkel	45

5. Bereisungsrouten am 17.09.2021

An der Alche, Siegen	46
Lauseicherweg/ Thurnstraße, Trupbach	47
Kleeweg, Trupbach	48
Unterm Schaffeld, Seelbach	49
Freudenberger Straße - Bürgerhaus, Seelbach	50
Vor der Hohler, Oberschelden	51
Im Boden, Oberschelden	52
Keppelscher Hof, Gosenbach	53
Auf der Alm, Gosenbach	54
Im Wiesengrund, Achenbach	55

6. Bereisungsrouten am 25.09.2021

Am Eichert, Dreisbach	56
Am Rothenberg - Am Ginsterhang, Dreisbach	57
Zwinglistraße - Am Rothenberg, Dreisbach	58
Alte-Dreisbach-Straße - Alfred-Delp-Straße, Dreisbach	59
Beethovenstraße, Dreisbach	60
Maccostraße, Niederschelden	61
Im Drottental, Niederschelden	62
Hubenfeldstraße, Niederschelden	63
Am Hengsberg, Eiserfeld	64
Gilbergstraße, Eiserfeld	65
Eduard-Schneider-Davids-Straße, Eiserfeld	66
Eiserntalstraße, Eiserfeld	67
In der Wehbach, Eiserfeld	68
Talsbachstraße, Eiserfeld	69
Zur Waldzeche, Eisern	70
Giesenbachstraße - Ostlandstraße, Eisern	71
In der Bitze, Eisern	72
Stimmerwiese, Eisern	73
Oberer Hengsbacher Weg, Eiserfeld	74

7. Bereisungsrouten am 02.10.2021

Wetzlarer Straße, Siegen	75
Auf der Hohenfuhr, Siegen	76
An der Sommerseite, Siegen	77
Uhlandstraße - In der Winchenbach, Siegen	78
Paul-Fickeler-Weg, Siegen	79
Koblenzerstraße - Siegerlandhalle, Siegen	80
Wiesenstraße - Leystraße, Siegen	81
Oranienstraße - Weiß-Flicksches Grundstück, Siegen	82
Schweriner Straße - Breslauer Straße, Siegen	83
Breslauer Straße – Kinder- und Jugendtreff Fischbacherberg, Siegen	84
Stettiner Straße, Siegen	85
Bromberger Straße, Siegen	86
Heidenbergstraße, Siegen	87
Grabenstraße - Martinikirche, Siegen	88
Hüttengrabenweg - An der Weiß, Siegen	89
Oberlinstraße - Knopsstraße, Siegen	90
Schlosspark, Siegen	91

8. Anregungen und allgemeine Hinweise der Spielplatzkommission 92

1. Bereisungsrouten am 20.08.2021

Kapellenstraße, Kaan-Marienborn

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage in einem Wohnquartier
Zugang	nur bedingt barrierefreier Zugang, enge Wegsperrungen
Geländebeschaffenheit	ebenes Gelände, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Doppelschaukel, Rutsche mit Kletterelement, Wipptiere, Dreh-Wipp-Karussell, großer Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	Tisch-Bank-Kombination, separate Bank
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	große Bäume als Schattenspender
ergänzende Informationen	Rutschenturm mit dazugehörigem Fallschutz wurde erneuert

Anmerkungen	- Dreh-Wipp-Karussell ölen
-------------	----------------------------

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none">- barrierefreien Zugang ermöglichen → prüfen, ob Versetzung der Wegsperrungen möglich- Sandspielbereich durch Spielbagger oder Sandspieltisch ergänzen
-------------------------------------	---

Note	Gut (2-)
------	----------



Grimbergstraße, Kaan-Marienborn

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage in einem Wohnquartier
Zugang	nur bedingt barrierefreier Zugang, da steile Zuwegung zum Gelände oder Treppen
Geländebeschaffenheit	ebenes Gelände, Einfriedung vorhanden (Hecke), kaum Schatten
Spielgeräte	Doppelschaukel, Rutsche mit Kletterelement, 2er-Federwippe, Wipptiere, Federwipp-Plateau, attraktives Kletterelement mit vielen Bewegungsmöglichkeiten
Sitzgelegenheiten	Bänke
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Spielgeräte mit vielseitigen Bewegungsmöglichkeiten
ergänzende Informationen	kein Sandspielbereich begrenztes Gelände wurde gut genutzt Wipptiere wurden erneuert

Anmerkungen	- Banklatten müssen überarbeitet / ersetzt werden
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	- evtl. Tisch-Kombination mit Sonnenschutz ergänzen
--	---

Note	Gut (2-)
-------------	----------



Kirlestraße, Feuersbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rande von Feuersbach angrenzend an einen Bolzplatz und in Waldnähe
Zugang	barrierefreier Zugang durch breites Tor
Geländebeschaffenheit	weitläufiges, ebenes Gelände, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Doppelschaukel, große und vielseitige Kletter-Rutschkombination, Sandspielbereich mit Sandbagger
Sitzgelegenheiten	Tisch-Bank-Kombination, zwei separate Bänke
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und älteren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	große Rasenfläche zum Toben und Laufen
ergänzende Informationen	<p>Einziger Spielplatz des Ortes wird gerne vom Kindergarten und Kindergruppen etc. genutzt und als Ausgangspunkt für Wanderungen/Ausflüge.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fußballtore auf dem benachbarten Bolzplatz werden zeitnah erneuert

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Banklatten müssen überarbeitet / ersetzt werden - Fallschutzmatten unter der Schaukel ergänzen - Tor reparieren um barrierefreien Zugang zu ermöglichen; klemmt aktuell
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - vorhandenes Spielangebot ergänzen: z.B. Drehplatte, Wipptiere oder Generationen-Karussell
--	---

Note	Befriedigend (3+)
-------------	-------------------



Amselhof, Kaan-Marienborn

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage in einem Wohnquartier mit mehreren Mehrfamilienhäusern
Zugang	kein barrierefreier Zugang, hoher Bordstein, enge Wegsperren
Geländebeschaffenheit	begrenztes, ebenes Gelände, Einfriedung vorhanden (Zaun), kaum Schatten, gesamter Untergrund des Geländes besteht aus Perlkies
Spielgeräte	Doppelschaukel, Rutschenturm mit Kletterelement, Wipptiere, Drehwippe, Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	mehrere Metallbänke vorhanden
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	wenig ansprechende Anlage, keine Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Anlage wird gut angenommen v.a. durch Kinder im unmittelbaren Wohnumfeld (nach Auskunft der städtischen Statistikstelle wohnen im Umkreis von 400 m 114 junge Menschen bis zu 14 Jahren) <ul style="list-style-type: none"> - mehrere Spielgeräte wurden aus Sicherheitsgründen abgebaut - Rutschenturm muss in absehbarer Zeit ersetzt werden

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Neugestaltung mit hoher Priorität - „5-Sinne“- Elemente (bspw. Barfußpfad) - Berücksichtigung inklusiver Eignung (barrierefreie Wege, inklusive Spielelemente, seniorengerechte Bänke) - Tisch-Bank-Kombination - Bordsteinhöhe verringern - Anlegen von Rasenflächen, Beeten etc. zur Auflockerung des Gesamteindrucks
--	--

Note	Ausreichend bis Mangelhaft (4-/5+)
-------------	------------------------------------



Am Ellenberg, Kaan Marienborn

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	Anbindung an das Wohngebiet Kohrweg oberhalb des Weißtals
Zugang	gut erreichbar über zwei Zuwege, der untere Zugang ist ebenerdig
Geländebeschaffenheit	weitläufiges Gelände, auf mehreren Ebenen in Hanglage
Spielgeräte	Doppelschaukel mit Kleinkindsitz, Nestschaukel, Hangrutsche, Kletterkombination mit Hängebrücke und Reckstange, Bogenwippe, 4er-Holzwappe, Drehscheibe, Wackelplatten, Wipptiere, Spielhaus, Sandspielbereich mit Sandbaustelle, Kleinkindschaukel
Sitzgelegenheiten	ausreichend Sitzgelegenheiten vorhanden
Fallschutz	Perlkie, Sand
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	interessantes, hügeliges Gelände Besondere Eignung als inklusiver Spielplatz aufgrund vielseitiger Bewegungs- und Spielmöglichkeiten.
ergänzende Informationen	viele Bäume als Schattenspender, Nutzung durch Kindergarten in direkter Nachbarschaft <ul style="list-style-type: none"> - Fallschutzbecken wurde renoviert - neue Doppelschaukel wurde aufgebaut - neue Kleinkindschaukel wird zeitnah aufgebaut - neue Bank für den Kleinkindbereich wird zeitnah aufgebaut - neue Tisch-Bank-Kombination wird zeitnah aufgebaut

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Sehr gut (1-)
-------------	---------------



Hainbornstraße - Hohgartenstraße, Bürbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	im Wohngebiet Bürbach, an ruhiger Straße Richtung Volnsberg
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	auf zwei Ebenen angelegt, alter Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun),
Spielgeräte	Doppelschaukel mit Kleinkindschaukelsitz, Rutsche mit leichtem Einstieg, Dreh-Wipp-Karussell, Wipptiere, Spielkombination mit Kletterwand, Kletternetz, Reckstange und weiteren Elementen zum Hangeln, Balancieren, Sandbereich mit Sandsieb und Spieltisch, Tischtennisplatte
Sitzgelegenheiten	mehrere Metallbänke
Fallschutz	Sand
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	ansprechendes Farbkonzept
ergänzende Informationen	2020 neu gestaltete Anlage. Attraktiver Spielplatz mit hohem Spielwert, ansprechende und vielseitige Auswahl der Spielgeräte. Befragte Kinder vor Ort sind sehr zufrieden. Sand wird regelmäßig gereinigt und getauscht, da nach Angaben der Nachbarn phasenweise Katzenkot zu einem Problem wird.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	- Prüfen, ob im Randbereich des Spielplatzes eine zusätzliche Sitzfläche installiert werden kann
--	--

Note	Gut (2+)
-------------	----------



Meilerstraße - Kohlenweg, Bürbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	ruhige Lage am Ende einer Sackgasse in einem Wohngebiet
Zugang	barrierefreier Zugang zur unteren Ebene, oberer Bereich nur über sehr steilen Fußweg zu erreichen
Geländebeschaffenheit	auf zwei Ebenen angelegt, deutliche Trennung zwischen Kleinkinderbereich und Bereich für ältere Kinder
Spielgeräte	Doppelschaukel, Wipptiere, Tischtennisplatte, Kletter-Rutsch-Kombination für Kleinkinder, Sandspielbereich mit Spieltisch, vielseitige Kletterkombination für ältere Kinder mit Kletterwand, Kletternetz, Rutsche
Sitzgelegenheiten	viele Sitzgelegenheiten vorhanden
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	Beide Ebenen werden durch eine sehr attraktive, große Hangrutsche sowie einer Holzrampe mit Seil zum Hochklettern miteinander verbunden.
ergänzende Informationen	vielseitiges Bewegungsangebot für Kinder verschiedener Altersstufen

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Hängebrücke der Kletter-Rutsch-Kombination ist bei Nässe sehr glatt
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Bodenbelag im Bereich der brachliegenden Fläche auf der oberen Ebene erneuern und Hängematte, Entspannungsliegen, Drehscheibe o.ä. ergänzen - den steilen Fußweg zum oberen Bereich mit einem Geländer/Handlauf ausstatten
--	---

Note	Befriedigend (3+)
-------------	-------------------



Batterieweg - Karl-Saßmann-Weg, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage im Wohnquartier Weidenau
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	Randbepflanzung mit Bäumen und Sträuchern, Einfriedung vorhanden (Zaun), wenig Schatten
Spielgeräte	Doppelschaukel mit Kleinkindsitz, Kletter-Rutsch-Kombination, Wipptiere, Wackelbalken, vielseitige Kletterkombination, Balancier-/Skate-Element, Hangelkarussell
Sitzgelegenheiten	Tisch-Bank-Kombination
Fallschutz	Holzhackschnitzel, Sand
Pflegezustand	Anlage wurde gerade renoviert (Rasen, Fallschutz)
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder mittleren und älteren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Vielfältige, auf Bewegung abgestimmte, Spielangebote vorhanden.
ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Fallschutzbereiche wurden gerade renoviert, daher zum Zeitpunkt der Bereisung nicht begehbar. Die Bewertung wurde vom Spielplatzrand vorgenommen. - Neuer Fallschutz aus Holzhackschnitzel

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Beschmutzungen/Schmierereien an der Rutsche sollen entfernt werden - Höhe der Rutsche und der Schaukel durch Auffüllen von Sand verringern
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Spielangebot durch Spielhäuschen für Kleinkinder ergänzen – auch als zusätzlicher Schattenplatz - Wipptiere ergänzen - Kindersitzgruppe ergänzen
--	--

Note	Gut (2)
-------------	---------



Ringstraße, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale, gut erreichbare Lage in einem Wohnquartier angrenzend an einen kleinen Bolzplatz
Zugang	aufgrund des unebenen Wiesengeländes bedingt barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	hügeliges Gelände, wenig Schatten
Spielgeräte	vielseitige Kletterkombination mit Doppelschaukel, Hängebrücke und Rutsche, Holzzippe, Wipptiere, Sandkasten
Sitzgelegenheiten	schattige Sitzgelegenheiten vorhanden
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Großer schattenspendender Baum in der Mitte der Anlage vorhanden.
ergänzende Informationen	Der Spielplatz wurde vor wenigen Jahren renoviert und das Spielangebot durch einen neuen Sandkasten und neue Wipptiere ergänzt.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	- Baumbank um den großen Baum neben dem Sandspielbereich ergänzen
--	---

Note	Gut (2)
-------------	---------



Ackerstraße, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	in kleiner gepflegter Parkanlage mit angrenzender Spielwiese
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	geschützte Lage, viel Schatten
Spielgeräte	Kletterkombination mit Rutsche, Hängebrücke, Spielturm und Kletternetz, Balancierbalken, Wipptiere
Sitzgelegenheiten	Tisch-Bank Kombination, mehrere Bänke
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	gepflegt, allerdings bildet sich schnell Moos im Schatten der großen Bäume
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	alter Baumbestand und kleiner Bachlauf am Rande des Geländes unterstreichen guten Gesamteindruck, vielfältige Spielmöglichkeiten, viel Raum für Freispiel
ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Fallschutzbereiche inkl. Randeinfassung wurden erneuert und die Wege renoviert - eine neue Doppelschaukel wurde aufgestellt

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kletterkombination ist bereits in die Jahre gekommen – Verschleißspuren an den Seilen (nicht sicherheitsrelevant)
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Wipptiere aufarbeiten/erneuern, da optisch nicht mehr attraktiv - Kleinkindsitz an der Doppelschaukel könnte das Spielangebot ergänzen
--	---

Note	Befriedigend (3+)
-------------	-------------------

Nach Beschluss der Spielplatzkommission vor Ort am Bereisungstag fand keine Bereisung und Bewertung der Grünflächen mit Spielpunkten in der *Weiherstraße* und der *Samuel-Frank-Straße* statt.



2. Bereisungsrouten am 27.08.2021

Laaspher Straße, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	in einem Wohngebiet gelegen in kurzer Entfernung zu einigen Mehrfamilienhäusern
Zugang	kein barrierefreier Zugang, da enge Wegesperren und sehr steile Zuwegung
Geländebeschaffenheit	auf drei Ebenen angelegt, sehr steile Hanglage
Spielgeräte	Kleinkindkombination, Wipptiere, Rutschenturm, Doppelschaukel, Kletterkombination, Dreh-/Balancierteller, Tischtennisplatte, Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	Bank-Tisch-Kombination, Bänke, „Lümmelbank“
Fallschutz	Sand, Perlkies
Pflegezustand	gepflegte Anlage, aber wenig ansprechende Gestaltung der Grünanlagen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert, die obere Ebene soll ältere Kinder ansprechen
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Obere Ebene liegt in kurzer Entfernung zu einigen Mehrfamilienhäusern. In der Vergangenheit kam es vermehrt zu Anwohnerbeschwerden bzgl. Geräuschbelästigung und Vandalismus. - Basketballkorb wurde aus o.g. Gründen entfernt und Fußballspielen durch Findlinge („Sitzquader“) verhindert → Ersatzangebote fehlen

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Wassergebundene Wegedecke auf oberer Ebene muss mittelfristig erneuert werden - Defekter Fallschutz unter einem Wipptier wird zeitnah ersetzt
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Sandaustausch - Spielangebot für ältere Kinder attraktiver gestalten, z.B. durch eine Slackline, Tischtennisplatte oder eine Boulderwand - Möglichkeiten der Erweiterung prüfen (Zugang zum Gelände für Pflegearbeiten ist nur über die Nachbargrundstücke möglich) - Übergänge zu den Ebenen besser nutzen: falls möglich (Hangrutsche oder Holzleiter) - Aufwertung durch attraktivere Bepflanzung
--	--

Note	Ausreichend (4)
-------------	-----------------



Unter dem Hölzchen, Bürbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	schöne Lage in einem Neubaugebiet, direkt am Waldrand gelegen
Zugang	breiter, barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	hügeliges, großzügiges, sehr ansprechendes Gelände, neue Bepflanzung mit Obstbäumen,
Spielgeräte	Seilrutsche, Karussell, Kletterkombination mit Rutsche und Boulderwand, Sprossenwand, Doppelschaukel, Wipptiere, Sandspielbereich mit Sandbagger
Sitzgelegenheiten	Bänke, Sitzquader
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	benachbartes Wäldchen bildet tolle Ergänzung zum Spielangebot, weitläufiges Gelände bietet viele Bewegungsmöglichkeiten mit unterschiedlichen motorischen Herausforderungen
ergänzende Informationen	Der Spielplatz im Neubaugebiet wurde 2016 eingeweiht und wird sehr gut angenommen.

Anmerkungen	- Bei Doppelschaukel muss eine Schaukel ergänzt werden
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - evtl. weitere Wegsperre auf der Zuwegung installieren, um schnell vorbeifahrende Radfahrer zu bremsen - Kleinkindschaukelsitz oder Nestschaukel nachrüsten
--	---

Note	Gut (2+)
-------------	----------



Zum Rabenhain, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rand eines Wohnquartiers in einem Waldstück gelegen, angrenzend an einen Bolzplatz
Zugang	bedingt barrierefreier Zugang durch unebenen Untergrund
Geländebeschaffenheit	weitläufiges Gelände mit altem Baumbestand, viel Schatten
Spielgeräte	Seilrutsche, Kletterkonstruktion, Doppelschaukel, Federwippe, Sandkasten
Sitzgelegenheiten	Bänke
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	gut
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Naturnahes Spielgelände mit Charakter eines „Waldspielplatzes“ bietet schattige Aufenthaltsmöglichkeiten und vielseitige Spielmöglichkeiten.
ergänzende Informationen	Durch starke Durchwurzelung des Geländes beschränkte Gestaltungsmöglichkeiten.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	- Ergänzung der Spielgeräte, evtl. Wipptier, Balancierelement
--	---

Note	Gut (2+)
-------------	----------



Holunderweg, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentral im Wohngebiet an einem Park mit Spielwiese gelegen
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	Spielgelände auf drei Ebenen, schattige Plätze durch vorhandenen Baumbestand
Spielgeräte	Seilrutsche, Sandbaustelle Wikingerschaukel, Spiel- und Kletterkombination mit Rutsche, Boulderwand und Wackelbrücke, drei Wipptiere (davon 2 niederschwellig), inklusiver Schaukelsitz
Sitzgelegenheiten	mehrere Bänke, Bank-Tisch-Kombination
Fallschutz	Perlkies, Sand, Fallschutzplatten
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für unterschiedliche Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	Attraktives, modernes Spielangebot mit einigen inklusiven Elementen. Kooperative Spielgeräte für mehrere Kinder fördern soziales Miteinander. Spielwiese ermöglicht viele Optionen für freies Spiel.
ergänzende Informationen	Der Spielplatz wurde 2018 komplett erneuert. Bei der Gestaltung der Anlage wurden Holzspielgeräte verwendet, die ein ansprechendes Gesamtbild erzeugen.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Sitzgelegenheiten von Moosbewuchs befreien - Bei der Höhe des Startpodestes der Seilrutsche handelt es sich um einen notwendigen „Eintrittsfilter“ für kleinere Kinder
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Kleinkinderrutsche ergänzen
--	---

Note	Sehr gut (1)
-------------	--------------



Hagedornweg, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage in einem dicht bebauten Wohngebiet
Zugang	schwer zugänglich durch steile Zuwegung
Geländebeschaffenheit	ebenes Gelände in geschützter Lage
Spielgeräte	Kletterkombination, Kletternetze, Karussell, Reckstange, Balancierelement, Wackelbrücke, Doppelschaukel, Rutsche, Hängematte
Sitzgelegenheiten	Metallbänke
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Thema Piraten und Schatzinsel umgesetzt, naturnahe Materialien verwendet
ergänzende Informationen	Phantasievolle Spielgeräte aus Robinie sind bereits ca. 20 Jahre alt. Die Geräte entsprechen den Sicherheitsstandards und werden regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf repariert. Nach Aussage der Spielplatzkontrolleure kann die Verkehrssicherheit aber nur noch wenige Jahre sichergestellt werden.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Schrittweiser Rückbau, zugunsten des neu gestalteten Spielplatzes Holunderweg (Entfernung ca. 300 m Luftlinie) - Fläche für Angebote für Jugendliche nutzen, z.B. Kletterfelsen und andere Boulder- und Parcours-Elemente
--	--

Note	Befriedigend (3+)
-------------	-------------------



Auf der Meinhardt, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	ruhige Lage in einem Wohngebiet auf der Meinhardt
Zugang	Ebenerdiger Zugang
Geländebeschaffenheit	begrenztes Gelände in Hanglage, Einfriedung vorhanden, alter Baumbestand
Spielgeräte	Rutschenturm, Wipptier, Karussell, Doppelschaukel, Kleinkinderspielhaus, Sandspielbereich mit großer Sandbaustelle
Sitzgelegenheiten	vorhanden
Fallschutz	Fallschutzplatten, Sand
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	kleine Fläche mit vielfältigem Spielangebot, Kiste mit Sandspielzeug vorhanden
ergänzende Informationen	Anlage wurde 2020 komplett renoviert. Siedlergemeinschaft „Auf der Meinhardt e.V.“ hat die Patenschaft übernommen.

Anmerkungen	- Die Schaukel wurden mit Hilfe der Siedlergemeinschaft erneuert und die Anlage renoviert.
-------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	
-------------------------------------	--

Note	Gut (2)
------	---------



Balthasar-Neumann-Weg, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	Lage in einem Wohngebiet auf dem Haardter Berg
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	interessantes Gelände mit Rückzugsmöglichkeiten
Spielgeräte	Spielkombination mit Rutsche, Boulderwand und Kletternetz, kleine Hangrutsche, Wipptiere, Sandspielbereich, Schaukel mit Schaukelbrett, niedrige Schaukel mit Kleinkindschaukelsitz, Tischtennisplatte
Sitzgelegenheiten	vielfältige Sitz- und Verweilmöglichkeiten, Holzsitzauflagen auf vorhandener Mauer, Tisch-Bank-Kombination
Fallschutz	Fallschutzplatten, Sand
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	ansprechendes Farbkonzept, interessantes Gelände mit Rückzugsmöglichkeiten und vielseitigem Spielangebot → harmonisches Gesamtbild der Anlage
ergänzende Informationen	Anlage wurde vor wenigen Jahren renoviert.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Gut (2)
-------------	---------



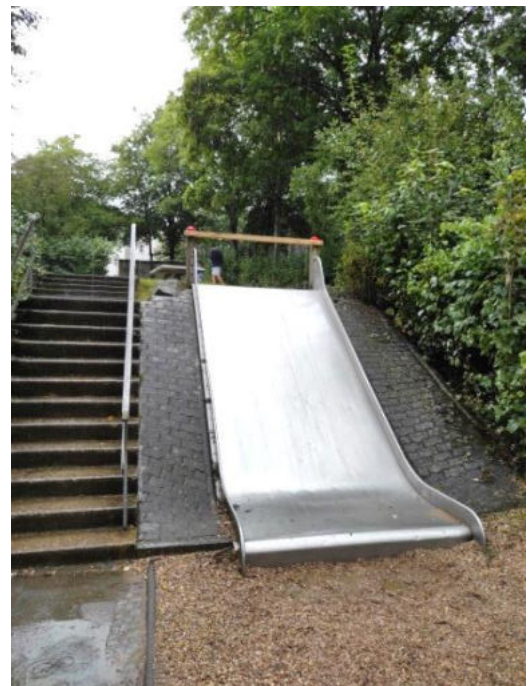
Albrecht-Dürer-Straße, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	kombinierte Spiel- und Parkanlage in einem Wohngebiet mit Mehrfamilienhäusern in der Nähe der Universität Siegen
Zugang	nicht alle Ebenen sind barrierefrei zugänglich
Geländebeschaffenheit	auf mehreren Ebenen gestaltet, Hanglage, alter Baumbestand
Spielgeräte	Sechsfachschaukel mit verschiedenen Schaukelsitzen (Reifen, Schaukelbrett, Kleinkinderschaukelsitz), Kletter- und Balancierkombination, breite Hangrutsche, Kleinkinderspielhaus mit Rutsche, Sandspielbereich, Tischtennisplatte, freie Fläche wird zum Rollerfahren etc. genutzt
Sitzgelegenheiten	viele Sitzgelegenheiten vorhanden, Bank-Tisch-Kombination
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	gelungene Einbeziehung des Geländes in Spielangebote, große Hangrutsche als verbindendes Element der Ebenen
ergänzende Informationen	Durch die Bepflanzung, den Baumbestand und die Wegeführung hat die Anlage einen parkähnlichen Charakter mit hoher Aufenthaltsqualität.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - defekte Wegsperrern (wurden bereits ersetzt) - defekte Stufenanlage (ist schon repariert)
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Sehr gut (1-)
-------------	---------------



In der Burbach, Niedersetzen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Ortsrand gelegen, angrenzend an einen Bolzplatz
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	großzügiges und ebenes Gelände
Spielgeräte	zwei Kombinationsgeräte zum Klettern und Rutschen, Doppelschaukel, Wippe, Wipptiere, Sandkasten
Sitzgelegenheiten	Tisch-Bank-Kombination
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	frei zugängliche Spielekiste (Sandspielzeug, Autos, Bagger)
ergänzende Informationen	

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	- Drehteller ergänzen, da ausreichend Platz vorhanden
--	---

Note	Sehr gut (1)
-------------	--------------



Sonnenstraße, Obersetzen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	in einem Wohnquartier gelegen, angrenzend an einen Bolzplatz
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	begrenztes, ebenes Gelände in geschützter, ländlicher Lage, kleiner Bachlauf in der Umgebung, alter Baumbestand
Spielgeräte	Kletterkombination, Kleinkindrutsche, Wipptier, Doppelschaukel, Kleinkindnestschaukel
Sitzgelegenheiten	Bank-Tisch-Kombination
Fallschutz	Fallschutzplatten
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Begrenztes Flächenangebot wurde sehr gut ausgenutzt.
ergänzende Informationen	Rasengittermatten unter der Schaukel wurden kürzlich erneuert und wachsen noch ein.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	- Spielplatzschild an der Straße aufstellen, da Spielplatz etwas versteckt liegt
--	--

Note	Gut (2)
-------------	---------



3. Bereisungsrouten am 03.09.2021

Hüttenstraße - Kloarwender Garten, Geisweid

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	parkähnliche Anlage neben dem Kinder- und Jugendtreff Geisweid angrenzend an eine Spielwiese
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	weitläufiges aber geschütztes, ebenes Gelände, eingefasst von Bäumen und Sträuchern
Spielgeräte	Sandspielbereich mit Sandbaustelle mit integriertem Spielhäuschen und Rutsche, große, zwei-geschossige Kletterkombination mit Rutsche, Kletterwand, Hängebrücke, Doppelschaukel
Sitzgelegenheiten	vielseitige Sitzmöglichkeiten, z.T. überdacht durch einen Pavillon
Fallschutz	Holzhackschnittel, Sand und Fallschutzmatten
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	vielseitiges Spielangebot aus Holz, ein Fußweg trennt die 2 Bereiche für unterschiedliche Altersgruppen
ergänzende Informationen	Die Anlage wurde 2014 im Rahmen des Programms „Stadtumbau West“ neu angelegt.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none">- Hundekotbeutel auffüllen- zeitnah stehen kleinere Reparaturen an
-------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none">- Pavillon durch Tisch ergänzen
-------------------------------------	---

Note	Sehr gut (1)
------	--------------



Bergstraße, Geisweid

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage in einem Wohngebiet im Ortsteil Geisweid
Zugang	nur bedingt barrierefreier Zugang, enge Wegsperren
Geländebeschaffenheit	interessantes, hügeliges Gelände, alter Baumbestand
Spielgeräte	zwei Hangrutschen, Wackelbrücke, Sandbaustelle, Hangaufstieg mit Seil, Wackelplatten, separater Sandspielbereich für Kleinkinder
Sitzgelegenheiten	ausreichend Metallbänke vorhanden
Fallschutz	Sand
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	Spielangebot fügt sich sehr gut in das Gelände ein.
ergänzende Informationen	Ein defektes Seilspielgerät musste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - folgende Geräte werden 2022 ersetzt/ergänzt: Seilspielgerät, Ersatz für Sandbaustelle, Sandspieltisch
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Tisch ergänzen - Abstand zwischen Wegsperren vergrößern - prüfen, ob Baumbestand in die Liste der Naturdenkmäler aufgenommen werden kann
--	--

Note	Befriedigend (3+)
-------------	-------------------



Hebbelstraße, Geisweid

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage in einem Wohngebiet im Ortsteil Geisweid
Zugang	nur bedingt barrierefreier Zugang, da steile Zuwegung
Geländebeschaffenheit	schön gestaltetes Gelände mit altem Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun, Hecke)
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Wippe, Nestschaukel, Wipptier, Sandspielbereich mit Sandbaustelle, Tischtennisplatte
Sitzgelegenheiten	Metallbänke, Sitzquader, Lümmelbänke
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	inklusive, niedrigschwellige Elemente wurden integriert, ansprechendes Farbkonzept Besondere Eignung als inklusiver Spielplatz aufgrund vielseitiger Bewegungs- und Spielmöglichkeiten.
ergänzende Informationen	wurde 2019/2020 neu gestaltet

Anmerkungen	- Wegsperre überprüfen
--------------------	------------------------

Vorschläge der Spielplatzkommission	- Tisch ergänzen
--	------------------

Note	Gut (2+)
-------------	----------



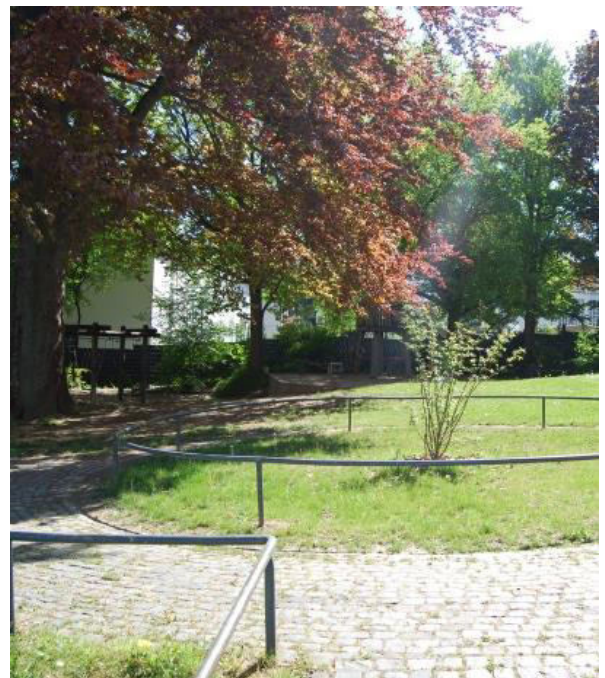
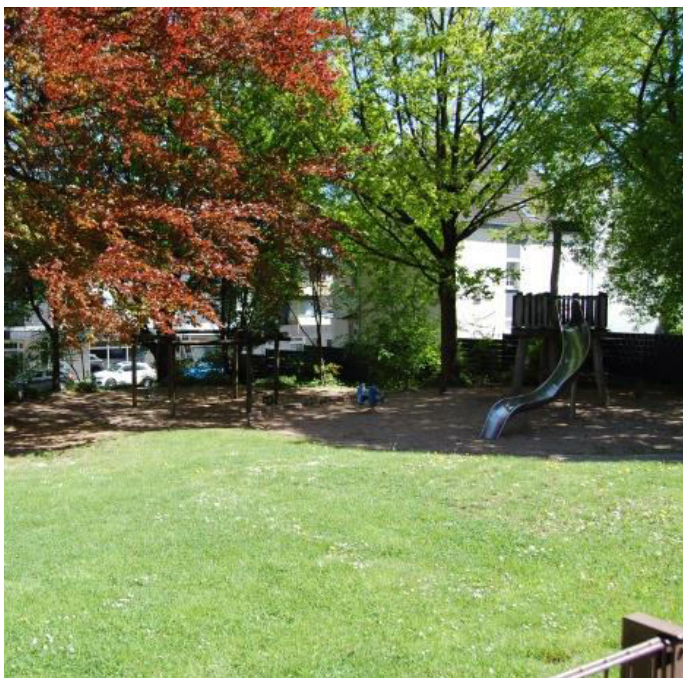
Koomansstraße, Geisweid

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage im Ort
Zugang	bedingt barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	hügeliges Gelände mit altem Baumbestand und angrenzender, nicht-städtischer Parkanlage
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Sechseck-Schaukel mit Kleinkinderschaukelsitzen und Reifen, Wipptier
Sitzgelegenheiten	Bänke vorwiegend in der Parkanlage vorhanden
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	Rasenfläche in leichter Hanglage zum Toben und Laufen, Tunnelrutsche, Kontaktschaukel
ergänzende Informationen	Die angrenzende kleine Parkanlage befindet sich nicht in städtischem Besitz.

Anmerkungen	- Kletternetz überprüfen und ggfs. reparieren
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung eines weiteren, attraktiven Spielgerätes (z.B. Drehscheibe) - Bänke erneuern, zukünftig im Blickfeld der Spielgeräte - Tisch ergänzen - Gestaltung der Grünfläche innerhalb des Metallrings bspw. als naturnahe Fläche mit Blumenwiese oder Insektenhotel -> nicht möglich, da Parkanlage kein städtisches Grundstück
--	---

Note	Befriedigend (3)
-------------	------------------



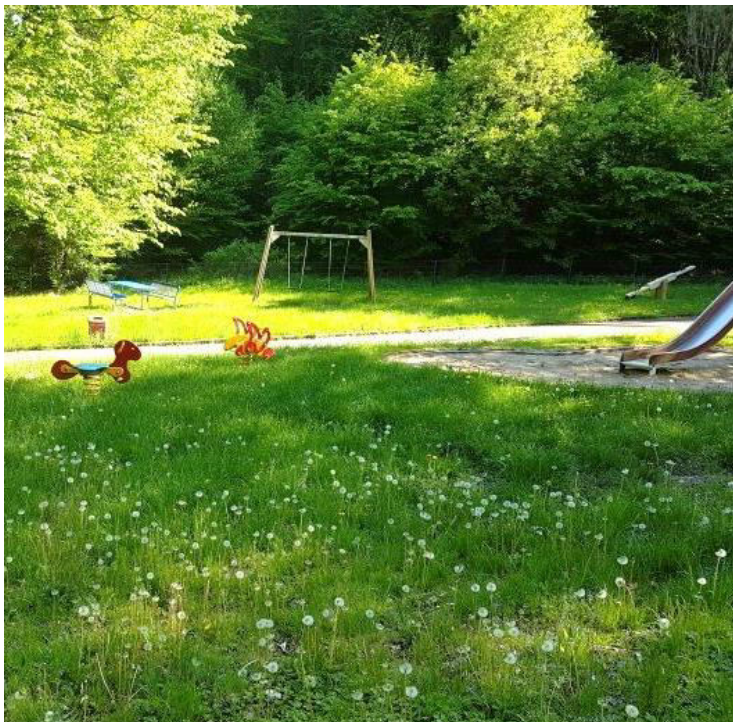
Im Tiergarten, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rande eines Wohngebiets in ruhiger Lage direkt am Wald
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	leicht hügeliges Gelände direkt am Wald, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Doppelschaukel, Rutsche, Wipptiere, Wippe
Sitzgelegenheiten	Bank, Tisch-Bank-Kombination
Fallschutz	Sand
Pflegezustand	gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	direkter Zugang zum „Erlebniswald historischer Tiergarten“
ergänzende Informationen	Anlage wurde als Ziel- Ausgangspunkt für Familienwanderungen angelegt - Wildgehege, „Erlebniswald historischer Tiergarten“ inkl. Waldlehrpfad befinden sich in direkter Nähe. Aufgrund von Wildschweinschäden komplett eingezäunt; selbst schließende Tore.

Anmerkungen	kleinere Instandhaltungsarbeiten an den Spielgeräten (Schaukel, Wippe, Rutsche) notwendig (bereits erfolgt)
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - weitere Tisch-Bank-Kombination ergänzen - Klettergerät ergänzen - Relaxliege ergänzen - Drehscheibe ergänzen
--	---

Note	Befriedigend (3)
-------------	------------------



Hauptmarkt - Einkaufszentrum, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentral gelegen im Einkaufszentrum in Weidenau, geschützte Lage, dennoch gut einsehbar
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	kompaktes, ebenes Gelände mit dichter Randbepflanzung zur Straße (Sichtschutz)
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Wipptiere, Schildkröte, Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	Betonelemente mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Holzhackschnittzel
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für jüngere Kinder konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Intensive Nutzung durch zentrale Lage im Einkaufszentrum. Vorhandene, kleine Fläche wird optimal ausgenutzt.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - optische oder Motorik fördernde Elemente ergänzen - Sandspieltisch ergänzen
--	--

Note	Befriedigend (3+)
-------------	-------------------



Münkershütten, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage in direkter Nähe des EKZ Weidenau inmitten einer dichten Wohnbebauung
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	kleines, ebenes Gelände, alter Baumbestand, daher starke Durchwurzelung des Geländes, Sichtschutz zum Parkplatz (Hecke)
Spielgeräte	Kletterkombination mit Rutsche, Doppelschaukel mit Kleinkindersitz,
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Holz bzw. Kunststoffauflagen
Fallschutz	Sand
Pflegezustand	in Ordnung, teilweise Aufwuchs im Fallschutzbereich
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Aufwuchs im Fallschutzbereich weist auf eine geringe Nutzung der Anlage hin.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Schrittweiser Rückbau bzw. kein Ersatz abgebauter Geräte - Möglichkeit der Umgestaltung in Parkfläche mit Schaukeln prüfen
--	---

Note	Ausreichend (4)
-------------	-----------------



Bismarckstraße, Weidenau

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage im Ortsteil Weidenau in der Nähe der Bismarckhalle, in einer Parkanlage
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	ebenes, schön begrüntes Gelände, Einfriedung vorhanden (Zaun, Hecken), alter Baumbestand
Spielgeräte	Nestschaukel, Wippe, Wipptiere, Kleinkindrutsche, Wackelplatten, Sandkasten
Sitzgelegenheiten	ausreichend Metallbänke vorhanden
Fallschutz	Rasen
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Durch die Parkanlage viel Platz zum Laufen und Toben vorhanden.
ergänzende Informationen	Spielplatz befindet sich in der Nähe einer KiTa und eines KITS-Standortes.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Demontage des Schilds „Fußball verboten“ - Kletter- /Balanciergerät ergänzen - Tisch ergänzen - Backtisch oder Sieb als Ergänzung für Sandspielbereich
--	---

Note	Gut (2-)
-------------	----------



Hofgutstraße - Charlottental, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	geschützt liegende Anlage zwischen zwei Wohnstraßen im Wohnquartier Charlottental
Zugang	jeweils ein barrierefreier Zugang zu jeder Ebene
Geländebeschaffenheit	auf zwei Ebenen angelegt, Hanglage, alter Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Hecken, Zaun)
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination mit Hängebrücke, Nestschaukel, Schaukel und Kleinkindschaukel, Sandkasten, Tischtennisplatte, asphaltierte Fläche zum Rollerfahren etc.
Sitzgelegenheiten	ausreichend Metallbänke vorhanden
Fallschutz	Perlkieis
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Die Anlage wurde im Jahr 2015 neu gestaltet.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Rampe als Verbindung beider Spielbereiche (Umsetzbarkeit prüfen) - asphaltierte Fläche durch Bemalungen aufwerten - zusätzliche Sitzmöglichkeiten in der Nähe der Tischtennisplatte
--	---

Note	Gut (2-)
-------------	----------



Blauwunderstraße, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage im Wohnquartier Wellersberg angrenzend an einen Bolzplatz, gute Erreichbarkeit
Zugang	kein barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	auf zwei Ebenen angelegt, Hanglage, steile Pflasterböschung zum Parkplatz, sehr große Perlkiesflächen, Begrünung nur im Randbereich
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Doppelschaukel, Kleinkindnestschaukel, Kleinkindrutsche, Wipptiere, Reck, Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	mehrere Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	in Ordnung , aber wenig ansprechende Gestaltung
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	wichtiger Spielplatz für das Einzugsgebiet

Anmerkungen	- Renovierung der Fallschutzbereiche notwendig
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - barrierefreien Zugang ermöglichen - alte Asphaltfläche unter vorhandenem Perlkies entfernen - Neuplanung des Geländes mit hoher Priorität (mehr Grünflächen)
--	--

Note	Ausreichend (4-)
-------------	------------------



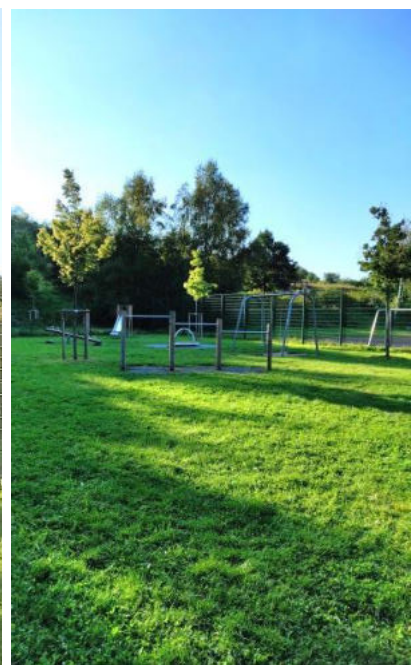
Wellersbergstraße - Kinderklinik, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rand des Wohnquartiers Wellersberg in direkter Nähe der Kinderklinik und des Naherholungsgebiets, angrenzend an einen Fußballplatz
Zugang	barrierefrei
Geländebeschaffenheit	ebenes Gelände
Spielgeräte	Kleinkindkombination, Seilrutsche, Schaukeln, Wippe, 3-fach Reck, Rutsche, Karussell, Wipptiere, großer Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	attraktive, auch schattige Sitzgelegenheiten
Fallschutz	Holzhackschnitzel, Fallschutzplatten
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	vielseitige Bewegungsmöglichkeiten vorhanden
ergänzende Informationen	Aktuell keine weiteren Investitionen, da politische Entscheidung über städtebauliche Entwicklung des Gebietes noch aussteht.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Rutschenturm wurde 2020 aufgebaut - Fallschutzbelag des Karussells wurde 2021 erneuert
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Tisch-Bank-Kombi ergänzen - Rückzugsmöglichkeiten schaffen
--	---

Note	Sehr gut (1-)
-------------	---------------



Bertramsplatz Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage im Zentrum von Siegen mit angrenzendem Mehrgenerationenspielplatz und Spielwiese
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	übersichtliches, ebenes Gelände, Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Seilrutsche, Kletter-Rutsch-Kombination, „Wellenmaschine“, Spielkombination mit Schaukeln, Reck und Kletterelementen, Wipptiere, Sandspielbereich mit Sandbaustelle
Sitzgelegenheiten	Metallbänke, Tisch-Bank-Kombination
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	
Besonderes Merkmal	große Rasenfläche zum Spielen und Toben, vielseitiges und interessantes Spielangebot, getrennte Bereiche für kleinere und größere Kinder, Weg der Kinderrechte angrenzend
ergänzende Informationen	Spielplatz wird sehr gut angenommen.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Sehr gut (1)
-------------	--------------



4. Bereisungsrouten am 10.09.2021

Gerberstraße, Geisweid

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage in einem Wohngebiet im Ortsteil Geisweid in direkter Nähe zum Kindergarten
Zugang	nur bedingt barrierefreier Zugang, enge Wegsperre, unebener Untergrund
Geländebeschaffenheit	unebenes Gelände mit altem Baumbestand, erhöhtes Wurzelaufkommen, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Doppelschaukel, Wackelbalken, Wipptiere, Wippe, Sandkasten mit Sandbagger
Sitzgelegenheiten	Bänke und Tisch-Bank-Kombination aus Holz vorhanden
Fallschutz	Holzhackschnittzel
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Starkes Wurzelaufkommen schränkt die Gestaltungsmöglichkeiten bzgl. neuer Spielgeräte ein.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	- Kleinkindschaukelsitz anbringen
--	-----------------------------------

Note	Befriedigend (3+)
-------------	-------------------



Schießbergstraße - Am Sammetshain, Geisweid

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentral und trotzdem geschützt liegende Anlage in einem Wohngebiet auf dem Schießberg
Zugang	bedingt barrierefreier Zugang, enge Wegsperren
Geländebeschaffenheit	ebenes Gelände, Vegetationsflächen und Bäume nur im Randbereich, Einfriedung durch Hecken und Sträucher
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Kleinkind-Kombination, Kletterspinne, Doppelschaukel
Sitzgelegenheiten	ausreichend Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Kletter-Rutsch-Kombination muss bald ersetzt und die Asphalt-Wege müssen überarbeitet werden.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Verschmutzungen an Kleinkind-Kombination entfernen - Motorikelemente müssen nachgearbeitet werden
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - „Kletter-Tierchen“ und/oder Wipptiere für Kleinkinder ergänzen - Sandspielbereich für kleinere Kinder ergänzen
--	---

Note	Befriedigend (3-)
-------------	-------------------



Ginsterweg, Geisweid

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rande einer Wohnsiedlung gelegen
Zugang	ebenerdiger Zugang, enge Wegsperren
Geländebeschaffenheit	unebenes, waldähnliches Gelände, alter Baumbestand, starke Durchwurzelung
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Doppelschaukel, Wipptiere, Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	in Ordnung
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	naturnahe waldähnliche Anlage, viel Schatten
ergänzende Informationen	Wird seit einiger Zeit nur gewartet, da der große Spielplatz in der Wenschstraße in unmittelbarer Nähe liegt. Kein städtisches Grundstück (Leihvertrag mit Ev.- Ref. Kirchengemeinde Klafeld)

Anmerkungen	Vorlage 1727/2018: Dieser Standort soll aufgegeben werden.
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	- Es wird bestätigt, dass die Anlage aufgrund der Nähe zum Großspielplatz Wenschstraße schrittweise zurückgebaut wird.
--	--

Note	nicht bewertet
-------------	----------------

(Archivfoto)



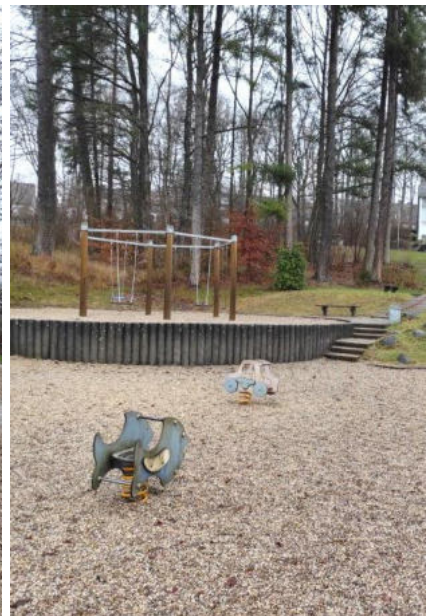
Wenschstraße - Albichweg, Geisweid

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage angrenzend an einen Park, Bolzplatz mit Basketballkorb und kleinem Waldstück
Zugang	zwei ebenerdige Zugänge
Geländebeschaffenheit	weitläufiges, interessantes Gelände auf drei Ebenen, alter Baumbestand, große Rasenfläche, sehr sonnig
Spielgeräte	Kletterkombination, Kleinkindkombination mit Rutsche, Sechseckschaukel, Wipptiere, Seilrutsche, Sandspielbereich, Tischtennisplatten
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	weitläufiges, interessant gestaltetes Gelände mit Rückzugsmöglichkeiten
ergänzende Informationen	kaum Schatten im Spielbereich, Nutzer regen Bäume oder andere Schattenspenden an

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Wegsperre kontrollieren, Hülse passt nicht - Banklatten überarbeiten / austauschen
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Kleinkindkombination mit Motorikelement erneuern - Sandspielbereich aufwerten durch bspw. Sandspieltisch
--	---

Note	Sehr gut (1-)
-------------	---------------



Im Seifen - Salamanderweg, Sohlbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rande eines Wohngebietes in ländlicher, ruhiger Lage
Zugang	zwei ebenerdiger Zugänge
Geländebeschaffenheit	auf zwei Ebenen angelegt, steiles Hanggrundstück mit altem Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	zwei Kletter-Rutsch-Kombinationen, Wipptiere, Wippe, Doppelschaukel, Sandspielbereich mit Backtisch
Sitzgelegenheiten	Metallbänke, Tisch-Bank-Kombination mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Rasenfläche zum Toben und Laufen, stimmiges Farbkonzept
ergänzende Informationen	attraktiver Gesamteindruck

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Gut (2+)
-------------	----------



Gutenbergstraße - Feuerwehr, Sohlbach-Buchen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rande von Buchen in ländlicher Umgebung hinter der Feuerwehr gelegen
Zugang	ebenerdige, aber steile Zuwegung
Geländebeschaffenheit	weitläufiges, geschütztes, hügeliges Gelände, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Kletterkombination, Seilrutsche, Doppelschaukel, Wackelbalken, Wippe, Sandspielbereich mit Sandbaustelle
Sitzgelegenheiten	mehrere Tisch-Bank Kombinationen aus Metall
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	attraktive, geschützte Lage
ergänzende Informationen	Die Anlage wurde 2004 neu errichtet. Fahrradständer sind vorhanden. Doppelschaukel und 2 Wipptiere wurden 2021 ersetzt Wackelbalken wurde 2021 ergänzt Die Spielkombination inkl. Fallschutzbereich wurde 2021 renoviert

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Gut (2+)
-------------	----------



Am Zäunchen, Birlenbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rande eines Wohngebiets in unmittelbarer Nähe zur Grundschule gelegen
Zugang	ebenerdiger Zugang
Geländebeschaffenheit	abwechslungsreich gestaltetes, hügeliges Gelände mit altem Baumbestand und großen Rasenflächen, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Hangtunnelrutsche mit Hangaufstieg, Kletterkombination, Nestschaukel, Doppelschaukel, Wippe, Wipptiere, Wackelbalken, Sandspielbereich mit Sandbaustelle
Sitzgelegenheiten	Metallbänke vorhanden
Fallschutz	Perlkies, Fallschutzplatten, Sand
Pflegezustand	Zum Zeitpunkt der Begehung wurden Baumaßnahmen durchgeführt.
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	Hangtunnelrutsche als Verbindung zwischen Spielplatz und Schulhof, Rasenfläche zum Toben und Laufen, verschiedene Rückzugsmöglichkeiten
ergänzende Informationen	Die Anlage wurde 2006 neu errichtet. 2021 wurden die Fallschutzbereiche renoviert und folgende Geräte ersetzt / ergänzt: Sandbaustelle, Kletterkombination, Wackelbalken, Doppelschaukel

Anmerkungen	Aufgrund der Bauarbeiten zum Zeitpunkt der Bereisung nicht begehbar. Die Bewertung der neuen Anlage wurde vom Spielplatzrand vorgenommen.
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Sehr gut (1)
-------------	--------------



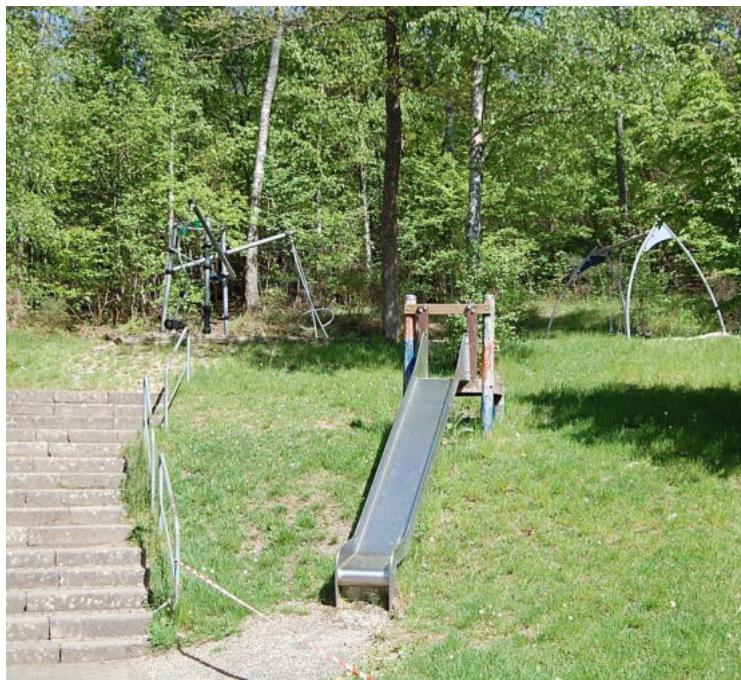
Am Westhang - Kinder- und Jugendtreff Westhang

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rande einer Wohnsiedlung mit Mehrfamilienhäusern hinter dem Kinder- und Jugendtreff mit angrenzendem Bolzplatz und Basketballkorb in direkter Nähe zum Wald
Zugang	kein barrierefreier Zugang, nur über Treppen zu erreichen
Geländebeschaffenheit	begrenzte Fläche auf sehr steilem Gelände
Spielgeräte	Kletterkombination, Doppelschaukel, Hangrutsche
Sitzgelegenheiten	keine
Fallschutz	Perlkies, Fallschutzplatten
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder mittleren und älteren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	robuste Ausstattung, um Vandalismus vorzubeugen

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Befriedigend (3)
-------------	------------------



Fußfeld - Feuerwehr, Langenholdinghausen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	geschützte Lage hinter der Feuerwehr mit angrenzendem Bolzplatz
Zugang	ebenerdiger Zugang über Bolzplatz
Geländebeschaffenheit	kompakte, ebene Fläche, ansprechende Randbepflanzung, Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	große Kletterkombination mit Rutsche, Kleinkind-Nestschaukel, Wipptiere, Federwippe, Doppelschaukel, Sandspielbereich mit Backtisch
Sitzgelegenheiten	Metallbänke
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	geschützte, ruhige Lage
ergänzende Informationen	

Anmerkungen	- Wipptiere säubern
--------------------	---------------------

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Gut (2)
-------------	---------



Im Gässchen, Meiswinkel

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	geschützte Lage hinter der Feuerwehr
Zugang	ebenerdiger Zugang
Geländebeschaffenheit	attraktiv gestaltetes, leicht hügeliges Gelände mit Wiesenflächen und ansprechender Bepflanzung
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Karussell, zwei Schaukeln, Kleinkindschaukel, Wikinger-Schaukel, Sandspielbereich mit Wassermatschanlage
Sitzgelegenheiten	Metallbänke, Tisch-Bank-Kombination
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	Rückzugsmöglichkeiten vorhanden, vielseitige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten, Wassermatschanlage
ergänzende Informationen	Der Spielplatz wurde 2013 eingeweiht.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	- ggfs. Wipptier ergänzen
--	---------------------------

Note	Sehr gut (1)
-------------	--------------

(Archivfoto)



5. Bereisungsrouten am 17.09.2021

An der Alche, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	in einem Freizeitareal am Stadtrand von Siegen in direkter Nähe zum Wald gelegen, gut erreichbar
Zugang	zwei ebenerdige Zugänge, aufgrund des Gefälles bzw. des Untergrunds aber nur barrierearm
Geländebeschaffenheit	leicht hügeliges, in Teilbereichen ebenes Gelände, in Tallage, alter und neuer Baumbestand, einige schattige und feuchte Bereiche, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Schaukel, Wipptier, kleiner Sandkasten
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	gepflegte Grünanlage, aber deutliche Verwitterungsspuren an Geräten
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren bis mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Der Spielplatz liegt in einem Freizeitareal mit angrenzendem Skatepark, Minigolfanlage, Gastronomie und ist daher gut frequentiert.
ergänzende Informationen	Neuplanung vorgesehen

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Neuplanung mit inklusiven Spielelementen bereits geplant (Baubeginn 2022) – Nestschaukel, Kletter-Rutsch-Kombination, Spieltiere, Balancierelemente, Spielhaus für Rückzugsmöglichkeiten und Rollenspiele, integratives Sandspielgerät mit barrierefreiem Zugang
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Bänke erneuern oder überarbeiten - Barrierefreiheit herstellen
--	---

Note	Ausreichend (4)
-------------	-----------------



Lauseicherweg/ Thurnstraße, Trupbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage in einem Wohngebiet angrenzend an einen Bolzplatz
Zugang	sehr steile Zuwegung, enge Wegsperren
Geländebeschaffenheit	schwieriges Hanggrundstück, enge Zufahrt, viel Aufwuchs und Baumbestand
Spielgeräte	kein Spielangebot vorhanden → aktuell in Neuplanung!
Sitzgelegenheiten	
Fallschutz	
Pflegezustand	
Altersgruppe	soll vorwiegend für jüngere Kinder konzipiert werden
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Hanglage des Geländes soll in Spielgeschehen integriert werden. Direkte Nachbarschaft bei Planungen beachten

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Neuplanung in 2021, Umbau voraussichtlich 2022 - Baumbestand nach Möglichkeit erhalten
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - vergrößerter Sandspielbereich mit Sandbaustelle/ Spieltisch - Wipptier oder bespielbares Tier - Hangrutsche - Schaukel
--	---

Note	keine Bewertung
-------------	-----------------



Kleeweg, Trupbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	schöne, geschützte Lage in unmittelbarer Nachbarschaft des Heimathauses Trupbach
Zugang	sehr steile Zuwegung
Geländebeschaffenheit	weitläufige Ebene am Fuß eines steilen Hangs mit angrenzendem Bachlauf, alter Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Hangrutsche mit Hangaufstieg, Doppelschaukel, Wassermatschanlage, Stehwippe, Seilbahn, Baumhaus
Sitzgelegenheiten	Sitzstamm
Fallschutz	Sand
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Wassermatschanlage und Baumhaus vorhanden
ergänzende Informationen	Der Spielplatz wurde 2021 renoviert (neue Doppelschaukel, neuer Hangaufstieg, neuer Sitzstamm, renovierter Sandspielbereich, überarbeitete Matschanlage, Wippe und Wipptiere) Um einen barrierefreien Zugang zum Heimathaus anzulegen, muss die Seilbahn entfernt werden.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Baumhaus wird noch lasiert - Pumpe muss repariert werden (wurde bereits repariert)
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, ob die Seilbahn durch Versetzung erhalten bleiben kann
--	--

Note	Sehr gut (1)
-------------	--------------



Unterm Schaffeld, Seelbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	in zentraler Lage im Wohngebiet, angrenzend an einen Kindergarten
Zugang	kein barrierefreier Zugang, hohe Bordsteine, enge Wegsperrn
Geländebeschaffenheit	relativ ebenes Gelände, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination mit Tunnel, kooperative Balancierelemente, Wipptiere, Doppelschaukel, Sandspielbereich mit Sandbaustelle
Sitzgelegenheiten	Tisch-Bank-Kombination aus Metall, Bank mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	gut gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	kooperative Geräte, Fläche zum Toben und Laufen
ergänzende Informationen	Die in die Jahre gekommene Sandbaustelle wird 2022 ersetzt. Die Kletter-Rutsch-Kombination muss mittelfristig ersetzt werden.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - kleinere Schäden an Kletter-Rutsch-Kombination beseitigen (Vandalismusschäden, Reinigung Windsegel, Befestigung Haltegriff) - Sandbaustelle mit Kran, Sieb etc. sowie neues Spielhäuschen sind bereits beauftragt
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Eingangssituation verbessern z.B. durch abgesenkten Bordstein und versetzte Wegsperrn - Grenzverlauf kontrollieren -> Parkplätze gehören zum Nachbargrundstück - Bepflanzung hinter den Bänken Richtung Nachbargrundstücke ergänzen
--	--

Note	Befriedigend (3)
-------------	------------------



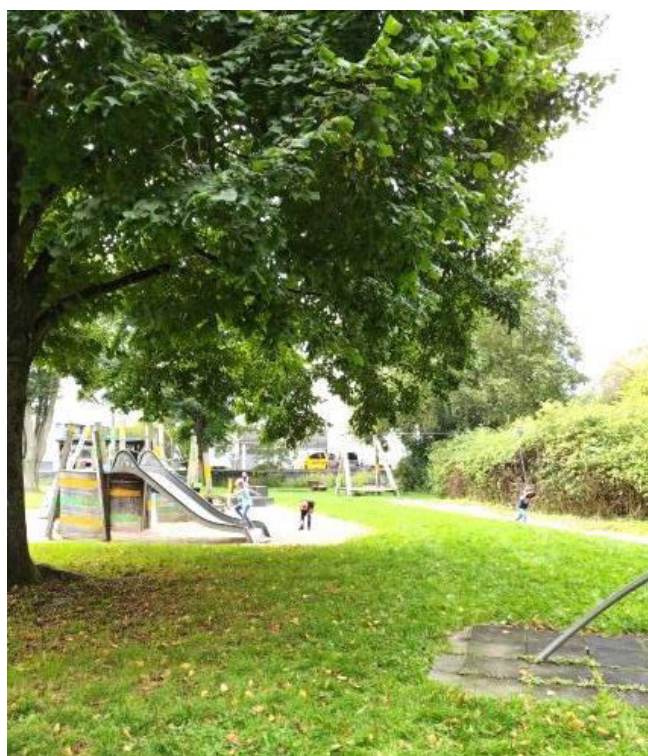
Freudenberger Straße - Bürgerhaus, Seelbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	Zentrale, aber trotzdem geschützte Lage hinterm Bürgerhaus Seelbach, gute Erreichbarkeit
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	großzügiges, ebenes Gelände, alter Baumbestand und schöne Randbepflanzung, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	große Kletter-Rutsch-Kombination, Seilrutsche, Reifenschaukel, Schaukel mit Schaukelbrett, Kleinkindschaukel, Bodentrampolin, verschiedene Feder- und Drehelemente, Sandkasten
Sitzgelegenheiten	überdachter Pavillon mit Sitzgruppe und Tisch, Sitzwürfel, Natursteinquader mit Sitzschalen
Fallschutz	Perlkies, Fallschutzplatten
Pflegezustand	sehr gut gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersstufen konzipiert
Besonderes Merkmal	kreativ gestalteter Spielplatz mit stimmigem Farbkonzept und vielseitigen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, kooperative Geräte, Bodentrampolin
ergänzende Informationen	Die Anlage wurde im Sommer 2008 errichtet.

Anmerkungen	- Mittelfristig muss Schaukelgerüst erneuert werden
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Sitzauflagen erneuern - Nestschaukel als weiteres inklusives Element bei Erneuerung der Schaukelemente
--	---

Note	Sehr gut (1)
-------------	--------------



Vor der Hohler, Oberschelden

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	im Außenbereich von Oberschelden, sehr ländlich gelegen, angrenzend an einen Bolzplatz und an ein Basketballfeld
Zugang	ebenerdiger Zugang über Wiesenfläche
Geländebeschaffenheit	kompakte, leicht unebene Wiesenfläche, Baumbestand im Randbereich, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Karussell, Doppelschaukel, Wipptiere, Rutsche, Spielhaus, Eisenbahnwaggon, Sandkasten
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Rasengittermatten
Pflegezustand	sehr gut gepflegte Anlage
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Bis 2015 einziger Spielplatz im Ort.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Rostende Federn der Wipptiere ersetzen - Schaukelhalterung nachziehen - Löcher in Rasenfläche ausgleichen - Sandkasten auffüllen
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Kleinkindschaukelsitz ergänzen
--	--

Note	Gut (2-)
-------------	----------



Im Boden, Oberschelden

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	sehr ruhige, geschützte Lage am Rand eines Wohngebietes
Zugang	steile Zuwegung
Geländebeschaffenheit	auf mehreren Ebenen angelegt, steile Hanglage, große Grünflächen, junger Baumbestand
Spielgeräte	Hangrutsche, Balancier-Kletter-Aufstieg, Doppelschaukel, Kleinkindschaukel, Wippe, Kleinkindrutsche, Seilrutsche, Sandspielbereich mit Sandbaustelle
Sitzgelegenheiten	Tisch-Bank-Kombination, Sitzquader
Fallschutz	Sand
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	Topografie des Geländes wurde optimal ausgenutzt, freundliches Farb- und Materialkonzept
ergänzende Informationen	Spielplatz wurde im Jahr 2015 errichtet

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Rasen mähen - Rutsche kontrollieren, da sehr langsam
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Sehr gut (1)
-------------	--------------



Keppelscher Hof, Gosenbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	ruhige Lage im Wohngebiet
Zugang	kein barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	sehr kleines, schmales Gelände, auf drei Ebenen angelegt, Treppenverbindung, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Doppelschaukel, kleines Karussell, Sandspielbereich mit Sandbagger
Sitzgelegenheiten	Metallbänke auf jeder Ebene vorhanden
Fallschutz	Fallschutzplatten, Sand, Holzhackschnitzel
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	im Jahr 2017 renoviert; aufgrund der begrenzten Fläche konnte nur eine geringe Anzahl an Spielelementen installiert werden; optimale Ausnutzung der Fläche, dennoch ist Spielwert nicht sehr hoch

Anmerkungen	- Sandbagger ölen
-------------	-------------------

Vorschläge der Spielplatzkommission	
-------------------------------------	--

Note	Gut (2)
------	---------



Auf der Alm, Gosenbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	ländlich gelegen, am Rande eines Wohngebietes, angrenzend an Bolzplatz und ein kleines Waldstück
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	großzügiges, ebenes Gelände, eingefasst von Bäumen, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Seilrutsche, Hängematte, Doppelschaukel, Sandspielbereich mit Sandbaustelle (integriertes Spielhäuschen) und Kleinkindrutsche
Sitzgelegenheiten	ausreichend Metallbänke, Tisch-Bank-Kombination
Fallschutz	Perlkies, Sand, Fallschutzplatten
Pflegezustand	sehr gut gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	durchgängiges, stimmiges Farbkonzept in blau, Hängematte
ergänzende Informationen	Die Anlage wurde 2013 eingeweiht und wird gut angenommen.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Sehr gut (1)
-------------	--------------



Im Wiesengrund, Achenbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	ländlich, an einem kleinen Bachlauf gelegen, angrenzend an einen Bolzplatz
Zugang	über eine Anwohnerstraße und einen Feldweg, barrierearm
Geländebeschaffenheit	geschütztes, ebenes Gelände, teilweise eingefriedet (Zaun), alter Baumbestand
Spielgeräte	verschiedene Kletter-Rutsch-Kombinationen, besonders lange Doppelschaukel, Nestschaukel, Doppelreck, Kleinkindkombination, Spielhaus, Wipptiere, Sandspielbereich mit kleiner Sandbaustelle
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Kunststoff
Fallschutz	Perlkies, Sand, Fallschutzplatten
Pflegezustand	sehr gut gepflegte Anlage
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	Rasenfläche zum Toben und Laufen, Zugang zum angrenzenden Bachlauf möglich
ergänzende Informationen	

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - 2 neue Wipptiere sind bereits beauftragt - Rückenlehne an Bank befestigen, Bänke überarbeiten
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Tisch-Bank-Kombination ergänzen (war bisher aufgrund der Nähe zur Nachbarbebauung nicht vorgesehen)
--	---

Note	Gut (2)
-------------	---------



6. Bereisungsrouten am 25.09.2021

Am Eichert, Dreisbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage im Wohnquartier Dreisbachsiedlung
Zugang	ebenerdiger Zugang über Rasenfläche
Geländebeschaffenheit	ebenes Gelände mit altem Baumbestand, relativ starke Durchwurzelung, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Spielkombination mit Rutsche, Klettergerät, Doppelschaukel mit Kleinkindsitz, Sandkasten
Sitzgelegenheiten	neue Metallbänke vorhanden
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	gepflegte Anlage, aber witterungsbedingter Moosbewuchs an Geräten
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Sandspielzeug ist vorhanden
ergänzende Informationen	

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Haltegriff befestigen - Brüstungselemente der Rutsche abschleifen oder ggfs. austauschen - Motorik-Element/ Kugel-Labyrinth reinigen und ergänzen (Kugel)
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Befriedigend (3)
-------------	------------------



Am Rothenberg - Am Ginsterhang, Dreisbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage zwischen zwei Wohnstraßen, angrenzend an einen Bolzplatz mit Basketballanlage
Zugang	steile Zuwegung (Treppenweg und Rampe), kein barrierefreier Zugang, enge Wegsperren
Geländebeschaffenheit	auf drei Ebenen angelegt, steiles Hanggrundstück mit altem Baumbestand
Spielgeräte	Seilrutsche, Doppelschaukel, Wippe, Kletter-Rutsch-Kombination, Hangaufstieg, Wipptier, Tischtennisplatte
Sitzgelegenheiten	Bank mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	insgesamt guter Pflegezustand, aber kleinere Vandalismusschäden
Altersgruppe	vorwiegend für Kinder mittleren und älteren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Basketballanlage
ergänzende Informationen	großes Einzugsgebiet 2021 wurde das Fallschutzbecken renoviert und eine neue Seilrutsche aufgestellt.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Klettergriff nachziehen - Vandalismusschäden an der Schaukel und dem Seil am Hangaufstieg überprüfen - Holzwippe überarbeiten
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Wegsperren versetzen
--	--

Note	Gut (2)
-------------	---------



Zwinglistraße - Am Rothenberg, Dreisbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rande eines Wohngebiets angrenzend an einen Bolzplatz in direkter Waldnähe
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	ebenes, weitläufiges Grundstück mit schönem Weitblick
Spielgeräte	Kletternetzkombination mit Rutsche, Schaukel mit Schaukelsitz und Kleinkindsitz, Stehwappe, Karussell, Wipptiere, Sandkasten
Sitzgelegenheiten	Bank mit Sitzauflagen aus Kunststoff
Fallschutz	Perlkies, Holzhackschnitzel
Pflegezustand	sichtbare Spuren von Witterungseinflüssen an den Spielgeräten (abgeplatzte Farbe), guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersstufen konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ballfangnetz (Bolzplatz) befestigen - Federn Wipptiere überprüfen und ggfs. austauschen - Kunststoff-Bretter der Sitzbänke z.T. beschädigt
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Sandspielbereich aufwerten/ vergrößern - Sandkasteneinfassung, aktuell aus Stein, mit neuer Kunststoff Umrandung versehen
--	--

Note	Befriedigend (3+)
-------------	-------------------



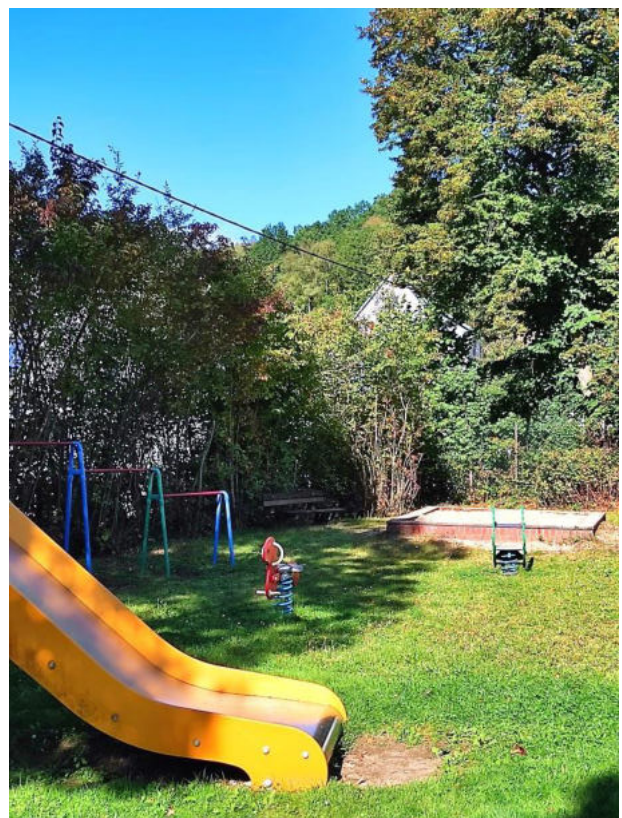
Alte-Dreisbach-Straße - Alfred-Delp-Straße, Dreisbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage im Wohngebiet, gut erreichbar
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	kleines, schmales Grundstück, alter und junger Baumbestand, Randbepflanzung aus Sträuchern und Bäumen, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, 3-fach Reck, Wipptiere, Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Rasen
Pflegezustand	insgesamt guter Pflegezustand, Verwitterungsspuren an hölzerner Randeinfassung des Sandkastens
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	zwei Bäume durch Spenden angepflanzt, die Reckstangen wurden überarbeitet

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kunststoffummantelung des Balancierstegs an der Spielkombination erneuern - Randeinfassung Sandkasten überarbeiten ggfs. austauschen
-------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten der Erweiterung des Spielplatzes prüfen, falls viele Kinder im Einzugsgebiet des Spielplatzes wohnen
-------------------------------------	--

Note	Befriedigend (3-)
------	-------------------



Beethovenstraße, Dreisbach

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale und geschützte Lage im Wohngebiet, zwischen einer Schule und einem Sportplatz
Zugang	Zugang nur über eine steile Wiese möglich, nicht barrierefrei
Geländebeschaffenheit	relativ ebenes, grünes Gelände am Fuß einer Böschung, alter Baumbestand, attraktive Randbepflanzung, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	zwei gegenüberliegende Doppelschaukeln mit Schaukelsitz und Kleinkindsitz, Kletter-Rutsch-Kombination, Wipp-Karussell, Wipptiere, Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies, Holzhackschnitzel
Pflegezustand	gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	vielseitige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten
ergänzende Informationen	

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Schrauben am Haltegriff der Kletterkombination nachziehen - Sitze am Karussell mittelfristig austauschen - Schaukeln sollen neu lackiert werden
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Eigentumsverhältnisse des angrenzenden Grundstücks prüfen ggfs. Spielplatzerweiterung (Grundstück ist städtisch) - Zuwegung verbessern, zum Beispiel durch Treppenanlage mit Kinderwagensteinen - Wipptier Traktor aufbereiten oder ersetzen - Tisch ergänzen
--	--

Note	Befriedigend (3)
-------------	------------------



Maccostraße, Niederschelden

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	attraktive zentrale Lage in Nachbarschaft einiger Mehrfamilienhäuser
Zugang	barrierefreier Zugang zum oberen Bereich
Geländebeschaffenheit	auf mehreren Ebenen angelegt, weitläufiges, hügeliges Hanggrundstück, alter und junger Baumbestand, große Rasenflächen
Spielgeräte	Seilrutsche, Kletter-Rutsch-Kombination, Doppelschaukel, Wipptiere, Tischtennisplatte, großer Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	Metallbänke, Bank-Tisch-Kombination, Lümmelbänke
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	sehr gut gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	vielseitige Spielgeräte gut in vorhandene Topografie integriert, Freifläche zum Toben und Rennen, abwechslungsreiche Gestaltung mit hohem Spielwert
ergänzende Informationen	<p>Die Anlage wurde 2002 errichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seilbahn, Doppelschaukel und Wipptiere wurden 2021 erneuert - Sand- und Fallschutzbelag wurden 2021 ausgetauscht - Installation Wildschweinschutz

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Federn der neuen Wipptiere (Aufstellung Mai 2021) kontrollieren, rosten bereits
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Bei zukünftigem Ersatz der Spielkombination Elemente für Drehsinn und Reckstangen in unterschiedlichen Höhen ergänzen.
--	--

Note	Gut (2)
-------------	---------



Im Drottental, Niederschelden

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage in einem Wohngebiet
Zugang	beide Ebenen über barrierefreien Zugang zu erreichen, aber enge Wegsperrern
Geländebeschaffenheit	auf zwei Ebenen angelegt, Verbindung der Ebenen durch Rutsche und Hangaufstieg, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Hangrutsche mit Hangaufstieg, Kletterkombination mit Boulderwand, Doppelschaukel, Karussell, Wipptier
Sitzgelegenheiten	ausreichend Metallbänke vorhanden
Fallschutz	Fallschutzplatten, Sand
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Hangrutsche mit Hangaufstieg verbinden die beiden Ebenen
ergänzende Informationen	Der Spielplatz wurde 2017 komplett renoviert.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	- Wegsperrern versetzen
--	-------------------------

Note	Gut (2+)
-------------	----------



Hubenfeldstraße, Niederschelden

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	geschützte Lage am Rande der Wohnsiedlung neben der Grundschule Auf dem Hubenfeld
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	ebenes Gelände mit schöner Randbepflanzung, Einfriedung vorhanden (Zaun, Hecken)
Spielgeräte	Doppelschaukel, Federwippe, Rutschenturm, Sandkasten
Sitzgelegenheiten	Tisch-Bank-Kombination aus Metall, weitere Bänke mit Sitzauflagen aus Holz und Kunststoff
Fallschutz	Rasen, Holzhackschnitzel
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Die Anlage ist der einzige Spielplatz im nördlichen Niederschelden.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterungsmöglichkeit durch Nutzung des angrenzenden Grundstücks prüfen → Gelände mit Spielangebot für ältere Kinder aufwerten - Es wird dringender Handlungsbedarf gesehen - Möglichkeit und Wunsch der Anbindung an Schule prüfen
--	---

Note	Ausreichend (4+)
-------------	------------------



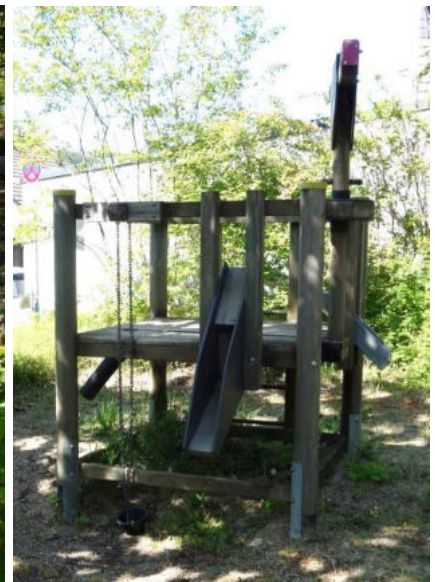
Am Hengsberg, Eiserfeld

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	direkt neben einem Teilstandort der Gesamtschule Eiserfeld gelegen
Zugang	ebenerdiger Zugang, enge Wegsperren
Geländebeschaffenheit	begrenztes, steiles Hanggrundstück ohne Verbindung zum Schulhof
Spielgeräte	6-fach Schaukel mit unterschiedlichen Schaukelsitzen, Hangrutsche, Wipptiere, Sandspielbereich mit Sandbaustelle
Sitzgelegenheiten	Tisch-Bank-Kombination, Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	gut gepflegte Anlage
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	Spielgeräte wurden gut in vorhandene, eher schwierige Topografie integriert
ergänzende Informationen	

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Sandaufzug ist defekt, Sandrad in Sandschütte erneuern - Möglichkeiten der Geschwindigkeitsreduzierung oder verlängerten Auslauf der Rutsche prüfen
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrradständer und Wegsperren versetzen - Hangaufstieg direkt neben der Rutsche einrichten → Möglichkeit prüfen
--	--

Note	Befriedigend (3-)
-------------	-------------------



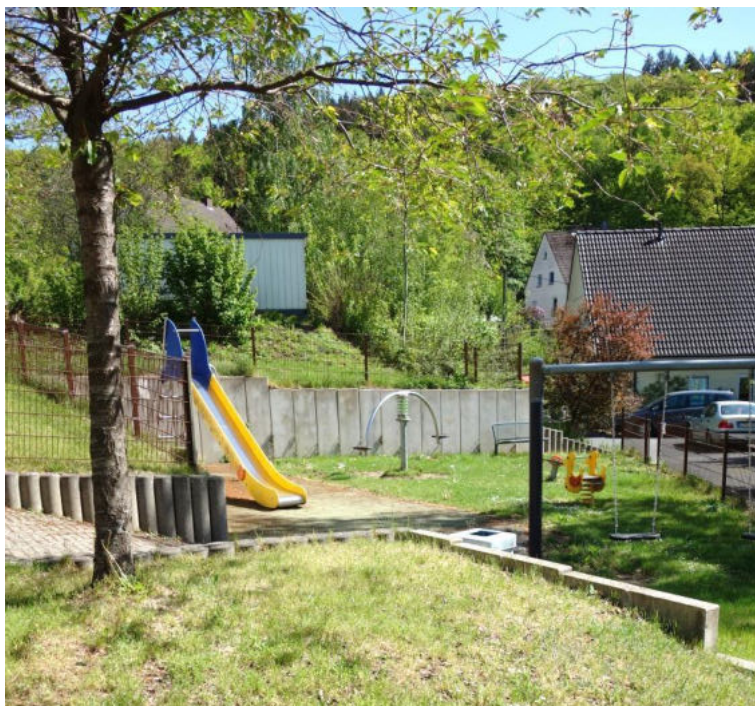
Gilbergstraße, Eiserfeld

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	an kleiner Wohnstraße am oberen Gilberg gelegen
Zugang	barrierefreier Zugang, aber steile Zufahrt
Geländebeschaffenheit	kleines Gelände, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Rutschenturm mit Rutschstangen, „Rodeo-Disc“-Gerät, Doppelschaukel, Federgeräte
Sitzgelegenheiten	Metallbank
Fallschutz	EPDM-Belag
Pflegezustand	gepflegte Anlage, keine Schäden, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	

Anmerkungen	- Rost an Wipptieren überprüfen
-------------	---------------------------------

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Erneuerung des Rutschenturms nach Möglichkeit eine Sandspiel-Rutsch-Kombination mit Klettermöglichkeit ergänzen. - Sand als Fallschutz verwenden, um Spielwert zu erhöhen.
-------------------------------------	---

Note	Befriedigend (3)
------	------------------



Eduard-Schneider-Davids-Straße, Eiserfeld

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rande des Wohngebiets Wiedthal in Waldnähe gelegen
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	schön angelegtes, großzügiges und hügeliges Gelände mit großen Rasenflächen, alter Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	verschiedene Klettergeräte, große Kletter-Rutsch-Kombination, Wippe, Wipptiere, Schaukel und Kleinkindschaukel, Nestschaukel, Karussell, Seilrutsche, Sandspielbereich mit Sandbaustelle, Tischtennisplatte
Sitzgelegenheiten	Tisch-Bank-Kombination, Metallbänke
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	sehr gepflegte und ansprechende Anlage
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	Besondere Eignung als inklusiver Spielplatz, da große Rasenfläche zum Toben und Rennen, vielseitige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten. Spielplatz ist einer der größten Spielanlagen in Siegen.
ergänzende Informationen	Die Robinien-Spielgeräte sind mittlerweile 20 Jahre alt und weisen dementsprechende Alterserscheinungen auf.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Rost an Bänken überarbeiten - Kletter- und Spielelement (Fisch) kontrollieren (wackelt schon seit Jahren, ist aber standsicher)
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	Wenn die Anlage erneuert werden muss, sollen nicht einzelne Geräte abgebaut oder ersetzt werden, sondern ein Gesamtkonzeptes zur Neugestaltung erarbeitet werden, um harmonischen Gesamteindruck und abgestimmtes Spielkonzept der Spielanlage zu erhalten.
--	---

Note	Sehr gut (1-)
-------------	---------------



Eiserntalstraße, Eiserfeld

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	gute Erreichbarkeit, zentral gelegen, Parkplatz angrenzend
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	großes, ebenes Gelände mit attraktiv gestalteten Vegetationsflächen, umrandet von Bäumen, Einfriedung vorhanden (Zaun, Hecken)
Spielgeräte	Kleinkindrutsche, Karussell, Seilrutsche, Wipptiere, große Sandbaustelle, Kletter-Rutsch-Kombination, Nestschaukel, kleinere Spielgeräte (z.B. „Erdtelefon“)
Sitzgelegenheiten	Metallbänke, Bank-Tisch-Kombination, Sitzquader
Fallschutz	Fallschutzplatten, Perlkies, Sand
Pflegezustand	sehr gepflegte ansprechende Anlage
Altersgruppe	konzipiert für alle Altersgruppen
Besonderes Merkmal	Besondere Eignung als inklusiver Spielplatz, da vielseitige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten vorhanden
ergänzende Informationen	Die Anlage wurde 2016 eingeweiht und wird sehr gut angenommen.

Anmerkungen	- Schrauben Erdtelefon nachziehen und Leitung überprüfen
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Sehr gut (1)
-------------	--------------



In der Wehbach, Eiserfeld

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rand eines Wohngebiets gelegen
Zugang	ebenerdiger Zugang zu jeder Ebene
Geländebeschaffenheit	auf zwei Ebenen angelegt, Hanglage, hügeliges Gelände mit altem Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Rutschenturm mit Klettermöglichkeiten, Rutschenturm, Wippe, Doppelschaukel mit Kleinkindsitz, Kriechtunnel, Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies, Fallschutzplatten
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	ausreichend Platz zum Freispiel
ergänzende Informationen	Der Spielplatz bietet vielseitige niedrigschwellige Spielelemente.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Holz und Griffe der Wippe überarbeiten - Holzplatten beim Eingang des Kriechtunnels überarbeiten
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Drehelement ergänzen - bei Austausch der Schaukel eine Doppelschaukel einbauen
--	---

Note	Gut (2-)
-------------	----------



Talsbachstraße, Eiserfeld

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	angrenzend an einen Parkplatz der Gesamtschule Eiserfeld
Zugang	barrierefreier Zugang, aber große Perlkiesflächen
Geländebeschaffenheit	kompaktes, ebenes Gelände, im Randbereich alter Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	kleine Kletter-Rutsch-Kombination, 2 Wipptiere, Doppelschaukel, Sandkasten
Sitzgelegenheiten	Metallbänke
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Eiserfeld nutzen den Platz gerne als Aufenthaltsfläche.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - konzeptionelle Umgestaltung des Geländes zu einem jugendgerechten Aufenthaltsangebot unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Eiserfeld
--	--

Note	Nicht bereist und nicht bewertet, da Umgestaltung bereits beschlossen wurde.
-------------	--

(ohne Foto)

Zur Waldzeche, Eisern

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage in einem Wohngebiet mit vielen Familien
Zugang	durch Treppe und steile Zuwegung kein barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	auf zwei Ebenen angelegt, Hanglage, attraktive Randbepflanzung aus Sträuchern und Bäumen, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Kletter-Spiel-Kombination, Hangaufstieg mit Balancierelementen, Röhren-Hangrutsche, Doppelschaukel mit Kleinkindsitz, Wipptiere, mehrere über den Hang verteilte Spielhäuschen, Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	Metallbänke
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	insgesamt sehr gepflegte Anlage, aber verschmutzte Treppe und Aufwuchs im Sandspielbereich
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	Hanglage wird durch Auswahl und Anordnung der Spielgeräte optimal genutzt, vielseitige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten
ergänzende Informationen	2017 komplett renovierter Spielplatz, neuer Schutzzaun gegen Wildschweinschäden

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Treppe reinigen (Moos und Unkraut) - Aufwuchs im Sandspielbereich weist auf geringe Nutzung hin
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Sandspielgerät oder Sandbagger ergänzen - Balancierelement ergänzen - Kreisförmig gepflasterte Fläche gestalten bspw. Hüpfspiel/Spirale - evt. Naturstein-Quader als Gestaltungselement neben dem Hüpfspiel einsetzen
--	--

Note	Gut (2)
-------------	---------



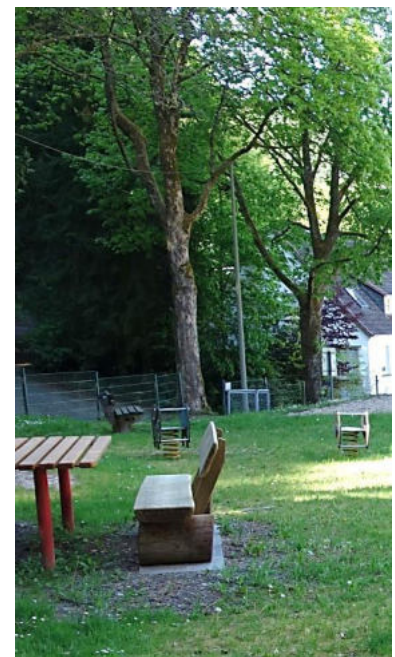
Giesenbachstraße - Ostlandstraße, Eiern

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Ende einer Wohnstraße in Waldrandnähe gelegen
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	großes, ebenes Grundstück mit alten und jungem Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Spielkombination, Doppelschaukel in unterschiedlichen Höhen, Karussell, Wipptiere, Seilrutsche, Sandkasten
Sitzgelegenheiten	Tisch-Bank-Kombination
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	große Freifläche zum Rennen und Toben
ergänzende Informationen	Durch 7 neu gepflanzte Bäume wurde das Gelände aufgewertet. Insbesondere die Seilrutsche wird sehr gut angenommen.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Sprossen an Leiteraufstieg prüfen und ggfs. erneuern - Rost an Federn der Wipptiere überprüfen
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Wipptier durch Wackelbalken ersetzen
--	--

Note	Gut (2+)
-------------	----------



In der Bitze, Eisern

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	Lage angrenzend an den Schulhof der Grundschule Eisern
Zugang	ebenerdiger Zugang, Gelände durch Perlkies und Sand nicht barrierefrei
Geländebeschaffenheit	kleines, schmales Gelände in sicherer, geschützter Lage, Einfriedung vorhanden (Zaun, Hecke)
Spielgeräte	Doppelschaukel, Wipptiere, Rutschenturm, Sandspielbereich mit Kleinkindkombination
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	gut gepflegte Anlage
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Die Anlage wird in ihrem Spielangebot durch Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof der angrenzenden Grundschule ergänzt.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Perlkies auffüllen - Wipptiere tiefer einbauen
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Befriedigend (3+)
-------------	-------------------



Stimmerwiese, Eisern

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	in einem Wohngebiet mit Ein- und Zweifamilienhäusern gelegen
Zugang	barrierefreie Zuwegung zum oberen Bereich
Geländebeschaffenheit	begrenztes Gelände, komplette Einfriedung vorhanden
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Doppelschaukel mit Kleinkindsitz, Wipptiere, Hüpfplatten, Sandspielbereich mit Backtisch
Sitzgelegenheiten	ausreichend vorhanden
Fallschutz	fugenloser EPDM-Fallschutzbelag
Pflegezustand	gut gepflegte Anlage
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	

Anmerkungen	- nach Möglichkeit den Sandspielbereich vergrößern
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	- Schaden an Baumbestand prüfen (aktueller Stand: der Baum wird regelmäßig kontrolliert und ist standsicher)
--	--

Note	Befriedigend (3)
-------------	------------------



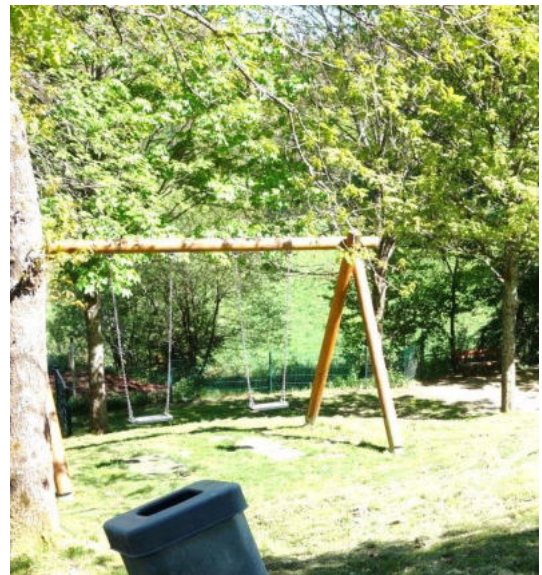
Oberer Hengsbacher Weg, Eiserfeld

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rande eines Wohngebietes, direkt am Wald gelegen
Zugang	ebenerdige Zugänge zu zwei von drei Ebenen
Geländebeschaffenheit	großzügiges Grundstück, auf drei Ebenen angelegt, relativ steile Hanglage, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Balancier-Kombination, Wipptiere, Doppelschaukel, Karussell, Tischtennisplatte, Sandspielbereich mit Sandbagger
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Holzhackschnitzel
Pflegezustand	sehr gut gepflegte Anlage, aktive Spielplatzpaten
Altersgruppe	für alle Altersgruppen geeignet
Besonderes Merkmal	große Freifläche zum Toben und Rennen
ergänzende Informationen	Die Anlage wurde im Jahr 2021 renoviert (Erweiterung des Fallschutzbeckens, neue Kletter-Rutsch-Balancier-Kombination, neuer Sandbagger).

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Sehr gut (1)
-------------	--------------



7. Bereisungsrouten am 02.10.2021

Wetzlarer Straße, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	in einem Wohngebiet mit mehreren Mehrfamilienhäusern gelegen
Zugang	barrierefreier Zugang zur ursprünglichen Spielfläche
Geländebeschaffenheit	ursprüngliche Fläche eben, eingerahmt von altem Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Hecke), Erweiterungsfläche nur über unebenes Wiesenstück erreichbar
Spielgeräte	Kleinkindbereich mit Sandbaustelle, Sandspieltisch, Wipptier, taktile Elemente, Spiel-Kombination mit Rutsche, Boulderwand, Hangelemente, 3 Schaukeln, Reifenschwinger
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Holz, im Erweiterungsbereich Metallbänke, Sitzwürfel
Fallschutz	Sand
Pflegezustand	insgesamt guter Pflegezustand, jedoch sind aktuell nicht alle Geräte nutzbar
Altersgruppe	für alle Altersgruppen geeignet
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Der Spielplatz im eng besiedelten Wohngebiet ist gut frequentiert.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Sand wurde vor Kurzem ausgetauscht - Kletterkombination (Hauptattraktion) ist zum Zeitpunkt der Bereisung gesperrt (Lieferung der Ersatzteile steht noch aus)
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Anlegung eines befestigten Weges zum Kleinkindbereich
--	---

Note	Befriedigend (3) anstehende Reparatur defekter Kletterkombination wurde berücksichtigt
-------------	---

(Archivfoto)



Auf der Hohenfuhr, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Rande eines Wohngebiets, direkt am Wald gelegen
Zugang	kein barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	sehr steiles, hügeliges, naturnahes Hanggrundstück, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Hangrutsche, Sandspielbereich mit Sitzstufen, Nestschaukel, Wippe, Balancier-Parcours, Tipi, Wipptier
Sitzgelegenheiten	Holzbänke
Fallschutz	Holzhackschnitzel
Pflegezustand	gut gepflegte Anlage
Altersgruppe	vorwiegend für ältere Kinder konzipiert
Besonderes Merkmal	Gelände bietet viele Möglichkeiten zum Frei- und Rollenspiel; verwendeten Geräte nutzen die schwierige Topografie optimal aus
ergänzende Informationen	Gegen Wildschweinschäden wurde der Spielplatz komplett eingezäunt. Durch ein Tor zum Wald ist dieser weiterhin in das Spielgeschehen eingebunden. Aufgrund der starken Hanglage ist der Pflegeaufwand sehr hoch.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Feder am Törchen nachziehen, schließt nicht - Rutschauslauf muss überarbeitet werden
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Sandspieltisch oder kleine Sandbaustelle ergänzen - Randeinfassung Sandspielbereich reparieren - Hinweisschild zu den Spielplätzen „Auf der Hohenfuhr“ und „An der Sommerseite“ im Wald anbringen.
--	--

Note	Gut (2-)
-------------	----------



An der Sommerseite, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	hinter der Winchenbachschule gelegen in unmittelbarer Nähe zum Wald
Zugang	nicht vollständig barrierefrei, da unebener Waldboden als Untergrund
Geländebeschaffenheit	naturnahes Waldgrundstück mit viel altem Baumbestand
Spielgeräte	vielseitiger, recht anspruchsvoller Kletter-Parcours, Wippe, Doppelschaukel, Federtier
Sitzgelegenheiten	Metallbänke
Fallschutz	Rindenmulch
Pflegezustand	gepflegt, aber sichtbare Witterungseinflüsse durch schattige Lage
Altersgruppe	vorwiegend für ältere Kinder konzipiert
Besonderes Merkmal	Wald wird direkt ins Spielgeschehen eingebunden
ergänzende Informationen	Direkt angrenzend befindet sich ein Fitness-Parcours für jugendliche und erwachsene Freizeitsportler.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ummantelung der Seile im Auge behalten - Balancierknoten reparieren ggfs. ersetzen
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Tisch ergänzen
--	--

Note	Gut (2)
-------------	---------



Uhlandstraße - In der Winchenbach, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage im Wohngebiet
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	terrassiertes Gelände mit einem großen Anteil an gepflasterten Spielflächen für das Befahren mit Fahrrädern, Rollern usw., Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Doppelschaukel, Sandbaustelle, Tischtennisplatte
Sitzgelegenheiten	zahlreiche Metallbänke
Fallschutz	Fallschutz-Platten
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	uneingeschränkt barrierefreies Gelände
ergänzende Informationen	Spielgeräte wurden im Jahr 2017 komplett erneuert. Im Frühjahr 2021 wurde aufgrund einiger Bürgerhinweise der Zaun Richtung Straße geschlossen.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - defekte Randabschlussbretter reparieren bzw. austauschen (Verwitterungsschäden) - diese werden bei Nässe rutschig!
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - inklusives Spielgerät ergänzen wie bspw. Karussell oder Wipptier - Straßenlandschaft auf gepflasterte Spielfläche aufmalen – evtl. benachbarten Kindergarten in die Gestaltung einbeziehen - Tische/ Ablagemöglichkeiten ergänzen → prüfen, ob sich der Standort eignet (Beschwerden bzgl. Vandalismus in der Vergangenheit)
--	--

Note	Gut (2-)
-------------	----------



Paul-Fickeler-Weg, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	geschützt liegendes Gelände im Wohnquartier Rosterberg
Zugang	barrierefreier Zugang zu unterem Bereich
Geländebeschaffenheit	großes hügeliges Gelände, Rückzugsmöglichkeiten vorhanden, alter Baumbestand, Randbepflanzung als Sichtschutz, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	zwei Hangrutschen, Balancier-Parcours, Doppelschaukel, Wipptiere, Spielhaus, Wippe, Lümmelbank/ Pavillion, Sandspielbereich, Kletter-Rutsch-Kombination, Karussell
Sitzgelegenheiten	Metallbänke
Fallschutz	Sand
Pflegezustand	gut gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	für alle Altersgruppen geeignet
Besonderes Merkmal	Das farbenfrohe Spielangebot nutzt die hügelige Topographie optimal aus.
ergänzende Informationen	

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - zwei neue Wipptiere sind bereits beauftragt - Sandaustausch bereits angewiesen - Griff am Pavillon befestigen und Brett ersetzen
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Spielhaus ersetzen - „Lümmelbank“ mittelfristig gegen anderes Spielgerät austauschen - Hangabsicherung (kleine Steinmauer) nicht mehr als Schlange erkennbar → neue farbliche Gestaltung der Mauer
--	--

Note	Gut (2-)
-------------	----------



Koblenzerstraße - Siegerlandhalle, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentrale Lage am Rande einer Parkanlage in der Nähe der Siegerlandhalle
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	kompaktes, ebenes Gelände
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Wipptiere, Sandspielbereich mit Sandbagger, große Sechseck-Schaukel mit Kleinkindersitz, Reifen und normale Schaukelsitze
Sitzgelegenheiten	Bank mit Sitzauflagen aus Holz, Metallbänke
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	Aktuell in Ordnung, allerdings führt die Nutzung der Anlage durch andere Gruppen immer wieder zu erheblichen Verschmutzungen (Scherben, Müll, Hundekot).
Altersgruppe	vorwiegend für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Eine 2008 vorgeschlagene Erweiterung ließ sich wegen der Nähe zum benachbarten Hotel nicht realisieren. Mit Steigerung der Attraktivität des Spielplatzes soll Nutzungsfrequenz durch Familien und damit auch die sozialen Kontrolle erhöht werden.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Schaukelanlage farbig lasieren - Wiesenfläche um Angebot für Jugendliche (Slackline, Liegeflächen, Sportparcours) und inklusive Geräte ergänzen
--	--

Note	Ausreichend (4)
-------------	-----------------



Wiesenstraße - Leystraße, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zwischen Wohngebiet und Gewerbeflächen gelegen, angrenzend an einen Bolzplatz
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	großes, ebenes Gelände, im Randbereich alter und junger Baum- und Strauchbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Kleinkind-Nestschaukel, 2-fach Reck, Sand-Spiel-Rutschenkombination, Wikingerschaukel, Wipptier, Wippe
Sitzgelegenheiten	Tisch-Bank-Kombination, Metallbank
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	sehr gut gepflegte Anlage
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Der Spielplatz wurde 2016 renoviert.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Hängebrücke und Brüstung überarbeiten (optische Mängel) - Sandaufzug reparieren - mittelfristig Schaukelbrett austauschen
-------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Bank in der Nähe der Kletterkombination ergänzen
-------------------------------------	--

Note	Gut (2)
------	---------



Oranienstraße - Weiß-Flicksches Grundstück, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	Spielplatz liegt etwas versteckt in der Stadtmitte hinter Wohn- und Bürogebäuden am Rand einer Parkanlage
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	übersichtliches, ebenes Gelände, große Grünflächen, Natursteinquader trennen den Spielbereich optisch von der Parkanlage, keine Einfriedung
Spielgeräte	Spielturm mit Kletter-Rutsch-Kombination, Hängematte, Handwipper, Doppelschaukel mit interaktivem Schaukelsitz für Elternteil und Kind
Sitzgelegenheiten	Natursteinquader/Sitzquader
Fallschutz	Perlkies, Fallschutzplatten
Pflegezustand	gepflegte Anlage, bekannte Verschmutzungsprobleme durch erwachsene Personen aus dem Umfeld nehmen tendenziell ab
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	relativ viele inklusive Spielelemente vorhanden, zwei außergewöhnliche Schaukelelemente
ergänzende Informationen	Der Spielplatz wurde 2018 renoviert. Durch verstärkte Kontrollen weniger Beschwerden bzgl. Vandalismus und Probleme durch andere Personengruppen aus dem Umfeld.

Anmerkungen	- Graffiti entfernen
--------------------	----------------------

Vorschläge der Spielplatzkommission	
--	--

Note	Befriedigend (3)
-------------	------------------



Schweriner Straße - Breslauer Straße, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentral im Wohnquartier Fischbacherberg gelegen, in der Nähe einiger Mehrfamilienhäuser
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	großzügige, ebene Fläche inklusiv großer asphaltierter Spielflächen für das Befahren mit Fahrrädern, Rollern, Scootern usw., alter Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun, Hecken)
Spielgeräte	Sandspiel-Rutsch-Kombination, Balancier-Parcours, Kleinkind-Doppelschaukel, Wipptiere, Doppelschaukel, Wikingerschaukel, Kletter-Rutschkombination mit Hangelstrecke, Basketballkorb, Tischtennisplatte
Sitzgelegenheiten	Metallbänke, durch Pavillon überdachte Tisch-Bank-Kombination mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Sand, Fallschutzplatten, Perlkies
Pflegezustand	gut gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	Spielangebot für alle Altersstufen
Besonderes Merkmal	Durch gut platzierte Bepflanzung wurde der Kleinkinderbereich vom Bereich für ältere Kinder abgegrenzt.
ergänzende Informationen	

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Bei der Doppelschaukel ist eine Schaukel defekt - Zwei neue Wipptiere sind bereits beauftragt
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, ob die beiden Wipptiere im Bereich für die Älteren erneuert und Fallschutzplatten ergänzt werden können
--	---

Note	Gut (2+)
-------------	----------



Breslauer Straße – Kinder- und Jugendtreff Fischbacherberg, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	angrenzend an den Kinder- und Jugendtreff Fischbacherberg gelegen
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	kleines, ebenes Gelände mit Rasen und Pflasterflächen, dichte Randbepflanzung (Sichtschutz zur Straße), Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Eisenbahn, Spielhäuschen, Balancier-/ Rollbalken, Wipptier, Federwippe
Sitzgelegenheiten	keine
Fallschutz	Rasen
Pflegezustand	gut gepflegte Anlage, keine Schäden
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Die kleine Fläche wird von den Besucherinnen und Besuchern des Kinder- und Jugendtreffs oft genutzt.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Aufwertung der sehr begrenzten Spielfläche unter Beteiligung der Kinder der benachbarten Einrichtung wäre wünschenswert.
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Balancier-Rollbalken entfernen, da zu schwierig - Wipptier und Federwippe entfernen, da nicht genutzt - Findlinge entfernen - Rutschenturm mit Klettermöglichkeit ergänzen - Eisenbahn versetzen - asphaltierte Fläche gestalten/ Spielstraße aufmalen (evtl. in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendtreff)
--	---

Note	Befriedigend (3)
-------------	------------------



Stettiner Straße, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	zentral in einem Wohngebiet gelegen
Zugang	nicht alle Ebenen sind barrierefrei zugänglich
Geländebeschaffenheit	steiles Hanggrundstück auf drei Ebenen angelegt, alter Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Spielkombination mit Rutsche, Sandspielbereich, kleinere Kletterelemente und Findlinge, Wipptiere, Doppelschaukel
Sitzgelegenheiten	Metallbänke
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	gut gepflegte Anlage, guter Pflegezustand der Vegetationsflächen
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Wildschweinsicherung wurde vor einiger Zeit installiert

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Schaukelsitz mittelfristig ersetzen - Griff an dem 4er-Wipptier ersetzen
-------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Karussell oder Drehelement ergänzen - Bank in Kniehöhe umlaufend um Sandspielbereich ergänzen - Frequentierung/ Bedarf prüfen

Note	Befriedigend (3)
------	------------------



Bromberger Straße, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	am Ende einer Wohnstraße mit überwiegend Mehrfamilienhäusern gelegen, fußläufig vom Wohnquartier Heidenberg zu erreichen
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	ebenes Gelände mit großen Pflasterflächen, Vegetationsflächen nur im Randbereich, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Kletter-Rutsch-Kombination, Kleinkindkombination, Doppelschaukel, Tischtennisplatte
Sitzgelegenheiten	Bänke und Bank-Tisch-Kombination mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies, Sand
Pflegezustand	gut gepflegte Anlage
Altersgruppe	für alle Altersstufen konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Der Spielplatz wurde 2016 renoviert und das Spielangebot ergänzt.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Schmierereien an Mülleimer entfernen - Pilz an Kletterkombination prüfen - Zaunelement reparieren
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Altersstruktur prüfen und ggfs. Kleinkinderschaukelsitz ergänzen - Recherche, wer Paletten bemalt hat → erneuern, zur optischen Aufwertung
--	---

Note	Befriedigend (3+)
-------------	-------------------



Heidenbergstraße, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	direkt an einer Straße gelegen
Zugang	ebenerdige Zugänge von der Straße aus
Geländebeschaffenheit	angelegt auf zwei Grundstücken; ein Bolzplatz trennt die beiden Spielbereiche, dichte Randbepflanzung, Einfriedung vorhanden (Zaun)
Spielgeräte	Nestschaukel, Kletter-Rutsch-Kombination, Sandbaustelle, Wipptiere, Seilrutsche
Sitzgelegenheiten	Metallbänke
Fallschutz	Sand, Perlkies
Pflegezustand	unbefriedigend, da Zugang zum Grundstück aktuell nicht möglich (Tiefbauarbeiten)
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Tischtennisplatte und Kletterwand mussten aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Die Seilrutsche ist aktuell gesperrt, da aufgrund der Tiefbauarbeiten keine Pflegemaßnahmen möglich sind. Die Spielgeräte aus dem Jahr 2005 sind schon „ziemlich in die Jahre gekommen“ und müssen in den nächsten 1-2 Jahren komplett erneuert werden, sonst Abbau aus Sicherheitsgründen notwendig.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - komplette Erneuerung der Spielgeräte mit gleichem Spielwert, evtl. große Kletterkombination - Seilbahn kann stehen bleiben - im oberen Bereich ein Gerät ergänzen, welches den Drehsinn anspricht - Hügel der Seilbahn überarbeiten (Rasengittermatten) - aufgrund barrierefreier Zuwegung bei Renovierung auf inklusive Nutzungsmöglichkeiten achten
--	---

Note	Ausreichend (4-)
-------------	------------------



Grabenstraße - Martinikirche, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	Spielpunkt in der Grünanlage der Martinikirche in direkter Nähe zum Campus Unteres Schloss
Zugang	
Geländebeschaffenheit	
Spielgeräte	
Sitzgelegenheiten	
Fallschutz	
Pflegezustand	
Altersgruppe	
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Der Fisch ist ein Kunstprojekt und Bestandteil einer Fördermaßnahme (Zweckbindungsfrist bis 29.09.2022), Ersatz erst danach möglich

Anmerkungen	Die Bepflanzung der Grünanlage wird nach Abschluss der Restaurierungsarbeiten an der Martinikirche überarbeitet, um den gesamten Bereich aufzuwerten. Dies umfasst auch neues Stadtmobiliar (Bänke).
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - der aktuelle Spielbereich soll in Form und Größe erhalten bleiben - der Fisch soll durch ein neues Spielgerät ersetzt werden
--	---

Note	Keine Bereisung und Bewertung (Beschluss der SPK)
-------------	---

(Archivbild)



Hüttengrabenweg - An der Weiß, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	in einem Wohngebiet gelegen, direkt an der Weiß
Zugang	barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	großzügiges, geschütztes, ebenes Gelände, eingefasst von altem Baumbestand, Einfriedung vorhanden (Zaun, Hecke)
Spielgeräte	Kletterkombination mit Rutschstange und Reck, Doppelschaukel, Rutschenturm, Lauftrommel, Sandspielbereich
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Perlkies
Pflegezustand	guter Pflegezustand
Altersgruppe	für alle Altersgruppen konzipiert
Besonderes Merkmal	ebenes Gelände direkt an der Weiß
ergänzende Informationen	Geplant ist eine Umgestaltung zu einem Park mit inklusiven Spielelementen. Zusammenarbeit mit „Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V.“ möglich → Beteiligungsprojekt Einige Geräte mussten aus Sicherheitsgründen abgebaut werden.

Anmerkungen	
--------------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	- Banklatten überarbeiten/ erneuern
--	-------------------------------------

Note	Keine Bewertung, da Neuplanung bereits beschlossen
-------------	--



Oberlinstraße - Knopsstraße, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	gut erreichbarer Spielplatz zwischen zwei Wohnstraßen direkt am Lindenbergfriedhof gelegen
Zugang	kein barrierefreier Zugang
Geländebeschaffenheit	kleines Hanggrundstück mit altem Baumbestand
Spielgeräte	Spielkombination mit Schaukeln, Kletternetz und Rutsche, Sitz-Sand-Spielgruppe, Wipptier
Sitzgelegenheiten	Bänke mit Sitzauflagen aus Holz
Fallschutz	Rindenmulch
Pflegezustand	gut gepflegte Anlage
Altersgruppe	schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren Alters konzipiert
Besonderes Merkmal	
ergänzende Informationen	Durch den Baumbestand starkes Wurzelaufkommen vorhanden.

Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Sprosse angesägt (aktueller Stand: wurde überprüft, unbedenklich) - Federtier hängt schief - Spielkombination wackelt (aktueller Stand: wurde überprüft und ist standsicher)
-------------	--

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Fallschutz tauschen (Rindenmulch)
-------------------------------------	---

Note	Befriedigend (3)
------	------------------



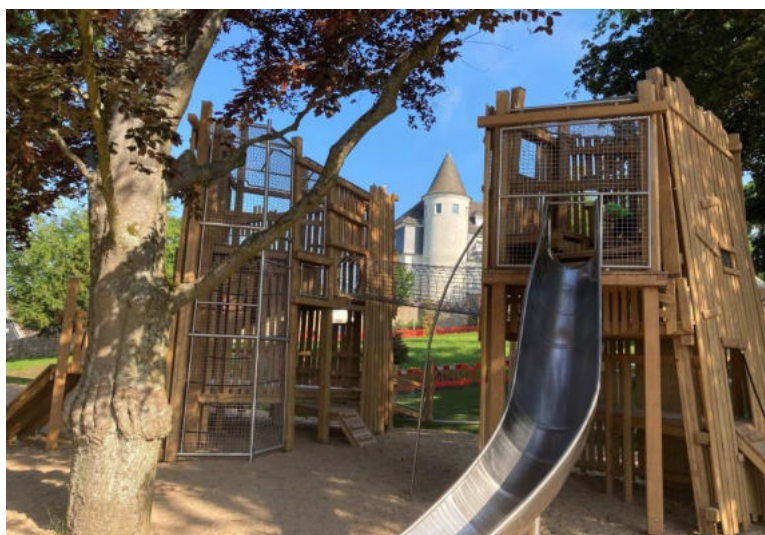
Schlosspark, Siegen

Gelände und Ausstattung	
Lage des Spielplatzes	in der Oberstadt Siegen gelegen, Teil der Erweiterung des Schlossparks
Zugang	teilweise barrierefrei, aufgrund der Topographie nicht komplett barrierefrei zugänglich
Geländebeschaffenheit	großzügig angelegter Spielplatz auf drei Ebenen, Hanglage, komplett bespielbares, hügeliges Gelände, alter Baumbestand
Spielgeräte	große Sandbaustelle mit Wasserspielanlage, Matschtisch und diversen Sandspielgeräten, mehrere miteinander verbundene Spieltürme, Hängebrücke, Kriechtunnel, großes Kletter-Labyrinth mit diversen Kletterelementen, Röhrenrutsche, Kurvenrutsche, Rutschstange, Schaukel, Nestschaukel, bespielbare Böschungen aus Kunstrasen und ein Spielweg aus Wackelbrücken, Gurtsteg und Balancierelementen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden verbinden die Spielbereiche miteinander
Sitzgelegenheiten	mehrstufige Sitzlandschaften mit Sitzauflagen aus Holz, die bespielbaren Böschungen aus Kunstrasen dienen als „Sitzhügel“
Fallschutz	Sand
Pflegezustand	sehr gepflegte Anlage
Altersgruppe	für Kinder aller Altersgruppe konzipiert
Besonderes Merkmal	große Wasser- Matschanlage, komplett bespielbares Gelände, hohe Aufenthaltsqualität, abstrakte Gestaltung als „Burganlage“, Thema haben Kinder gewählt, Prämierung als schönster Spielplatz Südwestfalens
ergänzende Informationen	Kompletter Neubau mit Fertigstellung in 2021 als Bestandteil des Projektes „Rund um den Sieberg“. Aufgrund der Topografie war die Errichtung eines komplett inklusiven Spielplatzes nicht möglich. Mit der Nestschaukel sowie dem Sand- und Wasserspielbereich sind inklusive Spielelemente vorhanden.

Anmerkungen	- Hinweis auf Scherben im Sandbereich nachgehen
--------------------	---

Vorschläge der Spielplatzkommission	<ul style="list-style-type: none"> - Bänke und Mülleimer ergänzen - Aufstehhilfen besser verteilen - Pumpenschwengel polstern
--	--

Note	Sehr gut (1)
-------------	--------------



8. Anregungen und allgemeine Hinweise der Spielplatzkommission

- Im Stadtteil Breitenbach gibt es keinen Spielplatz, hier ist der Bedarf zu prüfen.
- Beim Neubau der Spielplätze sollen nach Möglichkeit barrierefreie Zugänge geschaffen werden (Wegsperrern in ausreichend großem Abstand positionieren, Bordsteine absenken etc.).
- Bei Ersatzbeschaffungen ist immer die inklusive Eignung der Spielgeräte zu berücksichtigen und zu prüfen, ob inklusive Spielgeräte ergänzt werden können.
- Tisch-Bank-Kombinationen werten Spielplätze auf und erhöhen die Aufenthaltsqualität.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Herr Meier

Siegen, 23.02.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie	15.03.2022
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	17.03.2022
Haupt- und Finanzausschuss	30.03.2022
Rat	06.04.2022

Kurzbezeichnung:

Planfeststellungsverfahren für den Neubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Kruckel - Dauersberg, Bl. 4319, EnLAG - Vorhaben Nr. 19 Abschnitt C Punkt Attendorn – Landesgrenze Rheinland-Pfalz in Oberschelden, Stadt Siegen – 2. Planänderung; Stellungnahme der Stadt Siegen zur 2. Planänderung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Informationen über das Vorhaben der Firma Amprion GmbH und der DB Energie GmbH sowie die Stellungnahme der Stadt Siegen zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Die Amprion GmbH hat für den Neubau der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Kruckel – Dauersberg für den Abschnitt C Punkt Attendorn bis zur Landesgrenze Rheinland-Pfalz einen Antrag auf Planfeststellung gemäß § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in Verbindung mit §§ 72-78 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt. Der Bau dieses Leitungsabschnitts ist Teil der Gesamtmaßnahme 110-/380-kV-Höchstspannungsleitung Kruckel – Dauersberg, das als Vorhaben Nr. 19 in den Bedarfsplan nach Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) eingegangen ist.

Das Anhörungsverfahren, das der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen entspricht, sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange fand ab Januar

2018 statt. Die Universitätsstadt Siegen hat im Anhörungsverfahren eine Stellungnahme abgegeben (siehe Vorlage Nr. 1759/2018 bzw. 1759/2018 A). Im November 2018 wurden sämtliche Anregungen und Bedenken sowohl der Öffentlichkeit als auch der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Gegenstand des Erörterungstermins.

Im Zuge des Erörterungstermins haben sowohl die Bürgerinitiative „...weil wir Meiswinkel lieben“ als auch die Bürgerinitiative Junkernhees ihr Anliegen vertieft, im Bereich der Ortslagen Meiswinkel und Junkernhees auf Siegener bzw. Kreuztaler Stadtgebiet einen alternativen Trassenverlauf der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung zu prüfen.

Mit der Bitte um Unterstützung ihres Anliegens hatte sich die Bürgerinitiative Meiswinkel außerdem im Oktober 2018 in einem Antrag gemäß § 24 Gemeindeordnung (GO) NRW an den Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen gewandt (siehe Vorlage Nr. 2170/2018).

Konkret beantragte die Bürgerinitiative die Unterstützung ihrer Interessen und die Unterstützung ihres Alternativtrassenvorschlags im Bereich Meiswinkel / Junkernhees, der im Rahmen des vorgenannten Erörterungstermins zum Planfeststellungsverfahren im November 2018 auch eingebracht wurde. Per Beschluss hat der Haupt- und Finanzausschuss die Verwaltung damit beauftragt, im Rahmen des Erörterungsverfahrens die Verfahrensbeteiligten dazu aufzufordern, den Vorschlag für den Alternativtrassenverlauf bzw. generell das Abrücken der Trasse von der Wohnbebauung im Stadtteil Meiswinkel detailliert zu prüfen und bei Machbarkeit umzusetzen. Entsprechend hat die Verwaltung im Erörterungstermin in der Stadthalle Attendorn eine mündliche Eingabe gemacht und den oben genannten Antrag gemäß § 24 GO NRW inklusive Beschluss außerdem im November 2018 an die Bezirksregierung Arnsberg übersandt.

Zwischenzeitlich wurde die alternative Trassenführung untersucht. Am 15.07.2020 fand in Siegen ein Treffen der Bürgerinitiativen aus Meiswinkel, Junkernhees und Siegen-Buchen mit der Amprion GmbH unter Moderation von Herrn Jens Kamieth statt, in dem die Prüfungsergebnisse seitens der Amprion GmbH zur Variantenuntersuchung der Leitungsführung im Bereich Meiswinkel/Junkernhees mitgeteilt wurden. Die Verwaltung der Stadt Siegen war nicht beteiligt. In der Gesamtabwägung kommt der Vorhabenträger zu dem Ergebnis, dass an der Antragstrasse (Bestandstrasse) festgehalten wird, da eine rechtssichere Beantragung der Variante durch den Wald nicht möglich sei.

Am 22.12.2021 haben die Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG, FDP, Die Linke und Volt einen gemeinsamen Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung zum laufenden Planfeststellungsverfahren zur geplanten Höchstspannungsfreileitung EnLAG 19 in den Rat eingebracht, woraufhin dieser einstimmig folgende Resolution beschlossen hat:

„Die Universitätsstadt Siegen unterstützt den Alternativvorschlag der Bürgerinitiative „...weil wir Meiswinkel lieben“ zur Führung der Höchstspannungsfreileitung im Bereich Meiswinkel. Die Stadt fordert Amprion und die Bezirksregierung auf, den Vorschlag umfassend und wohlwollend zu prüfen. Sollte dieser Vorschlag nicht umgesetzt werden, behält sich die Stadt alle Rechtsmittel vor.

Die Verwaltung wird beauftragt, von der Möglichkeit einer erneuten Stellungnahme Gebrauch zu machen, sofern sich diese im weiteren Verfahrensablauf ergibt.

Die Verwaltung wird ferner gebeten, den Rat der Universitätsstadt Siegen umgehend zu informieren, sobald ein Planfeststellungsbeschluss gefasst wurde.“

Aufgrund der im Anhörungsverfahren gewonnenen Erkenntnisse haben die Amprion GmbH und die DB Energie GmbH den bereits 2018 ausgelegten Plan modifiziert und aktualisiert und eine 2. Planänderung von Mast 359 bis Mast 406 mit teilweiser Änderung der Mastkonfiguration und Verschiebung einzelner Maststandorte im Kreis Siegen-Wittgenstein auf den Weg gebracht.

Die Leitungsachse der Höchstspannungsfreileitung bleibt im Bereich der 2. Planänderung von Mast 359 auf Kreuztaler Stadtgebiet über Siegerner und Freudenberger Stadtgebiet bis Mast 406 wiederum auf Siegerner Stadtgebiet an der Landesgrenze grundsätzlich unverändert.

Für die Masten 359 bis 366, 374 bis 390 und 393 bis 397 ist mit der 2. Planänderung eine schmalere Mastbauform vorgesehen. Der in diesen Teilbereichen bislang geplante Donau-Ebenen-Mast (Masttyp AD47) mit drei Traversenebenen und einer Erdseilspitze wird durch einen schmaleren Tonnen-Donau-Mast (Masttyp D32A10) mit fünf Traversenebenen mit zwei Erdseilstützen ersetzt.

Die Unterlagen der 2. Planänderung sind vom 15.02.2022 bis 14.03.2022 im Internet (<https://www.bra.nrw.de/-2205>) und den Rathäusern von Kreuztal, Freudenberg und Siegen nach Terminvereinbarung einsehbar. Stellungnahmen können betroffene Bürgerinnen und Bürger bis zum 28.03.2022 einschließlich bei der Planfeststellungsbehörde abgeben.

Die Stadt Siegen wurde mit Schreiben vom 02.02.2022 zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 28.03.2022 aufgefordert.

Inhaltliche Zusammenfassung

Auf dem Stadtgebiet Siegen befinden sich 22 Masten (Nr. 377 – Nr. 382, Nr. 390 – Nr. 402, Nr. 404 – Nr. 406) und die Höhenveränderungen gestalten sich wie folgt:

- Reduzierung: 12 Masten
Die stärkste Reduzierung beträgt -5,0 m (Nr. 391, 392, 398, 404).
- Erhöhung: 8 Masten
Die größte Erhöhung beträgt + 5,5 m (Nr. 395).
Unverändert: 2 Masten
(Nr. 393, 406)
- Verschiebung: 12 Masten
Die kleinste Verschiebung beträgt 6 m (Nr. 402).
Die größte Verschiebung beträgt 20,0 m (Nr. 398).

Die Veränderungen sind in dem beigelegten Übersichtsplan (Anlage 1) dargestellt.

Die Stellungnahme der Stadt Siegen nebst Anlagen ist als Anlage 2 beigelegt.

Aufgrund der Fristen zur Abgabe einer Stellungnahme, für die ein Antrag auf Verlängerung abgelehnt wurde, ist die Beteiligung vom Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat der Universitätsstadt Siegen nur noch nachträglich möglich.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i. V.

gez.

Henrik Schumann
Statbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

- [Übersichtsplan](#)
- [Stellungnahme der Stadt Siegen zur 2. Planänderung](#)

Land Nordrhein-Westfalen

Reg.-Bez. Arnsberg

Kreis Siegen-Wittgenstein

Stadt Siegen

Pkt. Birlenbach

Pkt. Fellinghausen

Junkernhees

378
D32A10
-1,0m

380
D32A10
+2,5m

382
D32A10
-1,5m

377
D32A10
-0,5m

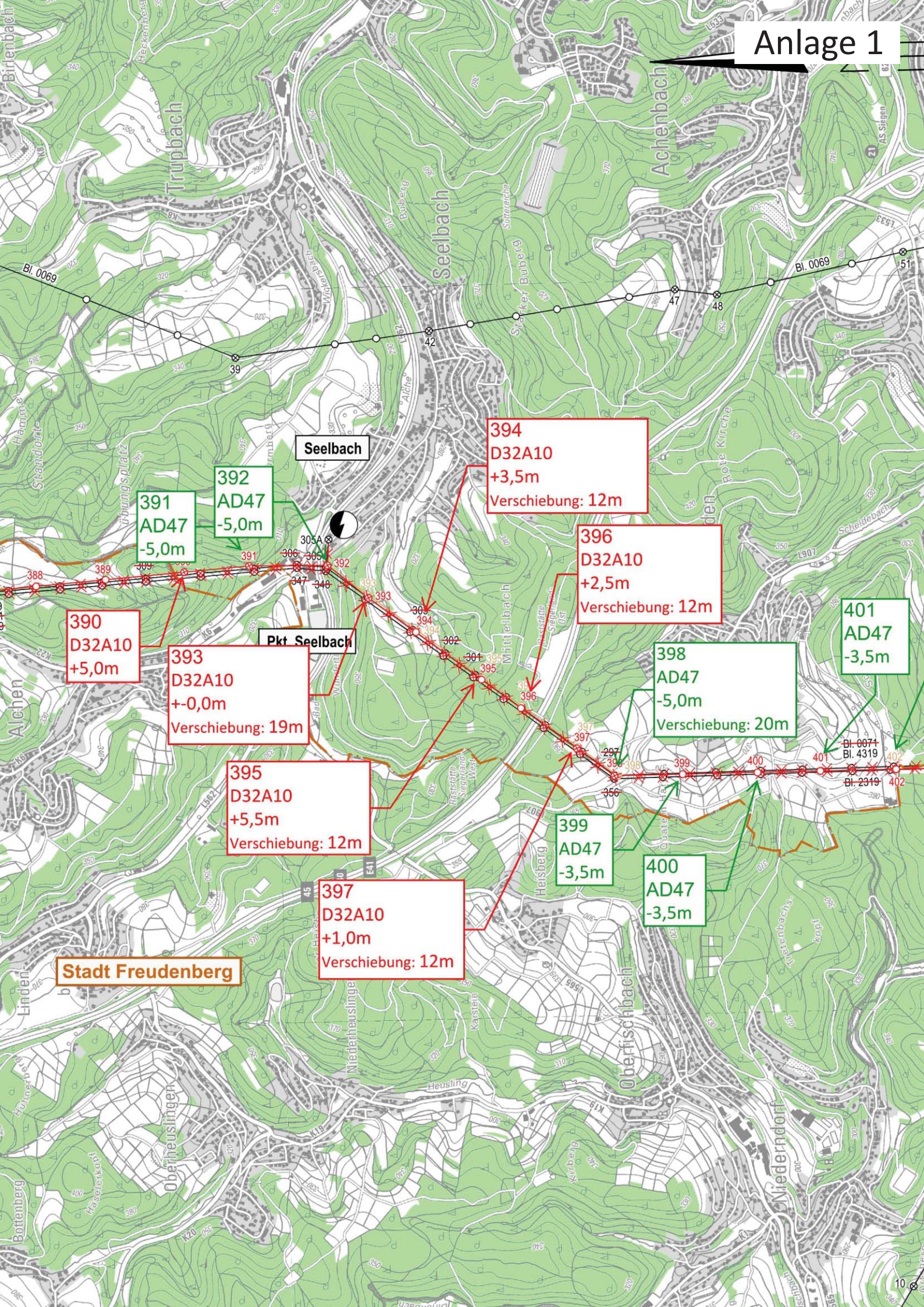
379
D32A10
+1,0m

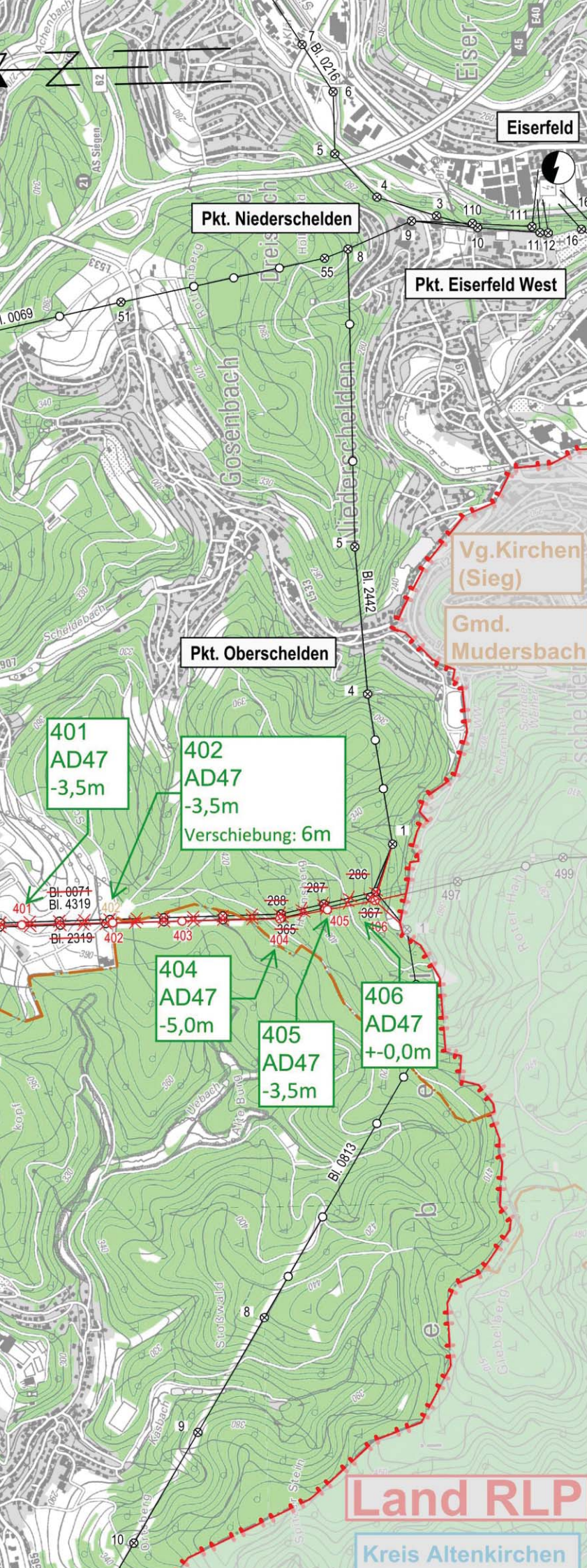
381
D32A10
+3,5m

Hinweis















AD47: alter Masttyp
D32A10: neuer Masttyp

Anlage 1





Legende

-  Landesgrenze
-  Reg.-Bez. Grenze
-  Kreisgrenze
-  Gemeindegrenze
-  Umspannanlage
-  Tragmast (vorhanden) mit Leitungsachse
-  Abspannmast (vorhanden) mit Leitungsachse
-  Tragmast (geplant) mit Leitungsachse
-  Abspannmast (geplant) mit Leitungsachse
-  gepl. Tragmast a. Altstandort und gepl. Leitung in vorh. Achse
-  gepl. Abspannmast a. Altstandort und gepl. Leitung in vorh. Achse
-  abzubauen. Tragmast und abzubauen. Leitung
-  abzubauen. Abspannmast und abzubauen. Leitung
-  Waldfläche

Eintragungen in diesem Farbton

ehemaliger Planungsstand

Stellungnahme der Stadt Siegen

zum

**Planfeststellungsverfahren für den Neubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung
Kruckel — Dauersberg, Bl. 4319, Abschnitt C Attendorn — Landesgrenze RLP, EnLAG - Vorh.
Nr. 19,
2. Planänderung**

Folgende Belange werden geltend gemacht:

1	Planunterlagen	2
1.1	<u>Unvollständigkeit der Planunterlagen</u>	2
2	Inhaltliche Belange	3
2.1	<u>Industrie- und Gewerbepark Oberschelden/ Seelbach</u>	3
2.2	<u>Betroffenheit von Wohngebieten – (Vorsorge)Schutz der Wohnbevölkerung</u>	5
2.2.1	Abstand zu Wohnbevölkerung – vorsorgender Gesundheitsschutz	5
2.2.2	Umweltfachliche Stellungnahme – Schutzgut Mensch – Ergänzung zu Anlage 14	6
2.2.3	Elektrische Feldstärke / magnetische Flussdichte	8
2.3	<u>Leitungsverlauf im Heestal – Variante Meiswinkel – Schutz der Bevölkerung</u>	8
2.4	<u>Artenschutz – Turmfalke</u>	9
2.5	<u>Forstliche Belange der Stadt Siegen</u>	10
2.6	<u>Klarstellung</u>	10

1 Planunterlagen

Aus Sicht der Stadt Siegen können die Ursprungsplanung und die 2. Planänderung nicht losgelöst von einander betrachtet werden und bilden eine Einheit. Dies wird vor allem dadurch in den Antragsunterlagen belegt, dass die alternativen Trassenführungen, vielmehr die Abwägung über diese Alternativen, zum Gegenstand der 2. Planänderung gemacht werden und damit direkten Bezug auf die ursprüngliche Grundkonzeption nehmen.

Ferner werden im Erläuterungsbericht zur 2. Planänderung für alle Masten Änderungen aufgezeigt und somit die Gesamtkonzeption und auch das Erscheinungsbild verändert. Dadurch sind die Auswirkungen in Ihrer Gesamtheit neu zu beurteilen. Von daher greifen aus Sicht der Stadt Siegen die Ausführungen zu kurz, wenn Auswirkungen des Vorhabens nur in Bezug auf die Ursprungsplanung und nicht im Allgemeinen dargestellt werden.

1.1 Unvollständigkeit der Planunterlagen

Anlage 5

Die wesentlichen Änderungen beziehen sich auf Änderungen von Mastkonfigurationen und die Verschiebung einzelner Maststandorte. In Anlage 6 (Fundamenttabellen) sind Änderungen der Fundamentart zu finden. Es wird auf Anlage 5 (Fundamentskizzen) verwiesen, die jedoch nicht Bestandteil der Auslegungsunterlagen ist. Eine Beurteilung anhand der ausgelegten Unterlagen, ob die geänderte Mastkonfiguration, respektive eine geänderte Fundamentart, negative Auswirkungen mit sich bringt, ist somit nicht ausreichend möglich (vgl. 2.1).

Anlage 10

Zwar wird der Nachweis der Grenzwerteinhaltung an den maßgeblichen Immissionsorten gemäß der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV) erbracht. Es ist jedoch nicht möglich, anhand der ausgelegten Unterlagen zu überprüfen, wie die Werte (Elektrische Feldstärke / magnetische Flussdichte) sich gegenüber den Nachweisen der Ursprungsplanung verändert haben (vgl. 2.2.3).

Anlage 14

Darüber hinaus stellt die umweltfachliche Stellungnahme eine Ergänzung zu Anlage 14 (Umweltstudie) dar. Die Umweltstudie selbst wird nur in Teilen (Teil C, Teil D und Teil E) und diese auch nur auszugsweise den Auslegungsunterlagen beigelegt. Somit ist es nicht möglich, anhand der ausgelegten Unterlagen, die Änderungen nachzuvollziehen. Ferner verweist die ergänzende Stellungnahme auf nicht beigelegte Teile der Umweltstudie, so dass auch hier der Zusammenhang für eine Beurteilung fehlt.

Es wird beanstandet, dass allein durch die ausgelegten Unterlagen es nicht möglich ist, zu beurteilen, ob durch die 2. Planänderung Betroffenheiten ausgelöst werden, die Einwendungen erforderlich machen.

Der Stadt Siegen, als Trägerin öffentlicher Belange, liegen die fehlenden Anlagen aus dem ersten Beteiligungszeitraum zwar vor, aber eine Beurteilung wird so unnötigerweise erschwert.

Es wird zusätzlich beanstandet, dass sowohl der Öffentlichkeit als auch Initiativen und Vereinen somit wichtige Unterlagen für eine ausreichende Beurteilung der Betroffenheit vorenthalten werden.

Es wird zudem bemängelt, dass der Teil B, die Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU), nicht aktualisiert wurde und nur eine pauschale Bewertung gegenüber der Ursprungsplanung vorgenommen wird. Die konkrete Beurteilung der Betroffenheit durch die Veränderungen wird somit verhindert.

2 Inhaltliche Belange

Die abwägungserheblichen Belange sind mit ihrem tatsächlichen Gewicht in die Abwägung einzustellen und in der Planungsentscheidung zueinander in Beziehung zu setzen und gegeneinander und untereinander abzuwägen. Dabei hat die Behörde nicht nur – negativ – eine unverhältnismäßige Wertung der Belange zu vermeiden, sondern – positiv – eine **Optimierungsaufgabe** zu erfüllen. Diese Unterscheidung ist essentiell, denn sie unterscheidet gute von mäßiger Planung (Kopp/ Ramsauer/Wysk, Verwaltungsverfahrensgesetz: Kommentar, § 74, Rn. 113).

2.1 Industrie- und Gewerbepark Oberschelden/ Seelbach

Die Stadt Siegen begrüßt, dass im Bereich des zukünftigen „Industrie- und Gewerbepark Oberschelden/ Seelbach“ (Masten 395 bis 398) die 2. Planänderung zu geringeren Schutzstreifen und somit zu weniger starken Einschränkungen führt. Dadurch stehen im Gegensatz zur Ursprungsplanung mehr Flächen für die gewerbliche Nutzung zur Verfügung.

Gleichwohl wird aufgrund des Gewerbeflächendefizites, wie in der Stellungnahme vom 28.03.2018 ausführlich dargelegt, die Forderung aufrechterhalten, die Planung in diesem kurzen Abschnitt weiterhin zu **optimieren** und dafür Sorge zu tragen, dass Bauhöhen von mindestens 12 m innerhalb der Schutzstreifen realisiert werden können.

Die Einschränkungen, die nach wie vor durch die 2. Planänderung ausgelöst werden, wirken sich negativ sowohl auf die kommunale Planungshoheit, als auch auf die Interessen der Stadt

als Grundstückseigentümerin aus. Wie in der Stellungnahme vom 28.03.2018 ausgeführt, handelt es sich bei den Planungen für den „Industrie- und Gewerbepark Oberschelden/Seelbach“ um eine sehr konkrete gemeindliche Planung, die im Planfeststellungsverfahren angemessen zu berücksichtigen ist (Prioritätsgrundsatz).

Die planerischen Vorstellungen der Gemeinde sind in der Fachplanung auch dann zu berücksichtigen, wenn noch kein rechtsverbindlicher Bebauungsplan vorliegt (EZBK/Runkel, 143. EL August 2021, BauGB § 38 Rn. 111-114).

Direkt negativ betroffen sind folgende städtischen Flurstücke:

<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstücke</u>
Oerschelden	1	11, 13, 79
	7	105, 197

Durch die Restriktionen wird das Maß der baulichen Nutzung im Bereich der Schutzstreifen eingeschränkt und somit zum einen der Grundstückswert minimiert und zum anderen die Vermarktbarkeit negativ beeinträchtigt.

Die Erhöhung der Masten im Bereich des „Gewerbe- und Industrieparks Oberschelden/Seelbach“, respektive die Erhöhung der Leitungsführung, ist mit der Planung vereinbar und verhältnismäßig und kommt somit der Gesetzesanforderung nach, nach der die Planfeststellungsbehörde dem Träger des Vorhabens Vorkehrungen oder die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen aufzuerlegen hat, die zur Vermeidung nachteiliger Wirkungen auf Rechte anderer erforderlich sind (Grundsatz der Verhältnismäßigkeit).

Die nunmehr vorgesehene Verschiebung von Mast 396 um ca. 12 m in nordwestliche Richtung kollidiert mit der Erschließung für den „Gewerbe- und Industriepark Oberschelden / Seelbach“.

Es wird beanstandet, dass die Anlage 5 (Fundamentskizzen) nicht den Auslegungsunterlagen beigelegt wurde. Anlage 6 (Fundamenttabellen) sieht für Mast 396 eine Änderung der Fundamentart vor (Stufenfundament → Mikrobohrpfahlfundament) und verweist auf die Fundamentskizze in Anlage 5, Blatt 3. Die Fundamentskizze ist für eine Beurteilung von großer Bedeutung um festzustellen, welche negativen Auswirkungen der neue Maststandort inklusive Fundament mit sich bringt.

Es wird gefordert, den konkreten Standort des Mastes 396 mit der Straßenplanung (Stand 12.03.2021, **Anlage 1**) zur Erschließung des „Gewerbe- und Industrieparks Oberschelden/Seelbach“ abzustimmen und um einige Meter südlich entlang der Leitungssachse zu verschieben, so dass weder der Maststandort, noch dessen Fundament die Straßenplanung beeinträchtigt.

Ziel muss der Interessenausgleich von örtlichen bauplanerischen und überörtlichen fachplanerischen Interessen sein (vgl. Reidt in B/K/L BauGB § 38 Rn. 5), bei der die

verfassungsrechtlich geschützte Planungshoheit der Stadt Siegen berücksichtigt wird (vgl. Roeser in Berliner Komm. zum BauGB, § 38 Rn. 10; Brohm in FS Blümel 1999, 79 ff.).

Die Planfeststellungsbehörde wird aufgefordert, Ihrer Optimierungsaufgabe nachzukommen und die gemeindliche Planung angemessen zu berücksichtigen.

2.2 Betroffenheit von Wohngebieten – (Vorsorge)Schutz der Wohnbevölkerung

2.2.1 Abstand zu Wohnbevölkerung – vorsorgender Gesundheitsschutz

Größere Abstände zwischen Wohngebäuden und Höchstspannungsfreileitungen tragen dazu bei, Konflikte zwischen diesen Nutzungen zu reduzieren.

Folglich regelt der Landesentwicklungsplan in Ziel 8.2-4 hierzu, dass neue Höchstspannungsfreileitungen auf neuen Trassen mit einer Nennspannung von 220 kV und mehr, die nicht unmittelbar neben einer bestehenden Hoch- oder Höchstspannungsleitung errichtet werden, so zu planen sind, dass ein **Abstand von 400 m** zu Wohngebäuden und Anlagen vergleichbarer Sensibilität – insbesondere Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen – eingehalten wird, die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans oder im unbeplanten Innenbereich im Sinne des § 34 BauGB liegen und diese Gebiete dem Wohnen dienen.

Umgekehrt gilt der Grundsatz 8.2-3, dass bei der bauplanungsrechtlichen Ausweisung von neuen Baugebieten in Bauleitplänen oder sonstigen Satzungen nach dem Baugesetzbuch, die dem Wohnen dienen oder in denen Anlagen vergleichbarer Sensibilität – insbesondere Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen – zulässig sind, nach Möglichkeit ein **Abstand von mindestens 400 m** zu rechtlich gesicherten Trassen von Höchstspannungsfreileitungen mit 220 kV oder mehr eingehalten werden soll.

In den Erläuterungen wird ferner ausgeführt, dass eine neue Trasse für eine Höchstspannungsfreileitung insbesondere dann raumverträglich ist, wenn sie ausreichend Abstände zur Wohnbebauung einhält und auf das in § 1 ROG festgelegte Vorsorgeprinzip wird verwiesen.

Es ist betroffenen Bürginnen und Bürgern nicht vermittelbar, dass, nur weil es in der Vergangenheit keine vergleichbare raumordnerische Abstandregelung zum Schutz der Menschen gab, heutzutage Neuplanungen ohne dem Schutzgut Mensch dienenden Schutzstreifen umgesetzt werden können und diesen Anwohnern in Folge dessen kein Schutzstatus zugestanden wird. Dies ist umso unverständlicher, zumal für den Ortsteil Meiswinkel eine alternative Trassenführung seitens der Bürgerinitiative „...weil wir Meiswinkel lieben“ vorgelegt wurde. Für diese Alternative wird das Schutzgut Mensch besser bewertet, jedoch in der Gesamtabwägung zwischen anderen Schutzgütern wird der Mensch nachrangig gewichtet (vgl. 2.3) und die Alternativtrasse unverständlicherweise verworfen.

2.2.2 Umweltfachliche Stellungnahme – Schutzgut Mensch – Ergänzung zu Anlage 14

Die ergänzende Stellungnahme kommt in Kapitel 3.1 zu folgender Bewertung:

„Wirkfaktor: Raumananspruch der Masten und der Leiterseile:

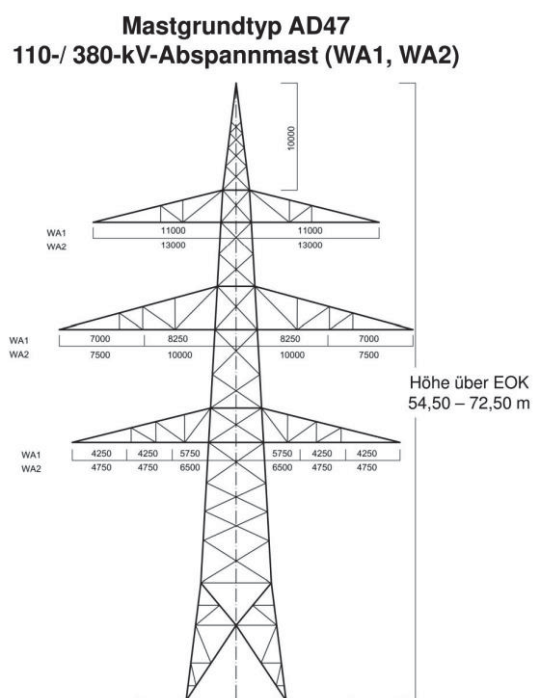
Durch die 2. Planänderung werden nur wenige Masten aus der bisher geplanten Trassenachse heraus verschoben (vgl. Kap. 2). Durch die kleinräumigen Verschiebungen der Maststandorte werden keine neuen oder stärkeren Betroffenheiten ausgelöst, da sich diese räumlich nicht auf Standorte der Wohnnutzung bzw. des unmittelbaren Wohnumfeldes auswirken.

Die eingangs beschriebenen Änderungen an den Masttypen führen im Bereich der 2. Planänderung bedingt durch den geänderten Masttyp in Verbindung mit der geänderten Bauart mit zwei Erdseilstützen zu geringen Veränderungen an den Masthöhen. Im Mittel kommt es durch die 2. Planänderung zu einer Masthöhenreduktion von knapp 0,2 m.

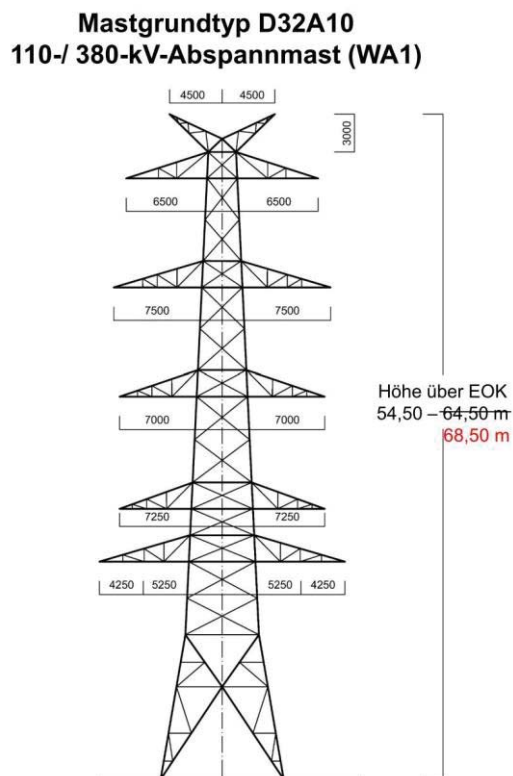
Durch die 2. Planänderung mit implizierter Änderung des Masttyps und einzelnen kleinräumigen Mastverschiebungen ergeben sich keine geänderten visuellen Auswirkungen auf die Wohn- und Wohnumfeldfunktion des Schutzgutes Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit.“

Diese Bewertung kann weder nachvollzogen noch gefolgt werden. Die Bewertung für die „Beeinträchtigung der Wohn- und Wohnumfeldqualität erfolgt durch die Einschätzung des Gutachters durch den veränderten Raumananspruch der Masten und der Leiterseile (visuelle Wirkung)“. Hierzu wird ein Radius von ≤ 200 m beiderseits der Leitung aufgrund der dominanten Wirkung der Masten zu Grunde gelegt.

Die folgende Grafik zeigt am Beispiel von Mast-Nr. 379 bei Meiswinkel, in welcher Form die Masten sich gegenüber der Ursprungsplanung verändern:



Anlage 3, Blatt 12, 20.10.2017, Auslegung 2018



Anlage 3, Blatt 26, 02.11.2021, Auslegung 2022

Der Mast-Nr. 379 wird im Gegensatz zur Ursprungsplanung um einen Meter erhöht. Ferner zeigen die Schemazeichnungen deutlich auf, dass speziell das obere Drittel visuell stärker ins Gewicht fällt. Die pauschale Schlussfolgerung des Gutachters, dass es im Mittel durch die 2. Planänderung zu einer Mastreduktion von knapp 0,2 m kommt, ist wenig hilfreich und nicht zielführend.

Die gutachterliche Stellungnahme sollte vielmehr auf kleinräumige Abschnitte in konkret betroffenen Ortschaften abstellen und hier eine reale Beurteilung der Situation vornehmen, zumal die Auswirkungsanalyse vom 01.10.2017 die Empfindlichkeit gegenüber dem veränderten Raumanspruch durch die Masten und durch die Höchstspannungsfreileitung (visuelle Wirkung) im Bereich der Ortschaften für überwiegend mit „hoch“ und nur in Teilen mit „mittel“ bewertet (Anlage B3, Blatt 20, 24, 25, Auslegungsunterlagen 2018). Die Auswirkungen der 2. Planänderungen sollten hier konkret dargestellt und nicht pauschal über eine umweltfachliche Stellungnahme bewertet werden.

Die Stadt Siegen fordert die Planfeststellungsbehörde auf, die gutachterliche Stellungnahme entsprechend der obigen Ausführungen zu aktualisieren, das Schutzgut Mensch mit seinem tatsächlichen Gewicht in die Abwägung einzustellen sowie die Sorgen der Menschen vor Ort ernst zu nehmen.

Es ist nicht auszuschließen, dass aus einer kleinräumigeren Betrachtung die negativen Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch neu zu bewerten sind und auch zu einer anderen Beurteilung hinsichtlich der Ablehnung der Alternativen, speziell im Heestal, führen müssen.

Es wird bemängelt, dass die umweltfachliche Stellungnahme keine Angaben zu den Auswirkungen auf die Schutzgüter, vor allem auf das Schutzgut Mensch und Landschaft, während und unmittelbar nach der Bauphase hinsichtlich dem Zusammenspiel zwischen den Provisorien und der neuen Höchstspannungsfreileitung enthält. Die Umsetzung des Vorhabens dürfte sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, so dass in diesem Zeitraum auch von stärkeren Auswirkungen gegenüber dem Endzustand ausgegangen werden muss.

2.2.3 Elektrische Feldstärke / magnetische Flussdichte

Stadtteil Meiswinkel: Spannungsfeld zwischen Masten Nr. 378 und Nr. 379
Bl. 4319 (Anlage 10.6)

Folgende Veränderungen sind gegenüber der Ursprungsplanung festzuhalten:

- **Erhöhung** der elektrischen Feldstärke $E_{50\text{ Hz}}$ von 0,7 kV/m **auf 1,1 kV/m**.
- **Erhöhung** der magnetischen Flussdichte $B_{50\text{ Hz}}$ von 11,0 μT **auf 12,2 μT** .

Ortsteil Seelbach: Spannungsfeld zwischen Masten Nr. 391 und Nr. 392
Bl. 4319 (Anlage 10.8)

Folgende Veränderungen sind gegenüber der Ursprungsplanung festzuhalten:

- **Erhöhung** der elektrischen Feldstärke $E_{50\text{ Hz}}$ von 0,3 kV/m **auf 0,5 kV/m**.
- **Erhöhung** der magnetischen Flussdichte $B_{50\text{ Hz}}$ von 5,3 μT **auf 7,4 μT** .

Zwar sind die Erhöhungen marginal und die Werte erfüllen gemäß Immissionsschutzbericht in diesen Abschnitten sicher die Anforderungen aus § 3 der 26. BImSchV. Es wird jedoch aus **Transparenzgründen** beanstandet, dass betroffene Bürger und Bürgerinnen diese Tatsache nicht nachvollziehen können, da die Vergleichswerte der Ursprungsplanung nicht Bestandteil der Auslegungsunterlagen sind.

Generell sollte eine Planänderung jedoch nicht zu einer Verschlechterung der Situation führen, auch wenn Grenzwerte (deutlich) eingehalten werden.

2.3 Leitungsverlauf im Heestal – Variante Meiswinkel – Schutz der Bevölkerung

Im Rahmen der planerischen Gestaltungsfreiheit ist es Sache der Planfeststellungsbehörde, darüber zu entscheiden, welche Belange im Konfliktfalle gewichtiger und deshalb vorzugswürdig sind und welche Belange ein geringes Gewicht haben und deshalb zurücktreten müssen.

Hier weist die 2. Planänderung im nördlichen Stadtgebiet aus Sicht der Stadt Siegen einen Mangel auf, in dem eine unverhältnismäßige Wertung der Belange vorgenommen wurde. Es ist nicht nachvollziehbar, warum das Schutzgut Mensch und die Entlastung der Wohnumfeldfunktion bei der Alternativenprüfung nachrangig gewichtet wird. Es wird darüber hinaus die Frage gestellt, ob die Waldinanspruchnahme zu stark gewichtet wurde, zumal der Landesbetrieb Wald und Holz eine Untervariante selbst in das Verfahren eingebracht hat und somit die Waldinanspruchnahme als zuständige Behörde in diesem Rahmen für vertretbar hält.

Die Stadt fordert die Planfeststellungsbehörde auf, das Schutzgut Mensch mit seinem tatsächlichen Gewicht in die Abwägung einzustellen (vgl. 2.2.2).

Ferner ist der Optimierungsaufgabe im Rahmen der Alternativenprüfung ein hohes Gewicht beizumessen. Sowohl die Ursprungsplanung als auch die 2. Planänderung halten im nördlichen Stadtgebiet dem Einwand nicht stand, einem anderen Lösungskonzept überlegen zu sein. Im Gegenteil, die durch die Planung entstehenden Konflikte in Bezug auf das Schutzgut Mensch und die Belastung der Wohnumfeldfunktion bleiben infolge der Beibehaltung der Trassenführung in unnötiger Weise unbewältigt.

Der Rat der Stadt Siegen hat sich diesbezüglich deutlich positioniert und eine Resolution verabschiedet, die Bestandteil dieser Stellungnahme ist (Anlage 2).

2.4 Artenschutz – Turmfalke

Gemeinsam mit dem NABU Siegen-Wittgenstein, der RWE und der Umwelta Abteilung der Stadt Siegen wurden 1998 insgesamt 8 Turmfalkenkästen (Hersteller: Fa. Schwegler) an folgende acht Bestandsmasten: 0326, 0332, 0336, 0341, 0343, 0350, 0358 und 0361 der bestehenden Hochspannungsleitung zwischen dem Heestal und der Landesgrenze aufgehängt und in den Folgejahren auf eine Belegung mit Turmfalken kontrolliert. Es zeigte sich, dass die Nistkästen in der Vergangenheit durch Turmfalken gut angenommen wurden. Durch den Rückbau der Masten fallen diese acht Turmfalkenkästen weg. Die Neuaufhängung der Kästen sollte nicht im nahen Umfeld der Trasse erfolgen, wie es der Landschaftspflegerische Begleitplan vorsieht, denn dort sind keine geeigneten Standorte vorhanden. Die abgehängten Kästen sollten auf jeden Fall an den neuen Masten (untere Traverse) der neuen Trasse aufgehängt werden.

Um diese Artenschutzmaßnahme zu optimieren, wird angeregt, an jedem zweiten der insgesamt 30 neuen Masten auf dem Gebiet der Städte Siegen und Freudenberg einen Turmfalkenkasten aufzuhängen, und damit nicht nur an den 6 vorgesehenen Standorten, die in den Maßnahmenkarten dargestellt sind.

Im Übrigen wird bezüglich der Beurteilung der Einwirkungen auf vorhandene Schutzgebiete und geschützte Tier- und Pflanzenarten im Einwirkungsbereich der Leitungstrasse auf die Stellungnahme der hierfür zuständigen Unteren Natur- & Bodenschutzbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein verwiesen.

2.5 Forstliche Belange der Stadt Siegen

Bei der Grünfläche Freudenberger Straße 587 handelt es sich um eine städtische Fläche mit waldartigem Bestand. Im Wendehammer gibt es einige Weiden, sonst gibt es keine besonders gestalteten Bereiche.













Die in der **Anlage 3** markierte Fläche mit der Bezeichnung „Abt. 26 H 1“ liegt unterhalb der Leitung auf der Trasse Nähe Mast 402. Die Forstwirtschaft ist regelmäßig durch Schutzstreifen beeinträchtigt. Beeinträchtigungen der Grün- und Forstfläche durch die Leitung sind auszugleichen.

2.6 Klarstellung

Der Erläuterungsbericht weist auf Seite 32 für Mast 382 (Gemarkung Langholdinghausen) textlich eine Masterhöhung bei gleichzeitiger Verringerung der Höhe von 60,50 m auf 59,00 m (– 1,50 m) aus. Es wird um eine Klarstellung gebeten, dass es sich hier um eine Reduzierung der Masthöhe handelt.

Anlage 1

LEGENDE :

- | | |
|---|-----------------------------|
|  | Bundesautobahn |
|  | Landstraße |
|  | vorh. Rastanlage |
|  | B-Plan-Grenze |
|  | Gewerbegebiet B |
|  | Gewerbegebiet N |
|  | gepl. Verkehrsfläche |
|  | zugehörige Entwurf |
|  | gepl. Bauwerke |
|  | Fahrtrichtung |
|  | geplante Hochspannung |
|  | Schutzstreifen Hochspannung |

6			
5			
4			
3			
2			
1			
Nr.	Änderungen / Bemerkungen	Datum	Name

Machbarkeitsstudie
Bebauungsplan Nr. 356
"Gewerbegebiet Obersc...

Auftraggeber

Stadt Siegen



Stadt Siegen
Fachbereich 711 - Straße und Verkehr
Rathaus Geisweid
Lindenplatz 7 57078 Siegen
Tel. 0271 / 404-0

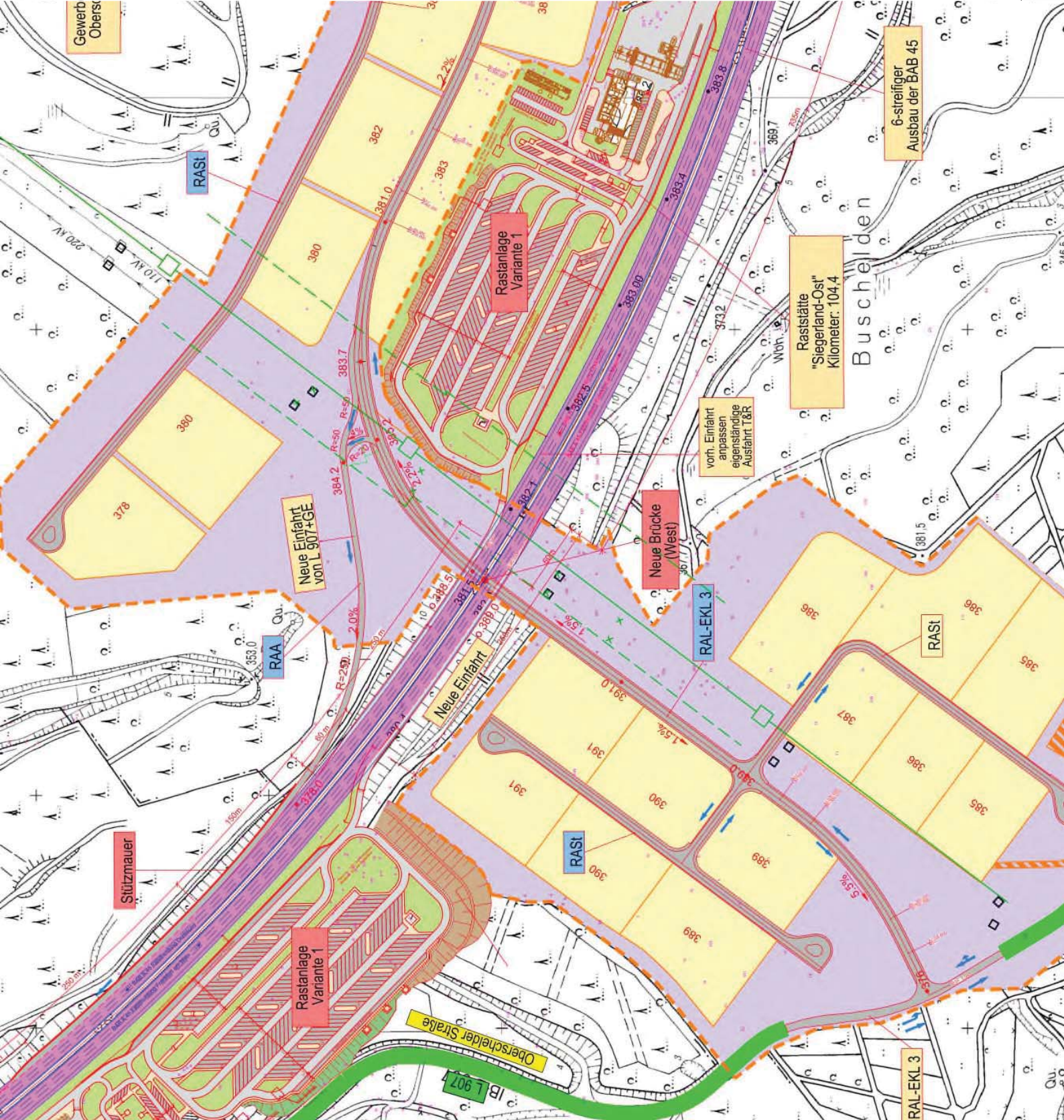
BRAMEY
BÖNERMANN
TUNGENFIRE

Brinney Blünermann Ingenieure GmbH
Otto-Hahn-Straße 18
44227 Dortmund
Tel.: 0231 / 999 502-0
Fax: 0231 / 999 502-29

www.b-ingenieur.de
info@b-ingenieur.de

Bramley, Bünermann Ingenieure GmbH

Planbezeichnung		Datum		Unterschrift	
<h3 style="text-align: center;">Übersichtstislagelapen - Vorzugsvariante</h3>					
Matr.Nr.	Projekt.Nr.	Plannummer	Datum	Geschloßet	Blatt.Nr.
1 - 2000	0558	0558_VP_Gesamttagelapen.lap	12.03.2021	Böi	



negativ betroffene Baufelder
durch Schutzstreifen

Konflikt zwischen Straßenplanung und Mast Nr. 396

Hinweis

Überlagerung der Planung für den
„Industrie- und Gewerbepark
Oberschelden/ Seelbach“ mit
Anlage 7.1.17 Blatt 24.1



negativ betroffene Baufelder
durch Schutzstreifen

Hinweis

Überlagerung der Planung für den
„Industrie- und Gewerbepark
Oberschelden/ Seelbach“ mit
Anlage 7.1.17 Blatt 24.1

RB

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion B90/Die Grünen
UWG-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Die Linke
Fraktion Volt

Anlage 2

Höchstspannungsfreileitung im Bereich Meiswinkel

Im Rahmen des laufenden Planfeststellungsverfahrens zur geplanten Höchstspannungsfreileitung Enlag 19 erlässt der Rat der Universitätsstadt Siegen folgende Resolution:

„Die Universitätsstadt Siegen unterstützt den Alternativvorschlag der Bürgerinitiative „...weil wir Meiswinkel lieben“ zur Führung der Höchstspannungsfreileitung im Bereich Meiswinkel.

Die Stadt fordert Amprion und die Bezirksregierung auf, den Vorschlag umfassend und wohlwollend zu prüfen. Sollte dieser Vorschlag nicht umgesetzt werden, behält sich die Stadt alle Rechtsmittel vor.“

Die Verwaltung wird beauftragt, von der Möglichkeit einer erneuten Stellungnahme Gebrauch zu machen, sofern sich diese im weiteren Verfahrensablauf ergibt.

Die Verwaltung wird ferner gebeten, den Rat der Universitätsstadt Siegen umgehend zu informieren, sobald ein Planfeststellungsbeschluss gefasst wurde.

Begründung

Im Bereich von Meiswinkel verlaufen die vorhandenen 220 kV und 110 kV-Leitungen in geringem Abstand zur Wohnbebauung. Die Pläne von Amprion sehen vor, die 220 kV-Leitung durch eine 380 kV-Leitung zu ersetzen und zukünftig mit der 110 kV- Leitung auf gemeinsamen Masten in der Bestandstrasse zu führen.

Diese neuen Masten werden sowohl erheblich höher als auch deutlich breiter als die vorhandenen Masten. Dadurch rückt die Höchstspannungsfreileitung sowohl räumlich als auch von der optischen, erdrückenden Wirkung her näher an die vorhandene Bebauung heran.

Die Bi „... weil wir Meiswinkel lieben“ hat eine alternative Trassenführung entwickelt, in der die Trasse vom Ort weg in Richtung des vorhandenen Windrads verschoben wird.

Diese Variante wurde VertreterInnen der im Rat vertretenen Fraktionen vor Ort von der Bürgerinitiative vorgestellt.

Vorteile dieser Alternativtrasse sind:

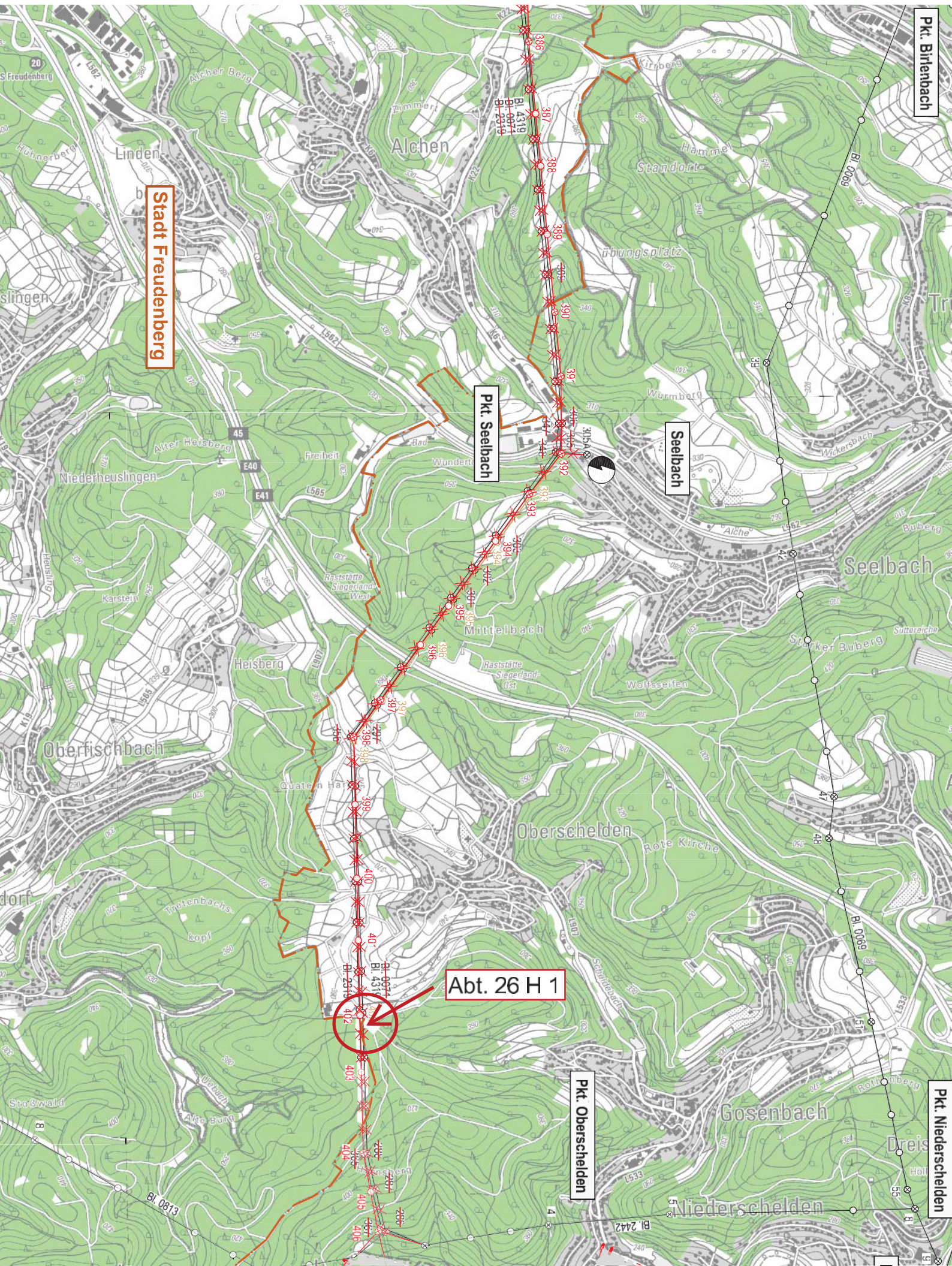
- Die Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild werden reduziert. (Visuelle Entlastung)
- Die Waldinanspruchnahme wird verringert.
- Die Belastung der Wohnbereiche durch elektrische und magnetische Felder sinkt signifikant.
Die Felder reduzieren sich mit dem Quadrat der Entfernung, hier geht es also um eine wichtige Maßnahme im Sinne des vorbeugenden Gesundheitsschutzes.
- Nach Auskunft der BI sind die betroffenen GrundstückseigentümerInnen mit der Alternativtrasse einverstanden und stellen die benötigten Grundstücke zur Verfügung. Die geplante Führung in der Bestandstrasse wäre dagegen nur mit enteignungsgleichen Eingriffen möglich.

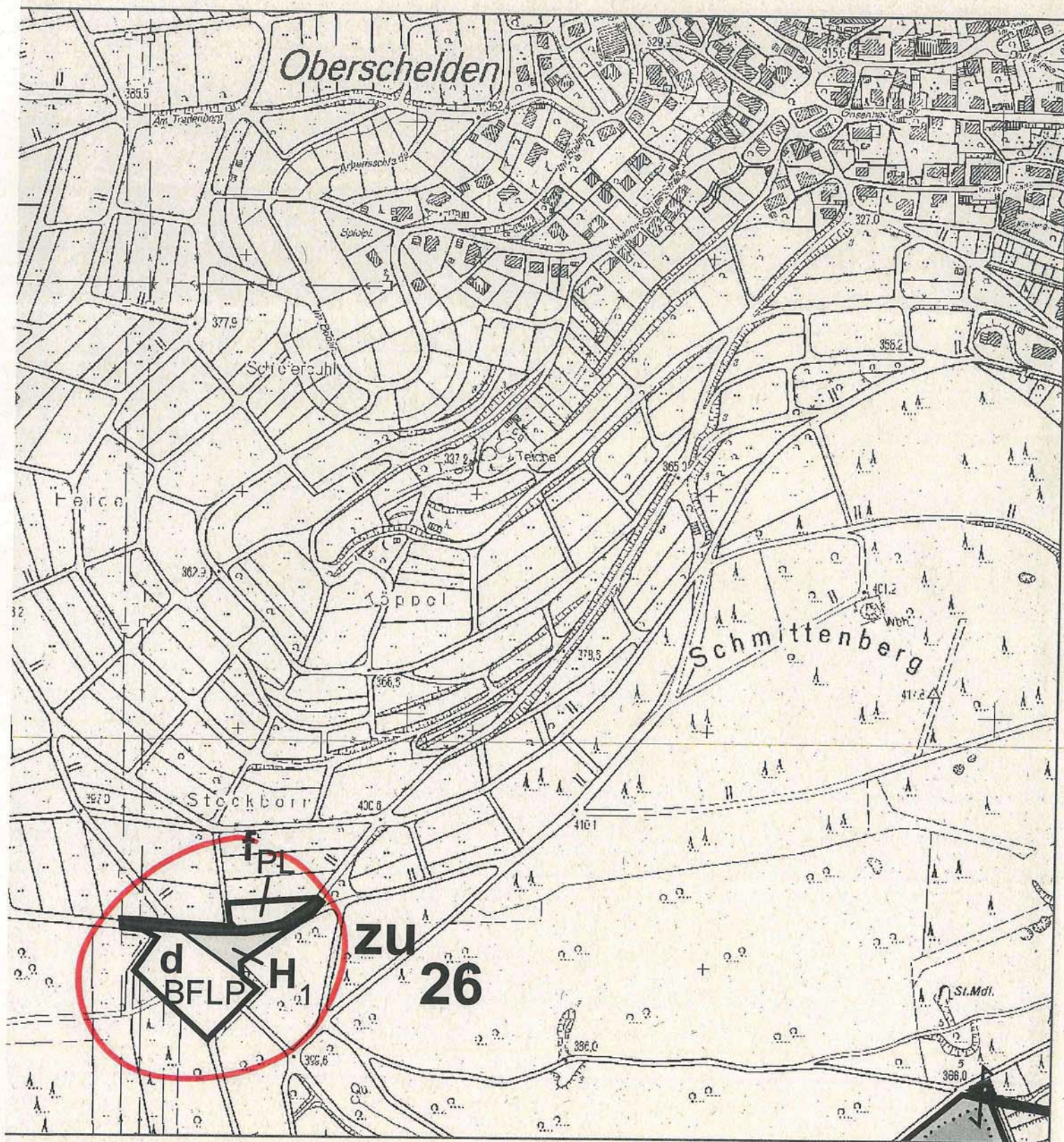
Die Umweltverbände BUND, Nabu und LNU kommen in Ihrer Stellungnahme zu folgendem Fazit:

"Die Naturschutzverbände sprechen sich auf der Grundlage der vorgelegten „ergänzenden Betrachtung der Variante Meiswinkel und Junkernhees“ nicht für oder gegen eine der beiden untersuchten Varianten aus, da beide Varianten Vor- und Nachteile zeigen "

Vor diesem Hintergrund müssen die Schutzgüter „Mensch“ und „Landschaftsbild“ aus unserer Sicht klare Priorität bekommen und der Alternativvorschlag der BI sollte unterstützt werden.

In diesem Sinne halten wir eine klare, offizielle Positionierung der Stadt Siegen im Planfeststellungsverfahren für erforderlich.





Punkt 402

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Umwelt
Bearbeitet von: Hr. Bergholz & Hr. Gebers

Siegen, 24.02.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

15.03.2022

Kurzbezeichnung:

Naturdenkmale und Geschützte Landschaftsbestandteile im Innenbereich - Anhörung nach § 45 LNatSchG NRW - Stellungnahme der Verwaltung, GB 4

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Der Landrat des Siegen-Wittgenstein – Untere Naturschutzbehörde – beabsichtigt, die Naturdenkmale und Geschützten Landschaftsbestandteile innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne im Kreis Siegen-Wittgenstein durch Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung (VO) neu auszuweisen. Mit Schreiben vom 1.12.2021 wurde die Stadt Siegen im Rahmen der Anhörung nach § 45 LNatSchG NRW als betroffene Stelle um Stellungnahme zu dem Entwurf der ND-VO-I bis zum 30.04.2022 gebeten.

Mit der geplanten neuen Verordnung sollen insbesondere Objekte unter Schutz gestellt werden, denen eine regionale Besonderheit und Bedeutsamkeit zugewiesen werden kann. Daher umfasst der aktuelle Verordnungsentwurf alle bisher bereits im Siegener Stadtgebiet unter Schutz gestellten Naturdenkmale und Geschützten Landschaftsbestandteile. Lediglich zwei Objekte mussten aus u.s. Gründen nachvollziehbarerweise gestrichen werden. Folglich finden dies Objekte im neuen Entwurf keine Berücksichtigung:

- Nr. 34 (alte VO): 1 Blutbuche; Koblenzer Straße 151

Der städtische Baum wurde 2013 gefällt, weil er durch Pilzbefall stark geschädigt und eine Verkehrsgefährdung darstellte.

- Nr. 55 (alte VO): 1 Esche; zw. Sandstr. 121 und 127

Der städtische Baum erfüllte nicht mehr die Schutzvoraussetzungen, da er durch einen Brand starke Schädigungen im Stamm- und Kronenbereich erlitten hat.

Des Weiteren beinhaltet der Entwurf der neuen ND-Verordnung im textlichen Teil einige Änderungen und Ergänzungen, dies sind u.a.:

- §1: Die zeitliche Befristung der Festsetzungen auf die Dauer von 20 Jahren entfällt.
- §2: Der Inhalt des Schutzes wird durch eine Reihe von Ergänzungen und Änderungen differenziert. Gleichzeitig wird die VO durch die Zusammenfassung der Regelungen für Naturdenkmale und Geschützte Landschaftsbestandteile gestrafft.
- §4: Die in der derzeitigen VO bestehenden Einschränkungen der Verkehrssicherungspflicht auf bestimmte Objekte entfallen im vorgelegten Neuentwurf. Gemäß Entwurf entfällt die Schutzkategorie B, und die Verkehrssicherungspflicht liegt für alle Objekte künftig ausnahmslos beim Kreis Siegen-Wittgenstein.
- §8: Es wurde eine Strafandrohung bei Ordnungswidrigkeiten aufgenommen.

Durch die Änderung des §4 ergibt sich die Entlassung der Stadt Siegen aus der Verkehrssicherungspflicht für einzelne Schutzobjekte, für die in der bisherigen VO diese Pflichten auf den Grundstückseigentümer übertragen wurden.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich im Vergleich zur alten Verordnung die Anzahl der Schutzobjekte nicht verringert hat, mit Ausnahme einer Esche in der Sandstraße, die durch den Brandschaden die Voraussetzungen zur Ausweisung als Naturdenkmal verloren hat.

Die Prüfung von Vorschlägen aus der Siegener Bevölkerung für neue Schutzobjekte im Stadtgebiet hat leider das Ergebnis erbracht, dass von der Kreisverwaltung keine weitere Objekte unter den Schutz der Verordnung gestellt werden können.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i.A.

gez.

Henrik Gebers
Abteilungsleiter

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: IV
Bereich: Stabsstelle Klimaschutz
Bearbeitet von: Herr Berge

Siegen, 10.01.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

15.03.2022

Kurzbezeichnung:

Bericht zur CO₂-Bilanz der Stadt Siegen 2013-2019

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie nimmt die CO₂-Bilanz zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Bei der vorgelegten Treibhausgasbilanz handelt es sich um eine endenergiebezogene Territorialbilanz für das Stadtgebiet der Stadt Siegen. Die Bilanz basiert auf dem Bilanzierungsstandard BSKO (Bilanzierungssystematik kommunal) und wurde mit Hilfe des Programms „Klimaschutzplaner“ erstellt. Da es zuvor einen Wechsel bei der Bilanzierungssoftware mit erst zu behebenden Problemen bei der Datenübertragung gab und die für die kreisweite Bilanzierung im Rahmen des interkommunalen Handlungsprogrammes zuständige Personalstelle bei der Kreisverwaltung zeitweise unbesetzt war, hatte sich die Fertigstellung verzögert. Dies bitten wir zu entschuldigen.

Der Rückgang der Emissionen in Siegen von 1990 bis 2019 beträgt 30,2 %. Externe Faktoren wie veränderte Emissionsfaktoren und konjunkturelle Schwankungen haben großen Einfluss auf die Bilanzierungsergebnisse. Der Anteil kommunaler Einrichtungen (Gebäude und Beleuchtung, ohne Verkehr) im Jahr 2019 betrug 1,14 %, gemessen an den Gesamtemissionen in Siegen. Der hohe Anteil an fossilen Energieträgern beim lokalen Energiebedarf führt nicht nur zu hohen Emissionen, sondern vor allem zu einem Verlust an regionaler Wertschöpfung durch Mittelabflüsse und unerwünschte Abhängigkeiten. Dies unterstreicht die Notwendigkeit erneuerbare Energien vor Ort stark auszubauen.

Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der Bilanz, werden von der Stabsstelle Klimaschutz erarbeitet und dem Verwaltungsvorstand vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Die Kosten für die Bilanzierungssoftware werden für die nächsten Jahre vom Land NRW übernommen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja

Erläuterung Klimarelevanz

Die durchgeführte Bilanzierung selbst trägt nicht zu veränderten Emissionen bei. Sie unterstreicht vielmehr die Notwendigkeit weitergehende Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen, die alle Sektoren (Verkehr, Unternehmen, Privathaushalte, Verwaltung) umfassen. Entsprechende Vorschläge werden erarbeitet, deren Umsetzung wird auch Personalressourcen erfordern.

Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)

Die regelmäßige Bilanzierung dient der Überprüfung von Klimaschutzzielen der Stadt Siegen, welche auch im Zielkonzept festgehalten sind.

Die regelmäßige Bilanzierung für die Gesamtkommune ist wichtig für das Monitoring der Gesamtkommune. Sie gibt jedoch keine genauen Erkenntnisse zur Wirkung von Einzelmaßnahmen, insbesondere innerhalb der Verwaltung. Daher sollte ergänzend über den Energiebeauftragten eine verwaltungsinterne Bilanzierung erfolgen und in einem Energiebericht dargelegt werden.

i.V.

gez.

Henrik Schumann
Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [220208 Treibhausgasbilanz der Stadt Siegen Gremienversion](#)



Energie- und CO₂-Bilanzierung der Stadt Siegen Bilanzjahr 2019

AfUKE 15.03.2022



CO₂-Bilanz Stadt Siegen

1. Ausgangsdaten
2. Bilanzierungsergebnisse
3. Hinweise zur Interpretation
4. Weitere Hinweise
5. Fazit

1. Ausgangsdaten

Der Bilanzierungsstandard BSKO basiert auf dem Prinzip der endenergiebezogenen Territorialbilanz. Er wurde 2016 eingeführt mit dem Ziel die Bilanzen der einzelnen Kommunen bundesweit kumulierbar und vergleichbar zu machen. Der Klimaschutzplaner und auch das Vorgängerprogramm ECORegion nutzen diesen Standard.

In das Bilanzierungsprogramm „Klimaschutzplaner“ fließen zahlreiche Ausgangsdaten ein:

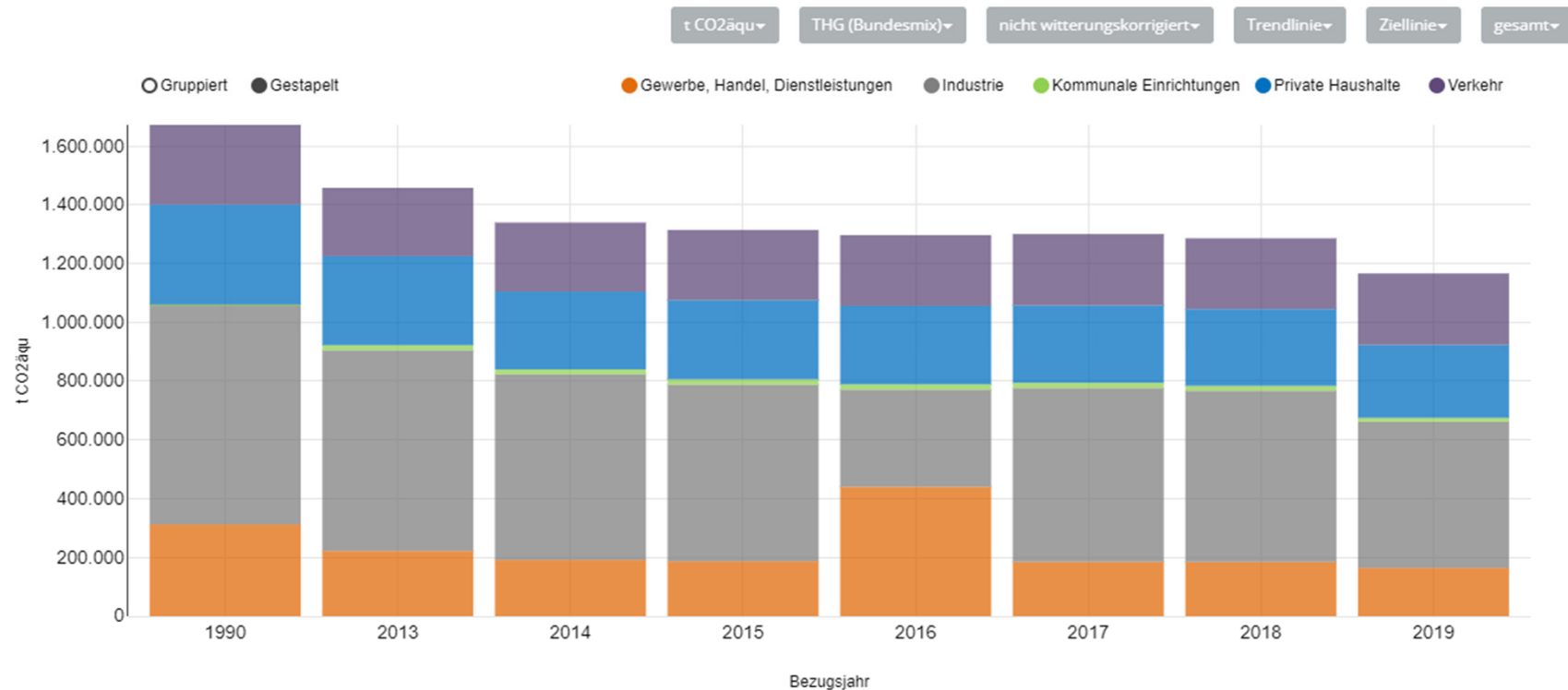
- Bevölkerungszahlen (Daten vom Statistisches Landesamt)
- Erwerbstätigenzahlen (Daten von der Agentur für Arbeit, nur sozialversicherungspflichtige Beschäftigte)
- Fahrleistung der Linienbusse (Daten lokaler Verkehrsunternehmen)
- sonstige Verkehrsdaten (aus dem Verkehrs-Modell TREMOD des IFEU-Institutes)
- Gebäudealter und Heizsysteme (basiert derzeit auf dem Zensus 2011)
- Schornsteinfegerdaten (importiert aus ECORegion, Erhebung des Kreises SiWi)
- Gasverbrauch (Daten der Netzbetreiber)
- Wärmenetze (Daten der Netzbetreiber)
- Stromverbrauch (Daten der Netzbetreiber)
- Daten der kommunalen Einrichtungen (Gebäude, Beleuchtung, Fuhrpark-Datenerhebungsbogen)
- aktuelle Emissionsfaktoren für Energieträger (aus GEMIS-Datenbank)

Nicht in Bilanz enthalten:

- Lokale Erzeugungsanlagen aus EE (nicht mehr erfassbar)/ Ökostrombezug (nur nachrichtlich)
- Landwirtschaft (nur nachrichtlich)
- EU-CTS-Industrie in Siegen (nur nachrichtlich, indirekt enthalten da bundesweit umgelegt)

2. Bilanzierungsergebnisse

Treibhausgasbilanz nach Sektoren - Grafik



- der Rückgang der Emissionen in Siegen von 1990 bis 2019 beträgt 30,2 %, das Vergleichsjahr 1990 basiert auf Bundesdaten, welche auf Siegen heruntergerechnet worden

Hinweis: Es findet keine sektorenscharfe Abtrennung zwischen GHD und Industrie statt. 2016 tritt daher ein statistischer Effekt auf, wo Unternehmen durch nachgereichte Handelstestate bei der Westenergie AG in eine andere Konzessionsabgabenklasse und dadurch in einen anderen Sektor zugeordnet worden.

2. Bilanzierungsergebnisse

Treibhausgasbilanz nach Sektoren - Tabelle

Sektoren ▲	1990 ⚡	2013 ⚡	2014 ⚡	2015 ⚡	2016 ⚡	2017 ⚡	2018 ⚡	2019 ⚡
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen	311.767,76	221.759,73	191.138,20	186.515,22	439.584,80	184.494,45	184.077,32	164.343,87
Industrie	749.898,17	681.315,48	630.219,28	599.791,34	329.842,59	589.980,49	581.375,26	496.421,94
Kommunale Einrichtungen	0,00	20.581,73	16.879,28	18.052,66	18.193,67	18.170,75	16.866,82	13.251,38
Private Haushalte	339.328,92	302.564,72	267.128,50	272.095,94	268.993,62	265.972,52	263.907,75	250.622,48
Verkehr	270.626,96	231.635,10	234.532,06	238.303,36	240.540,29	242.354,86	240.318,02	242.436,07
Gesamt	1.671.621,82	1.457.856,75	1.339.897,33	1.314.758,51	1.297.154,97	1.300.973,08	1.286.545,17	1.167.075,75

t CO₂äqu▼

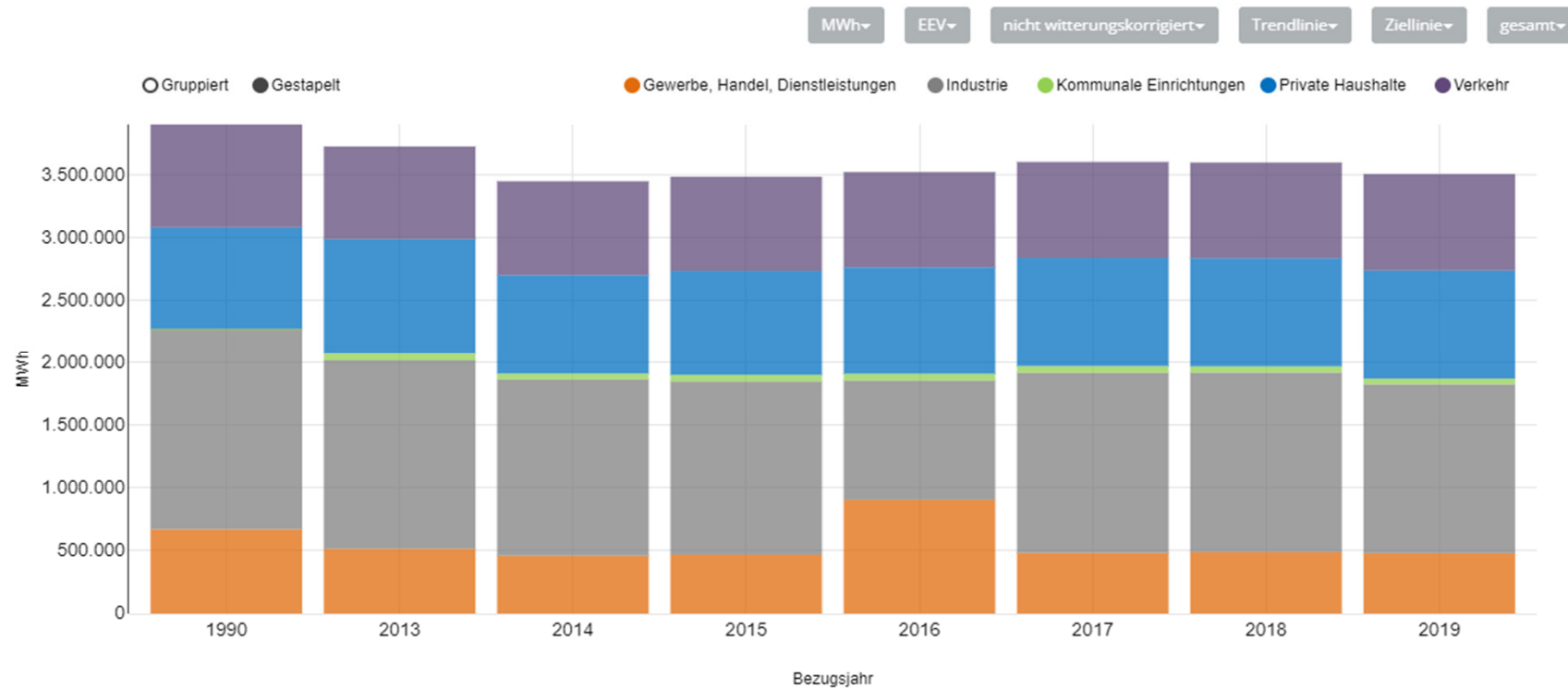
THG (Bundesmix)▼

nicht witterungskorrigiert▼

- der Rückgang der Emissionen im Jahr 2019 kommt hauptsächlich durch einen stark verbesserten Emissionsfaktor beim Bundesstrommix zustande
- mit Emissionen von 11,36t CO₂eq/Kopf im Jahr 2019 liegt Siegen derzeit über dem Bundesschnitt
- der Anteil kommunaler Einrichtungen (Gebäude, Beleuchtung) im Jahr 2019 betrug 1,14 %, gemessen an den Gesamtemissionen in Siegen (Hinweis: Seit 2019 werden keine Daten der kommunalen Beteiligungen (SVB, ESi, KEG) mehr einbezogen, da kreisweit einheitlich nur noch die Verwaltungsdaten geliefert werden sollen.)

2. Bilanzierungsergebnisse

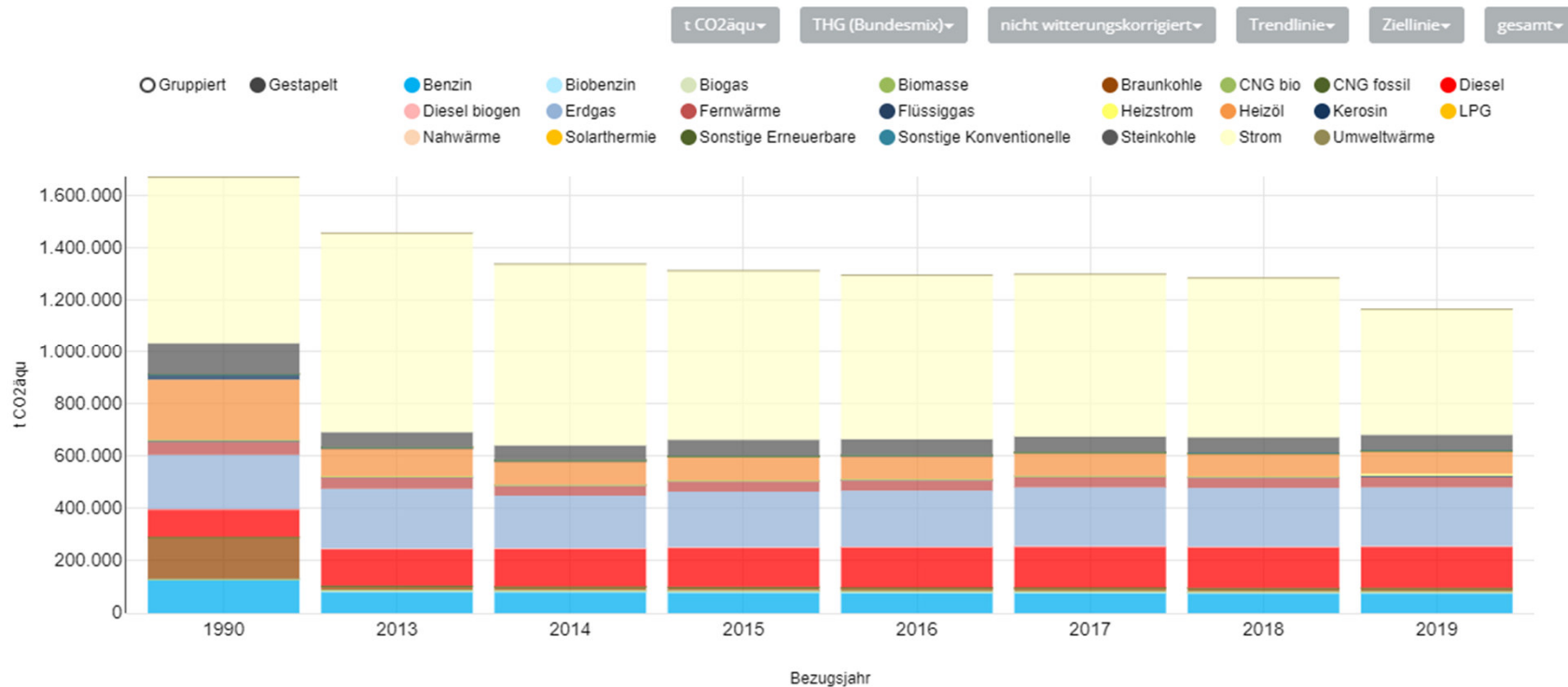
Endenergiebilanz nach Sektoren - Grafik



- das Jahr 2013 hatte aus klimatischen Gründen einen erhöhten Heizenergiebedarf
- der Endenergieverbrauch ist seit 2014 auf einem ähnlichen Niveau mit leichten Schwankungen
- der Rückgang der Emissionen von 2018 nach 2019 ist daher nur zu kleinen Teilen auf einen verringerten Energieverbrauch zurückzuführen

2. Bilanzierungsergebnisse

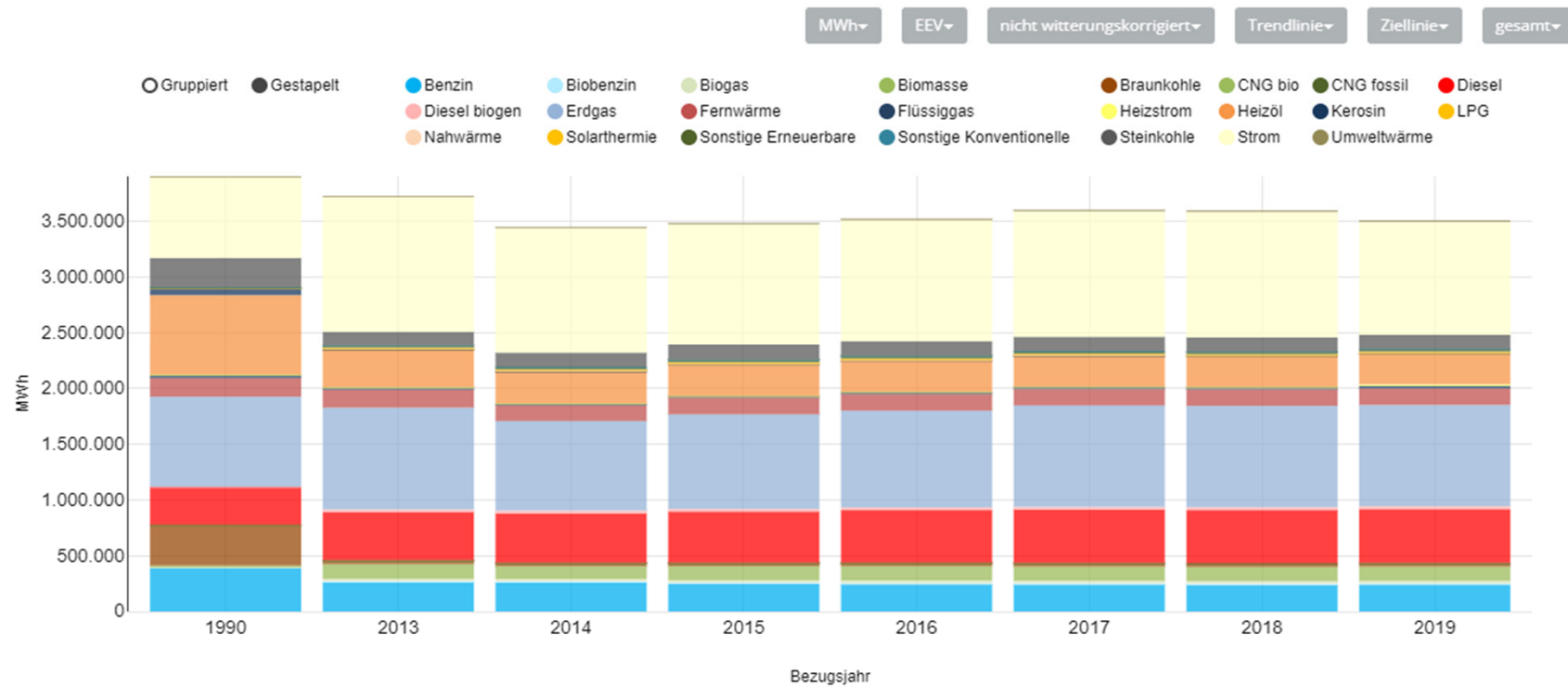
Treibhausgasbilanz nach Energieträgern - Grafik



- durch den hohen Anteil des Stromverbrauches an den THG-Emissionen, machen sich Veränderungen beim Strommix schnell bemerkbar, zu sehen besonders von 2018 zu 2019
- Rückgänge beim Benzin werden von Zuwächsen beim Diesel begleitet
- Erdgasbedingte Emissionen nehmen zu, die durch Heizöl ab, es gibt somit Verschiebungen zwischen den Energieträgern

2. Bilanzierungsergebnisse

Endenergiebilanz nach Energieträgern - Grafik



- es gibt einen hohen Anteil von fossilen Energieträgern beim lokalen Energiebedarf
- das führt nicht nur zu hohen Emissionen, sondern vor allem zu einem Verlust an regionaler Wertschöpfung durch Mittelabflüsse

3. Hinweise zur Interpretation

Welche Faktoren sind bei der Interpretation der kommunalen Treibhausgasbilanz zu berücksichtigen?

- veränderte Emissionsfaktoren haben Einfluss auf die Bilanz (besonders starke Veränderungen traten beim Strommix auf > die Verbesserung beim Bundesstrommix wirkte sich positiv auf die Bilanz der Stadt Siegen aus)
- Emissionsfaktoren werden für jedes Jahr fortgeschrieben, jedoch oft erst zwei Jahre später ins Bilanzierungsprogramm integriert, dadurch kann sich eine Bilanz nachträglich noch verändern (aktuell ist dies auf Grund des zeitlichen Abstandes aber nicht der Fall)
- eine positive Konjunkturentwicklung erkennbar an den Erwerbstätigenzahlen hat den erwarteten Rückgang des Endenergiebedarfes durch Energieeffizienzmaßnahmen in Siegen kompensiert

Einflussfaktor	1990	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Bemerkungen
Einwohnerzahl	109.174	99.403	100.325	102.355	101.863	102.337	102.836	102.770	Zensusfortschreibung Statistisches Landesamt
sozialv. Beschäftigte	44.176	46.024	46.255	46.963	48.270	49.206	50.803	51.564	Agentur für Arbeit
Emissionsfaktor Strom	868,7	625,3	611,6	591,4	572,3	545,8	535,6	469,8	g/kWh, KSP-Berechnung

- modellbasierte Verkehrsdaten werden i.d.R. erst nachträglich per automatischem Update aktualisiert, dies soll 2022 wieder erfolgen (kann also ggf. noch zu Veränderungen führen)

Was zeigt die Bilanz derzeit?

- beim Energieverbrauch ist seit 2014 kein wesentlicher Rückgang zu erkennen
- der Anteil fossiler Energieträger ist weiterhin sehr hoch
- die Treibhausgasemissionen sind leicht gesunken, insbesondere durch bundesweite Einflüsse wie die Verbesserung des Strommixes

3. Hinweise zur Interpretation

Können wir bei der Bilanzierung mit den Treibhausgasemissionen auf Null kommen?

- Bundeseinflüsse in Basisdaten (umgelegte EU-CTS-Anlagen, Strom-Mix-Entwicklung) lassen sich allenfalls minimal auf lokaler Ebene verändern > es werden also immer Emissionen in der Bilanz auftauchen
- das bundesweit verwendete Verkehrsmodell (TREMODO), kann lokale Veränderungen nicht exakt abbilden, bezieht jedoch auch Daten wie Modal-Split-Erhebungen mit ein; auf Grund der Territorialbilanz gehen auch Verkehrsströme auf der Bundesautobahn A45 ein, die zu großen Teilen überregional verlaufen und sich dem kommunalen Einfluss entziehen)
- derzeit sind keine Kohlenstoffsinken/Kompensationen in der Software darstellbar

Fazit: Die Software kann in der aktuellen Funktionsweise eine kommunale Klimaneutralität nicht komplett abbilden! (es finden aber fortlaufend Aktualisierungen der Software statt)

Deutschland soll früher klimaneutral werden

- Treibhausgasemissionen
 - Bis 2030: 65 % weniger CO₂ (bislang 55 %)
 - Bis 2040: 88 % weniger CO₂
 - 2045: Klimaneutralität (bislang 2050)
- Zulässige jährliche CO₂-Emissionsmengen für einzelne Sektoren wie Energiewirtschaft, Industrie, Verkehr oder Gebäudebereich werden abgesenkt.



Foto: Bundesregierung

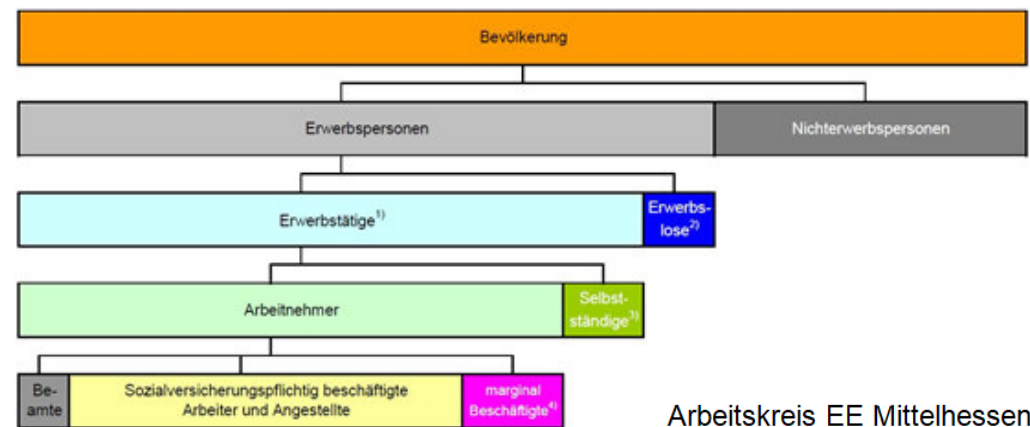
Was sind die wesentlichen Einflussmöglichkeiten auf kommunaler Ebene?

- Energieträgerwechsel (Wechsel auf erneuerbare Energien, schrittweiser Ausbau von Wärmenetzen auf Basis von Abwärme oder erneuerbaren Energien basierend auf einer Wärmeleitplanung in Neubau- und auch Bestandsquartieren)
 - Minderung des Energieverbrauchs durch breit angelegte Effizienzmaßnahmen (besonders in Unternehmen und Privathaushalten)
 - Steigerung Rad- und Fußverkehrsaufkommen durch Infrastrukturausbau/ Verbesserung ÖPNV-Angebot (Veränderung Modal-Split fließt in Verkehrsmodell ein)
 - Energiebedarf der eigenen Liegenschaften reduzieren (Sofortmaßnahmen und Fahrplan klimaneutraler Gebäudebestand umsetzen, LED-Umstellung Außen- und Innenbeleuchtung, Fuhrparkoptimierung)
- Einzelmaßnahmen sind in einer Bilanz für die Gesamtkommune in der Regel nicht zu erkennen (außer sie haben ein erhebliches Ausmaß an Wirkung), die Summe vieler Maßnahmen kann jedoch den Trend in einer positive Richtung lenken.

4. Weitere Hinweise

Was ist sonst wissenswert?

- die Verschiebung durch nachgereichte Handelstestate bei den Unternehmen in andere Konzessionsabgabenklassen ist nach Einschätzung von Westenergie nicht korrigierbar
- bei den Erwerbstätigenzahlen erfolgt die Datenübermittlung derzeit mit grober Auflösung (Gesamtanzahl ohne verarbeitendes Gewerbe sowie gesondert das verarbeitende Gewerbe), derzeit keine Aufteilung in einzelne Berufsgruppen > eine Präzisierung der Daten wird angestrebt
- bisher werden nur sozialversicherungspflichtige Beschäftigte berücksichtigt, eine Einberechnung von Beamtinnen und Beamten (bzw. von geringfügig Beschäftigten) wird eventuell zukünftig möglich



- die Aktualisierung der Gebäude- und Heizungsstatistik ist erst nach Zensusfortschreibung 2022 möglich

5. Fazit

Die Bilanz hat gezeigt, dass die Treibhausgasemissionen sinken. Der lokale Endenergiebedarf ist jedoch nicht wesentlich reduziert worden. Im Verkehrsbereich gibt es sogar einen Zuwachs.

Folgende Ansatzpunkte können siegen Siegen helfen die Emissionen zu senken...

- ...eine kommunale Wärmeplanung, ein deutlicher Ausbau von Nah- und Fernwärmenetzen (auf Basis von erneuerbaren Energien und Abwärme) sowie individuelle Heizungsumstellungen,

- ...Sanierungsinitiativen bei Privathaushalten und Wohnungsgesellschaften (z. B. mit Quartiersansätzen),

- ...Effizienzmaßnahmen in den Unternehmen, die Ansiedlung grüner Startups und nachhaltiger Unternehmen die klimafreundliche Jobs schaffen,

- ...eine entschlossene Verkehrswende mit einem massiven Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes, einer Verbesserung des ÖPNV-Angebotes und Leihangeboten (Velocity und E-Car-Sharing)

- ...wesentlich mehr lokale Erzeugungsanlagen für erneuerbare Energien, um die lokale Wertschöpfung zu stärken und die im Aufbau befindliche lokale Wasserstoffwirtschaft mit grünem Wasserstoff zu versorgen,

- ...ein weitgehend klimaneutraler kommunaler Gebäudebestand sowie eine weitgehende LED-Umstellung der kommunalen Beleuchtung,...und vieles mehr. Konkrete Vorschläge werden fortlaufend erarbeitet werden und sollen dem Verwaltungsvorstand vorgeschlagen werden.

Um diese und weitere Herausforderungen im Klimaschutz zu meistern, dabei Energiekosten zu sparen und Fördermittel einzuwerben sowie gleichzeitig notwendige Maßnahmen im Bereich der Klimafolgenanpassung voran zu treiben, werden zusätzliches Fachpersonal und Investitionen erforderlich werden. Die gesamte Verwaltung und die Lokalpolitik müssen die Themen in allen Handlungsfeldern entschlossen und mit hoher Motivation vorantreiben.

*Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!*

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stabsstelle Klimaschutz
Bearbeitet von: Herr Berge

Siegen, 08.02.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie	15.03.2022
Bauausschuss	16.03.2022
Haupt- und Finanzausschuss	30.03.2022
Rat	06.04.2022

Kurzbezeichnung:

1. Novellierung der Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die 1. Novellierung der Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen in der vorliegenden Form. Diese bildet fortan die Grundlage für die Bearbeitung der Förderanträge und löst somit die vorherige Version der Richtlinie vom 15.04.2021 ab.

Sachverhalt / Begründung:

In Anbetracht der zunehmenden Extremereignisse, gesehen auch im Jahr 2021, soll der Bereich der Klimaanpassung in der Richtlinie noch mehr Gewicht bekommen, Dies drückt sich darin aus, dass weitere Förderbausteine zum baulichen Objektschutz (Hochwasser- und Starkregenvorsorge) und zum sommerlichen Wärmeschutz in die Richtlinie aufgenommen wurden.

Im Zuge der Antragsbearbeitung der letzten Monate wurde festgestellt, dass bei einigen Förderschwerpunkten gehäuft Nachweise nachgefordert werden mussten, da allgemeine Förderbedingungen von Antragsstellenden übersehen wurden, daher wurden alle Nachweise in den einzelnen Förderbausteinen nun nochmal gesondert aufgeführt. Zur Vereinfachung wurden teilweise die Antragsvoraussetzungen gelockert, wo dies zweckmäßig war (z. B. Entbindung von der Energieberatungspflicht bei Kleinstmaßnahmen, wie

dem Heizungspumpentausch). Ebenso wurde die Bagatellgrenze für Anträge auf 50 € reduziert, um beispielsweise den Tausch einzelner Pumpen oder Türen nicht mehr aus formalen Gründen auszuschließen.

Von den 62 Anträgen im Jahr 2021, konnten 52 bewilligt werden. Häufigste beantragte Maßnahmen, waren die Installation von Stecker-Solar-Geräten sowie Fenstertauschmaßnahmen. Es wurde geschaut, wie attraktiv die übrigen Förderbausteine sind, auch im Hinblick auf die Relation zu den Maßnahmenkosten für deren Umsetzung. Daraufhin wurden die Förderhöhen teilweise überarbeitet (i.d.R. erhöht). Zur Nachvollziehbarkeit der vorgenommenen Änderungen wurde ein zweites Dokument beigelegt, welches diese im Detail aufzeigt und begründet.

Ergänzend soll im Zuge der Fortschreibung die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden, um die Antragszahlen weiter zu erhöhen. Wir gehen derzeit davon aus, dass der Haushaltsansatz von 75.000 € für das Jahr 2022, ggf. mit Übertragung von 25.000 € Restmitteln aus 2021, ausreichen werden, um die erwartete Nachfrage zu erfüllen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
75.000 € pro Jahr				<input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 75.000 €	Kostenträger/ Investitionscode 14010101 Sachkonto 5318000
---	--	-------------------------------	---	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input checked="" type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja

Erläuterung Klimarelevanz

Die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in den Privathaushalten leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Stadt Siegen. Die Realisierung von Maßnahmen im sozialen Umfeld von Menschen hat eine nicht zu unterschätzende Vorbildwirkung, die zu weiteren Maßnahmen inspiriert. Auch lokale Unternehmen bestätigen, dass das Förderprogramm entscheidend für die Investitionsentscheidungen eines Teils der Antragsstellenden ist. Die gewünschte Anreizwirkung wird erzielt.

Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)

In aller Regel werden kleinere Maßnahmen gefördert, sodass hier von einer geringen Emissionsreduktion ausgegangen wird. Bei steigenden Antragszahlen kann in Summe eine erhebliche Reduktion perspektivisch erreicht werden,

Das Teilziel Projektförderung aus dem Zielkonzept wird mit dem Förderprogramm direkt erfüllt, das Teilziel Beratung aber ebenfalls mit unterstützt.

Aus fachlicher Sicht sind die vorgeschlagenen Änderungen der Richtlinie in der vorliegenden Form zweckmäßig und sinnvoll, die Novellierung somit ohne Alternative. Das Förderprogramm wird dadurch attraktiver und die Bearbeitung erleichtert.

i.V.

gez.

Henrik Schumann
Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlagen

220207_Richtlinie zum Klimaförderprogramm der Stadt Siegen_1.Novellierte Fassung
220207_Richtlinie zum Klimaförderprogramm der Stadt Siegen_1.Novellierte Fassung_Änderungen



Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen

1. Novellierte Fassung vom 12.01.2022.

Inhalt

1. Förderzweck – Was soll erreicht werden?	2
2. Antragsberechtigte – Wer kann Anträge stellen?	2
3. Übersicht Handlungsfelder.....	3
4. Handlungsfeld Mobilität.....	4
5. Handlungsfeld Bauen und Sanieren	6
6. Handlungsfeld Erneuerbare Energien	8
7. Handlungsfeld Klimafolgenanpassung	10
8. Handlungsfeld Sonstiges	13
9. Allgemeine Förderbestimmungen.....	14
9.1 Was ist zu beachten?.....	14
9.2 Was wird nicht gefördert?.....	14
10. Antrags- und Bewilligungsverfahren – Wie läuft das ab?	15
10.1 Antragsstellung.....	15
10.2 Prüfung und Bewilligung der Zuschüsse – Wie geht es weiter?.....	15
10.3 Pflichten der Antragstellenden - Was muss ich beachten?.....	16
10.4 Auszahlung der Zuschüsse.....	16
11. Datenschutz.....	18
12. Ansprechpartner.....	18
13. Inkrafttreten, Veröffentlichung und Anpassungen	19
Anhang: Informationsblatt „Datenschutz nach DS-GVO“	20

1. Förderzweck – Was soll erreicht werden?

Die Universitätsstadt Siegen ist bereits seit vielen Jahren im Klimaschutz aktiv. Seit 1995 ist die Stadt Mitglied im Klima-Bündnis, welches Vorreiter im globalen und lokalen Klimaschutz ist. Die Mitglieder beschäftigen sich auf lokaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene mit den Themen Klimaschutz, Reduktion von CO₂-Emissionen, Biodiversität und Tropenwaldschutz.

Von 2009 bis 2011 und 2012 bis 2015 hat die Stadt den European Energy Award® (eea) erfolgreich durchlaufen, einem internationalen Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für den kommunalen Klimaschutz. Die Stadt Siegen hat gleich im ersten Anlauf vorzeitig die Zertifizierung des European Energy Award® geschafft. Ebenso erfolgte 2015-2017 eine Teilnahme am eea-plus, einem Vorläufer des heutigen European Climate Adaptation Award (eca), einem Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument zur Identifikation der Anpassungskapazität und zur Ermittlung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen.

Inhalte des seit Mai 2014 vorliegenden „Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Kreis Siegen-Wittgenstein und die Stadt Siegen“ wurden mit den Erkenntnissen aus eea und eea-plus zusammengeführt, um das „Zielkonzept Stadt Siegen Klimaschutz und Klimaanpassung“ zu entwickeln, welches zahlreiche Zielsetzungen und Maßnahmenvorschläge enthält.

Die Universitätsstadt Siegen hat im Hinblick auf den Klimaschutz am 25.09.2019 und 26.02.2020 weitreichende Ratsbeschlüsse getroffen. So sollen unter anderem die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit bei jeglichen davon betroffenen Entscheidungen berücksichtigt werden. Weiterhin sollen erneuerbare Energien ausgebaut werden. Dazu sollen lokal und regional (über die Stadtgrenzen hinaus) Maßnahmen zur Nutzung regenerativer Energien ergriffen werden.

Im Hinblick auf die vorliegenden Ziele der Stadt Siegen, sollen mit diesem Förderprogramm die Privathaushalte dabei unterstützt werden Maßnahmen aus verschiedenen Handlungsfeldern umzusetzen, welche die Zielerreichung unterstützen.

2. Antragsberechtigte – Wer kann Anträge stellen?

- Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Siegen
- Mieterinnen und Mieter sowie Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien in Siegen
- Privatpersonen aus Siegen (keine Unternehmen oder Institutionen)

3. Übersicht Handlungsfelder

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht zu den über diese Richtlinie förderfähigen Förderbausteinen aus den fünf Handlungsfeldern. Detailinformationen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten. Sie werden dort auch auf einige weitere Förderprogramme verschiedener Akteure hingewiesen.

Klimaförderprogramm Stadt Siegen				
Mobilität	Bauen und Sanieren	Erneuerbare Energien	Klimafolgenanpassung	Sonstiges
Anschaffung Lastenrad oder E-Lastenrad (bis 25 %, max. 350 €)	Dämmung von Bestandsgebäuden mit Naturdämmstoffen (25 %, bis 1.500 €)	Errichtung solarthermische Anlage auf Bestandsgebäude (Anlage für Warmwasserbereitung 500 € pauschal, Anlage zur Heizungsunterstützung/ Kombi-Anlage 750 € pauschal)	Flächenentsiegelung , ab 12m² (50 %, max. 500 € pro Projekt)	Integrative Klimaschutzprojekte (z. B. Errichtung einer Bürgerenergieanlage, Anlage und anschließende Pflege von Gemeinschaftsgärten) (400 € pauschal) Gründung einer solidarischen Landwirtschaft auf einem Bauernhof/ einer geeigneten innerstädtischen Fläche (1.000 € pauschal)
Anschaffung E-Roller oder E-Motorrad (bis 25 %, max. 750 €)	Türen-/Fenster austausch in Bestandsgebäuden (max. U-Werte W/m²K siehe Richtlinie, 50 € pro Fenster/ Tür, max. 1.000 €)	Installation Stecker-Solar-Gerät bis 0,6 kWp und Anschluss mit einem Wieland-Stecker (150 € pauschal)	Anlage zur Regenwassernutzung ab 2 m³ (20 %, max. 500 €)	
Kauf-Prämie für gebrauchte E-Autos (älter als ein Jahr, pauschal 500 €)	Nachträglicher Einbau von Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung (10 %, max. 800 €)	Steuerberatung Photovoltaik (200 € pauschal)	Umwandlung von artenarmen Schotter- und Kiesgärten in hochwertige Lebensräume (ab 5 m², 50 %, max. 500 €)	
Errichtung eines Solarcarports / einer Solargarage (500 € pauschal, bei Kombination mit der Errichtung einer E-Ladesäule 800 € pauschal)	Heizungspumpentausch (50 € pro Pumpe, maximal 200 €)	Erwerb und Errichtung einer neuen Brennstoffzellenheizung (1.000 € pauschal)	Pflanzprämie für das Anpflanzen von mind. 3 Bäumen in privaten Gärten (50 €/Baum, max. 500 €)	
	Durchführung Hydraulischer Abgleich (150 € pauschal)		Abschottungen von Öffnungen in der Gebäudehülle (20 %, max. 800 €)	
	Durchführung Luftdichtheitsmessung in Bestandsgebäuden (150 € pauschal)		Einbau von Rückstausicherungen , (400 € pauschal)	
	Errichtung Passivhaus oder Plusenergiehaus (2.000 € pauschal)		Konstruktive Erhöhung von Lichtschachtoberkanten, Sockelmauern und Türschwellen (20 %, max. 500 €)	
			Erstellen oder Erhöhen von Ablenkmauern und -dämmen , Erhöhen von Hauszugängen , Installation von Schutztoren oder Klappschotten (20 %, max. 1.000 €)	
			Sommerlicher Wärmeschutz (15 %, max. 300 €)	

Es können verschiedene Module kombiniert werden. Die Fördersumme wird auf 3.000 € je Antragssteller und Jahr begrenzt.

Hinweis: Die Förderung der Dach- und Fassadenbegrünung läuft derzeit über ein gesondertes Förderprogramm der Umweltschutzabteilung der Stadt Siegen.

4. Handlungsfeld Mobilität

Der Verkehrssektor hat in den vergangenen Jahrzehnten keinen ausreichenden Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Im Gegenteil sind die Kraftstoffverbräuche und Emissionen u. a. durch größere Fahrzeuge und ein erhöhtes Verkehrsaufkommen sogar gestiegen. Die nötige Mobilitätswende erfordert daher: Weniger Autoverkehr, mehr Rad- und ÖPNV-Nutzung und auch die Nutzung alternativer Antriebe.

Allgemeine Bedingung in diesem Bereich: Die Nutzung von zu 100 % erneuerbar erzeugtem Strom für die Ladung zu Hause (außer Maßnahme Solarcarport), nachweisbar durch zwei mögliche Varianten:

Variante 1: Nachweis für Bezug von Ökostrom mit „Ok Power Label“ oder dem „Grüner Strom Label“ der Umwelt- und Verbraucherverbände (Rechnungskopie) - ein Zertifikat mittels Herkunftsnachweisen reicht nicht aus.

Variante 2: Nachweis einer Anlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie, welche am Objekt angebracht ist und über die die Ladung des Fahrzeugs erfolgt – Nachweis mittels Auszug aus dem Marktstammdatenregister.

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Anschaffung Lastenrad oder E-Lastenrad	(bis 25 %, max. 350 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Es werden nur Fahrräder gefördert, die serienmäßig fest montierte Vorrichtungen haben, um Kinder oder Gegenstände vorschriftsmäßig zu transportieren und die im zugelassenen Gesamtgewicht mindestens 40 kg zusätzlich zum Fahrer transportieren können. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Anschaffung ✓ Nachweis Nutzung Ökostrom (nur bei E-Lastenrad) ✓ Technische Daten des Lastenrades (z. B. Technische Ausstattungsmerkmale)
Anschaffung E-Roller oder E-Motorrad	(bis 25 %, max. 750 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ersatz regelmäßig stattfindender Fahrten, die sonst mit dem PKW zurückgelegt wurden: mind. 10 km pro Weg. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Anschaffung ✓ Nachweis Nutzung Ökostrom ✓ Abgabe Erklärung zum Ersatz von PKW-Fahrten
Kauf-Prämie für gebrauchte E-Autos	(pauschal 500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Das gekaufte Fahrzeug ist älter als ein Jahr ➤ rein elektrisch betrieben (keine Hybrid-Fahrzeuge) ➤ dient als <u>Ersatz</u> für ein gebrauchtes Verbrenner-Fahrzeug (E-Auto dient nicht als zusätzliches Fahrzeug) ➤ Maximalverbrauch 20 kWh/100 km (Herstellerangabe WLTP in kWh/100 km) ➤ Verkauf nicht innerhalb der eigenen Familie 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Anschaffung ✓ Nachweis Nutzung Ökostrom ✓ Kopie Zulassungsbescheinigung ✓ Nachweis Abmeldung Alt-Fahrzeug (Kopie Unterlagen der Zulassungsstelle) ✓ Nachweis Folgenutzung, entweder Entsorgung oder Verkauf
Errichtung eines Solarcarports / einer Solargarage	(500 € pauschal; bei Kombination mit der Errichtung einer E-Ladesäule/ Wallbox 800 € pauschal)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Errichtung zur privaten Nutzung (keine öffentlichen Ladestationen) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Anschaffung und Installation ✓ Foto der Maßnahme

Im Handlungsfeld Mobilität gibt es weitere **externe Förderungen**, auf einige möchten wir hinweisen:

Die SVB bietet ihren Kunden mit dem „**SVB Förderprogramm Energieeffizienz**“ ebenfalls verschiedene Fördermöglichkeiten für Heimpladestationen sowie den E-Bike- oder Pedelec-Erwerb.

<https://www.svb-siegen.de/foerderprogramm>

progres.NRW - Emissionsarme Mobilität. Förderung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge:

<https://www.bra.nrw.de/energie-bergbau/foerderinstrumente-fuer-die-energiewende/foerderung-der-ladeinfrastruktur-fuer-elektrofahrzeuge>

Ladestationen für Elektroautos – Wohngebäude (KfW-Programm 440):

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Foerderprodukte/Ladestationen-fuer-Elektroautos-Wohngebäude>

BAFA-Elektromobilität (Umweltbonus) Kaufprämie für Elektrofahrzeuge:

https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/Neuen_Antrag_stellen/neuen_antrag_stellen.html

Befreiung von der Kfz-Steuer: Reine Elektrofahrzeuge (einschließlich Brennstoffzellenfahrzeuge) sind derzeit von der Kfz-Steuer für zehn Jahre ausgenommen, daran anschließend ermäßigt sich die zu zahlende Kraftfahrzeugsteuer:

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verkehrssteuern/Kraftfahrzeugsteuer/Steuerverguenstigung/Elektrofahrzeuge/elektrofahrzeuge_node.html

5. Handlungsfeld Bauen und Sanieren

Der Wärmebedarf unserer Wohngebäude muss deutlich sinken und es braucht erneuerbare Wärmequellen. Die Energiewende ist in diesem Sinne auch eine Wärmewende und eine Bauwende.

Allgemeine Bedingungen in diesem Bereich: Eine Vor-Ort-Energieberatung ist vor der Umsetzung einiger Maßnahmen notwendig (mindestens eine Vor-Ort-Beratung z. B. durch die Verbraucherzentrale NRW mit entsprechendem Schwerpunkt. Alternativ eine Beratung gemäß BAFA oder DENA von gelisteten Energieberatern). Nachweis: Beratungsprotokoll bzw. Rechnung der Beratung. Gilt nicht bei „Errichtung Passivhaus oder Plusenergiehaus“, die „Durchführung Hydraulischer Abgleich“, die Durchführung Luftdichtheitsmessung in Bestandsgebäuden und den „Heizungspumpentausch“.

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Dämmung von Bestandsgebäuden mit Naturdämmstoffen [Außenwand, oberste Geschossdecke (OGD), Dach, Kellerdecke und Boden gegen Erdreich, außerdem Innenwand (sofern diese beheizte von unbeheizter Fläche trennt)]	(25 %, bis max. 1.500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nur für Bestandsobjekte ➤ Folgende U-Werte sind zu erfüllen: Außenwand: 0,22 W/(m²K), Außenwand gegen Erdreich: 0,28 W/(m²K), OGD und Dach: 0,22 W/(m²K), Kellerdecke und Boden gegen Erdreich: 0,28 W/(m²K), Innenwand : 0,28 W/(m²K) ➤ Nur Förderung von NaWaRo (Nachwachsenden Rohstoffen), Mineralwolle (z. B. Steinwolle, Glaswolle) oder recyceltem Material mit mindestens 60 % Recycling-Anteil (gilt nicht für Glaselemente) ➤ Keine Förderung erdölbasierter Neuprodukte 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb (inkl. Nachweis U-Werte und Benennung vom Dämmmaterial) ✓ bei Eigenleistung/ Nachbarschaftshilfe: Erstattung Materialkosten auf Anfrage (Einzelfallentscheidung) ✓ Nachweis Energieberatung (z. B. Protokoll, Rechnung, etc.)
Türen-/Fenster austausch in Bestandsgebäuden	(50 € pro Fenster / pro Tür, max. 1.000 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nur für Bestandsobjekte ➤ Fenster; Max. Uw-Wert 0,95 W/(m²K) ➤ Als Fenster gilt ein zusammengehöriges Element für eine Öffnung in der Außenwand (nicht nur Verglasung). ➤ Balkon-/Terrassentüren zählen als Fenster (Türen meint hier nur die Hauseingangstüren) ➤ Dachflächenfenster; Max. Uw-Wert 1,0 W/(m²K) ➤ Außentüren beheizter Räume, Hauseingangstüren; Max. Ud-Wert 1,3 W/(m²K) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb (inkl. Nachweis U-Werte) ✓ Nachweis Energieberatung (z. B. Protokoll, Rechnung, etc.)
Nachträglicher Einbau von Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung	(10 %, max. 800 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nur für Bestandsobjekte ➤ Gilt nicht für Passivhäuser ➤ Wärmerückgewinnung ➤ Der notwendige Effizienzgrad orientiert sich an den technischen Mindestanforderungen der KfW (unter www.kfw.de) ➤ Die Lüftungsanlage wird mit 100 % Ökostrom betrieben (vgl. Beschreibung in Handlungsfeld 4). 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Nachweis Nutzung Ökostrom ✓ Nachweis Energieberatung (z. B. Protokoll, Rechnung, etc.)

Heizungspumpen-tausch	(50 € pro Pumpe, maximal 200 €)	➤ Gilt nur bei Einsatz von Hoch-effizienzpumpen	✓ Rechnung Fachbetrieb
Durchführung Hydraulischer Abgleich	(150 € pauschal)	➤ Nur für bestehende Heizsysteme	✓ Rechnung Fachbetrieb
Durchführung Luftdichtheitsmessung in Bestandsgebäuden	(150 € pauschal)	➤ Nur für Bestandsobjekte ➤ Vorschriften der Messnorm DIN EN 13829 werden eingehalten	✓ Rechnung Fachbetrieb
Errichtung Passivhaus oder Plusenergiehaus	(2.000 € pauschal)	➤ Hochgedämmte Gebäudehülle, Außenwände $U \leq 0,15 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ ➤ Wärmerückgewinnung aus der Abluft >75% ➤ Dreifachverglasung $U_w \leq 0,8 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Nachweis zur Erfüllung der Standards via Architekt o. ä. ✓ Foto der Maßnahme

Energieberatungsangebote:

Einstiegsberatungen über die Verbraucherzentrale:

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/>

Beratungsstützpunkt im Energieverein Siegen-Wittgenstein e.V.:

<https://www.energieverein-siwi.de/energieberatung/>

Ausführliche Beratungen, individuelle Sanierungsfahrpläne, Baubegleitung und Förderantragsstellung können durch in der Energieeffizienz-Expertenliste gelistete Beratende erfolgen:

<https://www.energie-effizienz-experten.de/fuer-private-bauherren/finden-sie-experten-in-ihrer-naehe>

Im Handlungsfeld Bauen und Sanieren gibt es weitere **externe Förderungen**, auf einige möchten wir hinweisen:

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG):

https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html

progres.nrw – Klimaschutztechnik (für Privatpersonen stehen nicht alle Förderbausteine zur Verfügung):

<https://www.nrwbank.de/de/foerderung/foerderprodukte/15645/progresnrw---programm-bereich-klimaschutztechnik.html>

https://www.bra.nrw.de/system/files/media/document/file/Foerderuebersicht%20gesamt_02.08.2021.pdf

Einkommenssteuergesetz - § 35c Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen am selbstgenutzten Gebäude:

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Gesetzestexte/Gesetze_Gesetzesvorhaben/Abteilungen/Abteilung_IV/19_Legislaturperiode/Gesetze_Verordnungen/2019-12-30-G-Umsetzung-Klimaschutzprogramm-Steuerrecht/0-Gesetz.html

Prüfung Solareignung über Solarkataster:

Solarpotenzialkataster Siegen-Wittgenstein: <https://www.solare-stadt.de/siwi/Solarpotenzialkataster>

Energieatlas LANUV: https://www.energieatlas.nrw.de/site/karte_solarkataster

6. Handlungsfeld Erneuerbare Energien

In Zukunft wird Strom zunehmend auch für die Erzeugung von Wärme und die Mobilität genutzt. Daher brauchen wir einen deutlichen Zuwachs an Anlagen zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen, neben mehr Energieeffizienz.

Allgemeine Bedingung in diesem Bereich: Eine Vor-Ort-Energieberatung (mind. durch z. B. Verbraucherzentrale NRW) ist vor Umsetzung der Maßnahmen „Errichtung solarthermische Anlage“ und „Errichtung Brennstoffzellenheizung“ notwendig. Nachweis: Beratungsprotokoll bzw. Rechnung der Beratung.

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Errichtung solarthermische Anlage auf Bestandsgebäude	(Anlage für Warmwasserbereitung 500 € pauschal, Anlage zur Heizungsunterstützung/ Kombi-Anlage 750 € pauschal)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nicht für Neubauten ➤ kontinuierliche Beobachtung des Energieertrags ➤ im ersten Betriebsjahr Durchführung Solarwärme-Check der Verbraucherzentrale 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Nachweis Energieberatung (z. B. Protokoll, Rechnung, etc.) ✓ Nachweis/ Zusage Solarwärme-Check
Installation Stecker-Solar-Gerät bis 0,6 kWp	(150 € pauschal)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einhaltung Norm für Photovoltaik-Wechselrichter ➤ Verwendung einer Einspeisesteckdose z. B. Wieland oder Stromerzeugungsgerät einen integrierten NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 ➤ Leistungsgrenze (0,6kWp) auf der Wechselstromseite des Wechselrichters eingehalten ➤ Keine Erweiterungen bestehender Stecker-Solar-Geräte 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Nachweis NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 (falls kein Wieland-Stecker)
Steuerberatung Photovoltaik (erste Steuererklärung nach der Inbetriebnahme einer PV-Anlage durch zugelassene Steuerberatende)	(200 € pauschal)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Empfehlung: Steuerberater sollte Seminar zur steuerlichen Behandlung von Photovoltaik-Anlagen besucht haben oder über Erfahrungen mit eigenen Anlagen verfügen. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Steuerberater
Erwerb und Errichtung einer neuen Brennstoffzellenheizung	(1.000 € pauschal)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nicht für Neubauten ➤ Ersatz einer fossilen Heizung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Nachweis Energieberatung (z. B. Protokoll, Rechnung, etc.)

Energieberatungsangebote:

Einstiegsberatungen über die Verbraucherzentrale:

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/>

Beratungsstützpunkt im Energieverein Siegen-Wittgenstein e.V.:

<https://www.energieverein-siwi.de/energieberatung/>

Ausführliche Beratungen, individuelle Sanierungsfahrpläne, Baubegleitung und Förderantragsstellung können durch in der Energieeffizienz-Expertenliste gelistete Beratende erfolgen:

<https://www.energie-effizienz-experten.de/fuer-private-bauherren/finden-sie-experten-in-ihrer-naehe>

Im Handlungsfeld Erneuerbare Energien gibt es weitere **externe Förderungen**, auf einige möchten wir hinweisen:

Mit dem 1.000-Dächer-Programm des Kreises Siegen-Wittgenstein, steht ein Förderangebot für Photovoltaikanlagen in Kombination mit Batteriespeichern zur Verfügung, welches voraussichtlich bis 2023 weiter fortgeführt wird.

<https://www.siegen-wittgenstein.de/Kreisverwaltung/Themen-und-Projekte/1000-Dächer-Programm/>

Die SVB bietet ihren Kunden mit dem SVB Förderprogramm „Energieeffizienz“ ebenfalls eine Fördermöglichkeit für Photovoltaikanlagen.

<https://www.svb-siegen.de/foerderprogramm>

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG):

https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html

progres.nrw – Klimaschutztechnik (für Privatpersonen stehen nicht alle Förderbausteine zur Verfügung):

<https://www.nrwbank.de/de/foerderung/foerderprodukte/15645/progresnrw---programmbereich-klimaschutztechnik.html>

https://www.bra.nrw.de/system/files/media/document/file/Foerderuebersicht%20gesamt_02.08.2021.pdf

Prüfung Solareignung über Solarkataster:

Solarpotenzialkataster Siegen-Wittgenstein: <https://www.solare-stadt.de/siwi/Solarpotenzialkataster>

Energieatlas LANUV: https://www.energieatlas.nrw.de/site/karte_solarkataster

7. Handlungsfeld Klimafolgenanpassung

Hitze, Sturm, Starkregen und Dürre nehmen in Intensität und Häufigkeit zu. Sich darauf einzustellen und die Umgebung entsprechend zu gestalten, mit mehr Grün, mehr Verschattung und mehr Versickerungsmöglichkeiten - darum geht es u. a. in der Klimafolgenanpassung. Auch das Insektensterben ist eine Herausforderung, bei der man mit vielen kleinen Maßnahmen etwas bewirken kann.

Allgemeine Bedingung in diesem Bereich: Eine Doppelförderung / Kumulierung der Maßnahme „Flächenentsiegelung“ und „Umwandlung von artenarmen Schotter- und Kiesgärten“ ist nicht gestattet.

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Flächenentsiegelung	(50 %, max. 500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fläche größer 12 m² ➤ Die entsiegelte Fläche darf nicht mehr abflusswirksam sein: Lockerung des Bodens oder Bepflanzung und ggf. vorhandenen Kanalanschluss versiegeln (vollständige Entsiegelung, mit Ausnahme kleiner Gehwege) ➤ Ausschluss Neuversiegelung (während Zweckbindungsfrist) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich) ✓ schriftliche Zusage auf Neuversiegelung zu verzichten
Anlage zur Regenwassernutzung	(20 %, max. 500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mindestens 2 m³ ➤ Keine Förderung für Anlagen, die in noch unberührten Boden gebaut werden (außer in einem Umkreis von 5 m um das Gebäude) Hinweise: Einbau Zwischenzähler für Berechnung der Kanalgebühren erforderlich! Die Zisterne muss mit einem Überlauf ausgestattet sein, damit überschüssiges Wasser in den Kanal abgeleitet werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Foto der Maßnahme ✓ Schriftliche Erläuterung dazu, wo die Zisterne errichtet wurde ✓ Genehmigung (sofern nach den Richtlinien der Stadt Siegen für den Bau und Betrieb von Regenwassernutzungsanlagen genehmigungspflichtig)
Umwandlung von artenarmen Schotter- und Kiesgärten in hochwertige Lebensräume	(50 %, max. 500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zusammenhängende Fläche von mindestens 5 m² ➤ Einsatz von gemäß Baumschutzsatzung Siegen heimischen und/oder insektenfreundlichen Pflanzen inkl. Bäumen und Sträuchern 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)
Pflanzprämie für das Anpflanzen von mind. 3 Bäumen in privaten Gärten	(50 € pro Baum, max. 500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einsatz von heimischen Bäumen gemäß Baumschutzsatzung Siegen ➤ Stammumfang mind. 16 cm ➤ B-Plan schreibt die Pflanzung nicht vor 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)
Abschottungen von Öffnungen in der Gebäudehülle durch Schutzklappen, Sperren mit Schließmechanismus, Magnetschotte oder drucksicherer Fenster	(20 %, max. 800 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gefährdung durch Starkregen oder Hochwasser gemäß Fachinformationssystem Klimaanpassung NRW vorhanden ➤ Kumulierung mit Maßnahme Türen-/Fensteraustausch in Bestandsgebäuden ausgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (aktivierter Schutz)

Einbau von Rückstausicherungen (Rückstauklappe)	(400 € pauschal)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nicht für Neubauten ➤ Rückstauverschlüsse nach DIN EN 13564-1, Rückstausicherungsanlagen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder automatisch arbeitende Abwasserhebeanlagen mit Rückstauschleife nach DIN EN 12056 ➤ Planung nach DIN 1986-100, Abschnitt 13 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten
Konstruktive Erhöhung von Lichtschachtoberkanten, Sockelmauern und Türschwellen (Außentüren)	(20 %, max. 500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nicht für Neubauten 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)
Erstellen oder Erhöhen von Ablenkmauern und -dämmen, Erhöhen von Hauszügen, Installation von Schutztoren oder Klappschotten vor Garagen und Zufahrten	(20 %, max. 1.000 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nicht für Neubauten ➤ Gefährdung durch Starkregen oder Hochwasser gemäß Fachinformationssystem Klimaanpassung vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)
Sommerlicher Wärmeschutz (nachträglicher Anbau außenliegender Sonnenschutzsysteme)	(15 %, max. 300 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kein Ersatz für bestehende Systeme ➤ Gilt nicht für Neubauten 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)

Die Stadt Siegen verfügt über ein gesondertes **städtisches Förderprogramm für Dach- und Fassadenbegrünungen** (darüber können auch Garagen begrünt werden).

<https://www.siegen.de/leben-in-siegen/energie-und-klima/klimafolgenanpassung/begrueung-klimafolgenanpassung/>

Baumschutzsatzung Siegen:

<https://www.siegen.de/leben-in-siegen/buergerservice/umwelt/baumschutz/baumschutzsatzung/>

Regenwassernutzungsanlagen sind genehmigungspflichtig, Grundlage ist die Einhaltung der Bestimmungen der vorliegenden "Richtlinien der Stadt Siegen für den Bau und Betrieb von Regenwassernutzungsanlagen":

<https://www.siegen.de/leben-in-siegen/buergerservice/umwelt/gewaesserschutz/regenwassernutzung/>

Gefährdung durch Wasser:

Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten sowie Starkregenhinweiskarten sind im Fachinformationssystem Klimaanpassung bei den Fachdaten zum Hochwasserschutz hinterlegt. Damit lässt sich die Betroffenheit einzelne Gebäude prüfen. Allerdings besteht bei den Karten mitunter Interpretationsbedarf (etwa wegen Rückstau bei Durchlässen oder fehlender Berücksichtigung von Schutzbauwerken auf Grund der Modellauflösung), sodass es sinnvoll ist bei den ESi (Entsorgungsbetrieben Siegen) oder der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Siegen nachzufragen, falls etwas nicht plausibel erscheint. Insbesondere bei Starkregen besteht immer ein verbleibendes Betroffenheitsrisiko, auch wenn die Karten ein Gebäude nicht als gefährdet anzeigen.

<http://www.klimaanpassung-karte.nrw.de/>

Vergünstigungen bei der Gebäudeversicherung: Sprechen Sie gern vor Ausführung mit Ihrem Versicherer, wenn Sie vorhaben Maßnahmen zum Objektschutzschutz gegen Hochwasser bzw. Starkregen zu realisieren, oftmals können Vergünstigungen gewährt werden. Teilweise geben Versicherer sogar Zuschüsse für Hochwasserschutzmaßnahmen.

Falls doch ein **Hochwasserschaden** auftritt, ist folgendes zu beachten:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/weitere-versicherungen/hochwasserschaden-am-haus-das-sollten-sie-jetzt-tun-62827>

Hilfestellung zum Thema Dachbegrünung finden Sie im Fachinformationssystem Klimaanpassung bei den Fachdaten zum **Gründachkataster** NRW:

<http://www.klimaanpassung-karte.nrw.de/>

Die **Hitzebetroffenheit** einzelner Standorte kann bei der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Siegen angefragt werden, die Ergebnisse der Klimawirkungsanalysen aus dem Projekt Evolving sind derzeit nicht öffentlich verfügbar.

Tipps zum **Hitzeschutz** durch die Verbraucherzentrale:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/energetische-sanierung/hitzeschutz-im-sommer-einfache-tipps-fuer-zu-hause-27952>

8. Handlungsfeld Sonstiges

Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung sind integrative Themen: Viele Aspekte greifen ineinander. Einige Fördermaßnahmen bieten größeres Potenzial für eine positive Wirkung, wenn sie im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung „weitergedacht“ werden. Dieses Potenzial soll mit den Sonderförderungen gehoben werden.

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Integrative Klimaschutzprojekte (z. B. Errichtung Bürgerenergieanlage, Anlage und anschließende Pflege von Gemeinschaftsgärten)	(400 € pauschal)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mind. 5 Personen bilden die Initiative oder Genossenschaft ➤ Beitrittsmöglichkeit muss gegeben sein (Eine Eignung vorausgesetzt.) ➤ Es sollte ein langfristig tragfähiges Konzept vorhanden sein 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (mit Lageangabe) ✓ Kurzbeschreibung der Konzeptidee
Gründung einer solidarischen Landwirtschaft auf einem Bauernhof oder auf einer geeigneten innerstädtischen Nutzfläche	(1.000 € pauschal)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Plausibles Bewirtschaftungskonzept ➤ Nutzung Erstberatung des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft ➤ Wenn zuvor kein Bauernhof mit landwirtschaftlichen Erfahrungen bestand, müssen Neugründungen Fachkompetenz nachweisen (landwirtschaftliche Ausbildung/Studium mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt) ➤ Neben der ökologischen Produktion sollen auch soziale Aspekte (z. B. durch Veranstaltungen, Mitmachangebote und Workshops) unterstützt werden 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Vorlage und Erläuterung des Konzeptes ✓ Beratungsnachweis ✓ Foto der Anbaufläche (mit Lageangabe) ✓ ggf. Kompetenznachweis

Beratung für Gründung einer solidarischen Landwirtschaft:

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-aufbauen/beratung-vom-netzwerk>

Netzwerk Urbane Gärten Siegen-Wittgenstein:

<https://www.lebensmittelteilen.de/urban-gardening-siegen-wittgenstein>

Informationen zum Thema Bürgerenergie:

<https://www.buendnis-buergerenergie.de/>

9. Allgemeine Förderbestimmungen

9.1 Was ist zu beachten?

- Eine Kontaktaufnahme mit der Ansprechperson der Stabsstelle Klimaschutz (z. B. telefonisch oder per E-Mail) bei Unklarheiten/offenen Fragen ist in jedem Fall, vor der Antragsstellung oder im Rahmen der Abwicklung, erwünscht.
- Es gilt ein Förderhöchstbetrag von max. 3.000 Euro pro Jahr und pro Haushalt.
- Mehrere verschiedene Maßnahmen können gemeinsam zur Auszahlung beantragt werden.
- Es wird pro Haushalt und Jahr nur je eine gleichartige Maßnahme gefördert (z. B. Ein E-Roller pro Haushalt pro Jahr).
- Als Neubauten gelten hier alle Objekte, die ab 01.01.2020 errichtet wurden.
- Die „entstandenen Kosten laut Beleg“ können aus Sach- und Materialkosten (inkl. Mieten von Geräten) sowie aus Planungs- und Baukosten von Dienstleistern bestehen. Für die Festlegung der Förderhöhe können nur die „entstandenen Kosten laut Beleg“ anerkannt werden, die eindeutig der förderfähigen Maßnahme zuzuordnen sind und die für die Realisierung dieser Maßnahme erforderlich sind.
- Wenn Rechnungskopien bzw. Nachweise von Verträgen als Nachweise gefordert werden, gilt: Die Unterlagen müssen den Verkaufenden/Anbietenden, den Kaufenden/Nutzenden, die genaue Bezeichnung der Maßnahme/des Objektes und die Anzahl des Produktes/der Produkte sowie den gezahlten Preis enthalten.
- Kumulierungen mit anderen Förderprogrammen sind möglich, sofern diese ihrerseits eine Kumulierung zulassen. Es erfolgt keine Prüfung seitens der Stadt zur Verträglichkeit mit anderen Förderprogrammen und die Stadt übernimmt keine Haftung für durch die städtische Förderung ggf. wegfallende oder gekürzte Fördermittel oder steuerliche Vergünstigungen an anderer Stelle. Tipp: <https://tool.energy4climate.nrw/foerder-navi>
- Der Geltungsbereich ist auf das Stadtgebiet der Stadt Siegen begrenzt. Maßnahmen die in anderen Kommunen umgesetzt werden, werden nicht über diese Richtlinie gefördert.
- Förderfähig sind alle Maßnahmen die im aktuellen Jahr, sowie im jeweiligen Vorjahr umgesetzt wurden. Eine Antragsstellung rückwirkend über diesen Zeitraum hinaus ist ausgeschlossen.
- Für denkmalgeschützte Gebäude ist die Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Siegen vorzulegen (Abteilung Bauaufsicht).
- Das Förderprogramm verteilt an Privatpersonen ausschließlich städtische Haushaltsmittel als Fördermittel. Das Förderprogramm insgesamt läuft bis 31.12.2023.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

9.2 Was wird nicht gefördert?

- Maßnahmen, die vor dem 01.01.2021 umgesetzt wurden. Ebenso werden keine Maßnahmen gefördert, deren Umsetzung länger zurückliegt, als das Vorjahr der Antragsstellung.
- Maßnahmen, die gegen (bau)rechtliche Belange bzw. Gesetze oder Verordnungen verstoßen. Antragsstellende haben die baurechtliche Zulässigkeit und Rechtmäßigkeit sicherzustellen.
- Maßnahmen, bei denen die Angemessenheit der Kosten nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann.
- Eigenleistungen in Form von selbst geleisteter Arbeit. Bei Eigenleistung sind nur Sach-/Materialkosten förderfähig.
- Bäume, Sträucher und andere Gestaltungselemente werden nicht gefördert, wenn die Besitzer durch den dort geltenden B-Plan zu einer Bepflanzung verpflichtet sind.
- Maßnahmen an Gebäuden, bei denen weniger als 50 % der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird, sowie Maßnahmen an allen Gebäuden mit mehr als 10 Wohneinheiten.
- Maßnahmen, deren Umsetzung gesetzlich vorgeschrieben ist.

10. Antrags- und Bewilligungsverfahren – Wie läuft das ab?

10.1 Antragsstellung

- Wie stelle ich einen Antrag?

- Die Abwicklung erfolgt vornehmlich digital. Anträge können unter der folgenden Internet-Adresse über ein dort verlinktes Online-Formular <https://www.siegen.de/leben-in-siegen/energie-und-klima/klimaschutz-in-siegen/Klimaförderprogramm/> gestellt werden.
- In Ausnahmefällen kann die Förderung auch schriftlich beantragt werden. Ein Antragsformular stellt die Stadt Siegen auf gesonderte Anfrage in gedruckter Form zur Verfügung.
- Förderanträge sind möglichst vollständig zusammen mit den benötigten Unterlagen einzureichen.

- Wann stelle ich einen Antrag?

- Im Regelfall erfolgt eine Antragsstellung auf Fördermittel nach bereits erfolgter Umsetzung der Maßnahme und Zahlung durch den Antragssteller. Die Förderung ist in diesem Sinne ein „Rechnungszuschuss“.
- Antragsstellungen sind grundsätzlich nur bis zum 30.11. des aktuellen Jahres möglich, sofern keine abweichenden Fristsetzungen seitens der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Siegen bekannt gegeben werden. Danach eingehende Anträge werden entweder nicht angenommen indem das elektronische Antragsformular vorübergehend geschlossen wird oder erst vorbehaltlich der Freigabe von Haushaltsmitteln im Folgejahr bearbeitet.
- Für alle Anträge und zugehörige Unterlagen gilt, dass diese bis zum Ende der Antragsfrist (i.d.R. 30.11. des aktuellen Jahres) vollständig der Stadt Siegen vorliegen müssen, damit die Abwicklung im aktuellen Haushaltsjahr erfolgen kann. Ist das nicht der Fall, wird der Förderantrag abgelehnt.
- Mit Beginn des jeweils nächsten Jahres, bzw. nach Aufstellungsbeschluss des Haushaltes, stehen wieder Fördermittel zur Verfügung. Es können neue Förderanträge gestellt werden, sobald das Online-Antragsformular wieder auf der Internetseite der Stadt Siegen freigeschaltet worden ist (beziehungsweise können Anträge bearbeitet werden, die zuvor bereits eingegangen sind, sofern das Antragsformular offen gelassen wurde).

10.2 Prüfung und Bewilligung der Zuschüsse – Wie geht es weiter?

- Vollständige Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums bearbeitet. Als das „Eingangsdatum“ des Antrags gilt das Datum, zu dem alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen.
- Wenn Anträge nicht mit den vollständigen Unterlagen eingereicht wurden, fordert die Stadt diese nach. Der Antrag bleibt weiterhin gültig und ist nicht erneut zu stellen. Die Stadt kann für die Nachreichung von Unterlagen angemessene Fristen setzen, die von den allgemeinen Fristen zur Einreichung der vollständigen Unterlagen abweichen. Halten Antragsstellende diese Frist nicht ein, kann die Stadt Förderanträge auch vor dem 30.11. ablehnen.
- Die fachliche Antragsprüfung und Festsetzung der Zuschüsse wird von der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Siegen übernommen. In Fachfragen zum Thema Erneuerbare Energien sowie Bauen und Sanieren kann einzelfallbezogen ein Energieberater oder eine Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW einbezogen werden.
- Die Anträge sind möglichst vollständig mit allen zugehörigen Nachweisen einzureichen.
- Vollständige Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums bearbeitet. Das Datum, zu dem alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen, zählt als das „Eingangsdatum“ des Antrags.
- Die Bewilligung der Zuschüsse erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, inkl. ggf. separater Budgets für besondere Maßnahmen, sowie unter der Voraussetzung,

dass die in den Richtlinien genannten Förderbedingungen erfüllt sind und alle Nachweise vorliegen.

- Sollten mehr Anträge eingehen als Budget vorhanden ist, werden die Antragsstellenden zunächst entsprechend informiert. Sollten wieder Mittel verfügbar sein, z. B. weil derzeit in Prüfung befindliche Anträge negativ beschieden werden, rücken die Anträge in der Reihenfolge des Eingangsdatums nach.
- Ab einem Antragsüberhang von 15.000 Euro über dem Gesamtförderbudget können keine Förderanträge mehr gestellt werden. Das Online-Antragsformular ist dann nicht mehr verfügbar und postalisch eingehende Anträge werden nicht angenommen. Sobald dieser Fall eintritt, wird die Stadt Siegen auf Ihrer Internetseite und in den Medien darüber berichten.
- Nach erfolgter Entscheidung über die Bewilligung werden die Antragssteller zunächst per E-Mail über das Ergebnis der Prüfung informiert, die Auszahlung der Fördermittel wird anschließend in die Wege geleitet.
- Nach Bewilligung der Förderung erhalten die Antragstellenden ggf. von der Stadt Siegen per E-Mail (bzw. per Post) ein Dokument „Bestätigung über den Erhalt von städtischen Fördermitteln im Bereich Klimaschutz“. Dieses Dokument ist dann von den Antragsstellenden unterschrieben zurückzusenden.

10.3 Pflichten der Antragstellenden - Was muss ich beachten?

- Haus- bzw. Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer haben ihre Mieterinnen und Mieter rechtzeitig auf die beabsichtigten Maßnahmen hinzuweisen.
- Sanierungs- und Modernisierungskosten, bzw. der durch dieses Förderprogramm geförderte Anteil dieser Kosten, dürfen nicht als Grundlage für eine Mieterhöhung herangezogen werden. Die gesetzlichen Bestimmungen zu Mieterhöhungen sind zu beachten.
- Bei Veräußerung der bezuschussten Maßnahme gehen die Pflichten auf den neuen Eigentümer oder die neue Eigentümerin über.
- Beschäftigte der Stadt Siegen oder von der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW in Siegen dürfen bei begründetem Bedarf die bezuschussten Grundstücke, Gebäude bzw. Wohnungen für Prüfungen und Messungen nach Voranmeldung betreten, um die Umsetzung der Maßnahmen nachzuvollziehen (für die Dauer der Bindungsfristen).
- Die Stadt Siegen ist berechtigt, Belege und Unterlagen der bezuschussten Maßnahmen einzusehen und zu prüfen bzw. prüfen zu lassen. Die Aufbewahrungsfrist beträgt 5 Jahre.

Ausführung der Maßnahmen

- Die Ausführung der bewilligten Maßnahmen z. B. im Bereich Bauen und Sanieren geschieht in der Regel durch das Fachhandwerk. Die Investitionskosten umfassen Material und Montage. Die Mehrwertsteuer wird berücksichtigt.
- Im Falle von Eigenleistungen werden nur die durch Rechnung belegten Sachaufwendungen bezuschusst. Die Mehrwertsteuer wird berücksichtigt.

Nachweise

- Die je Fördermaßnahme im Kap. 4 bis 8 aufgeführten Nachweise sind vollständig vorzulegen.
- Die Nachweise dienen dazu, die Einhaltung der Bedingungen je Maßnahme sicherzustellen.
- Alle Nachweise sind als Scan/Foto digital einzureichen. Ausnahmen in Form von Papier-Kopien sind möglich, sofern eine digitale Abwicklung für den Antragssteller unzumutbar ist.

10.4 Auszahlung der Zuschüsse

- Pro Haushalt und Jahr werden maximal 3.000 Euro ausbezahlt.
- Es gilt eine Bagatellgrenze für Auszahlungen von 50 Euro pro Antrag.
- Die finanzielle Förderung wird als einmaliger Zuschuss gewährt.
- Bei prozentualer Förderung wird die Förderhöhe auf Basis des Brutto-Betrages ermittelt.

- Die Auszahlung des Förderbetrages an die Antragsstellenden erfolgt mathematisch jeweils entsprechend auf- oder abgerundet auf zwei Stellen hinter dem Komma.
- Die Stadt Siegen behält sich vor, den gewährten Zuschuss komplett bzw. anteilig zuzüglich einer eventuellen Verzinsung nach § 49a VwVfG NRW zurückzufordern, wenn gegen eine Bedingung dieser Richtlinie oder gegen die darin formulierten Verpflichtungen, innerhalb der Zweckbindungsfrist von 5 Jahren verstoßen wird.
- Die Zweckbindungsfrist beginnt mit dem Datum der Auszahlung der Förderung und läuft fünf Jahre. Die Zweckbindung umfasst den grundsätzlichen Erhalt/Weiterbetrieb der geförderten Maßnahmen mit den zugehörigen Bedingungen über die Dauer der Zweckbindungsfrist – die Förderung soll dauerhaft wirken im Sinne des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung.
- Die Auszahlung erfolgt erst, wenn die unten stehenden Bedingungen erfüllt sind:
 - Alle Unterlagen sind vollständig eingereicht und eine fachliche Prüfung hat stattgefunden, welche positiv ausgefallen ist.
- Bei dem Klimaförderprogramm der Stadt Siegen handelt es sich um eine freiwillige Leistung aus städtischen Haushaltsmitteln.
- Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung von Zuschüssen besteht nicht.
- Die Zuteilung erfolgt im Rahmen der haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen prüfungsfähigen Anträge (einschließlich der erforderlichen Nachweise).
- Wenn die haushaltsrechtlich bereitgestellten Mittel aufgebraucht sind, findet in der Lokalpolitik eine Beratung und Entscheidung über eine etwaige Erhöhung der Mittel statt. Zu einer Erhöhung ist die Stadt Siegen/der Rat jedoch nicht verpflichtet.
- Bei einer gravierenden Änderung der Finanzlage ist die Stadt berechtigt, das Förderprogramm zu stoppen und keine Förderzusagen mehr zu erteilen. Dies ist anzunehmen, wenn die Änderung der Finanzlage zu einer haushaltswirtschaftlichen Sperre oder zu einem Haushaltssicherungskonzept in dem betreffenden Jahr führt oder geführt hat.

11.Datenschutz

Mit Beantragung der Förderung willigen Sie als Fördermittelnehmenden ein, dass die Stadt Siegen Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Prüfung des Förderanspruchs, der Rückfrage zu Antragsunterlagen sowie zur Auszahlung der Förderung und einer Evaluation im Zeitraum der Bindungsfrist von fünf Jahren verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte – mit Ausnahme der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW für den Fall von Vor-Ort-Kontrollen oder zur Unterstützung bei der Antragsbearbeitung – weitergegeben. Die Daten werden nach dem Ablauf der Bindungsfrist gelöscht.

Die Stadt Siegen berichtet gegenüber der Kommunalpolitik über den Erfolg des Förderprogramms in Hinblick auf Klimaschutzeffekte und lokale Wertschöpfung. Zu diesem Zweck werden bei Bedarf anonymisierte Daten zu den gestellten Anträgen, den geförderten Maßnahmen, den Förderhöhen sowie zur Umsetzung in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Anhang.

12.Ansprechpartner

Erik Berge – Sachbearbeiter Klimaschutz
Stabsstelle Klimaschutz
Anschrift: Lindenplatz 7, 57078 Siegen
Tel.: 0271/ 404-3213
Email: e.berge@siegen.de

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW ist telefonisch Mo - Fr von 9 - 17 Uhr erreichbar.
Hotline: 0211/ 33-996-556

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW ist auch über den Energieverein Siegen-Wittgenstein e.V. zu buchen:

Di und Fr von 9 – 13 Uhr: 0271/ 37219903 / info@energieverein-siwi.de

Alle Infos zum Förderprogramm: <https://www.siegen.de/leben-in-siegen/energie-und-klima/klimaschutz-in-siegen/Klimaförderprogramm/>

13. Inkrafttreten, Veröffentlichung und Anpassungen

Diese vorliegende Version der Richtlinie tritt zum 01.05.2022 in Kraft. Sie gilt für laut dieser Richtlinie förderfähige Maßnahmen, die ab dem 01.01.2021 umgesetzt werden (Rechnungsdatum ab 01.01.2021), für die eine Förderung ab dem 01.05.2022 beantragt wurde und die die übrigen Bedingungen erfüllen. Die Richtlinie wird veröffentlicht am 25.04.2021. Die Richtlinie ist bis zum 31.12.2023 gültig, solange die Stadt Siegen keine weitere Änderung der Laufzeit beschließt. Die vorherige Version der „Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen“ wird damit zum 30.04.2022 vorzeitig außer Kraft gesetzt.

Eine Änderung der Inhalte der Förderrichtlinie ist nur mit entsprechenden politischen Beschlüssen möglich sowie auf Basis einer erfolgten Evaluation des Erfolgs des Förderprogramms/der Richtlinie durch die Stadtverwaltung. Auf die Richtlinie wird in der örtlichen Presse und auf der Internetseite der Stadt Siegen, sowie in sozialen Medien hingewiesen.

Die Förderrichtlinie und das digitale Antragsformular stehen im Internet unter <https://www.siegen.de/leben-in-siegen/energie-und-klima/klimaschutz-in-siegen/Klimaförderprogramm/> bereit.

Siegen, 07.04.2022

Bürgermeister Steffen Mues

Anhang: Informationsblatt „Datenschutz nach DS-GVO“

nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Stadt Siegen im Zuge der Abwicklung des „Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramms der Stadt Siegen“

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Siegen von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	<p>Bürgermeister der Stadt Siegen Rathaus Siegen Markt 2, 57072 Siegen Telefon: 0271/404-0, Telefax: 0271/21684 E-Mail: info@siegen.de</p> <p>Die Stadt Siegen ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Steffen Mues. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE126569507.</p> <p><u>Verantwortliche Fachabteilung</u> für Bearbeitung von Förderanträgen nach dieser Richtlinie: Stabsstelle Klimaschutz</p>
Datenschutzbeauftragte/r:	<p>Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Siegen</p> <p>Herr Michael Haas, Abt. 2/1 Recht und Versicherungen Rathaus Weidenau Weidenauer Straße 211-213, 57076 Siegen Telefon: 0271/404-3203, Telefax: 0271/404-36-3203 E-Mail: datenschutzbeauftragter@siegen.de</p>
Zweck und Notwendigkeit: (Art. 30 Abs. 1 Buchst. b))	<p>Die Stadt Siegen verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Abwicklung der gestellten Förderanträge im Rahmen des „Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramms der Stadt Siegen“.</p> <p>Die Stadt Siegen darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.</p>
Rechtsgrundlage:	<p>Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DS-GVO (Einwilligung der betroffenen Person)</p>
Empfänger/Kategorien von Empfängern: (Art. 30 Abs. 1 Buchst. d))	<p><u>Interne Stellen:</u> 3/1-2 Stadtkasse: Zur Überprüfung der Zahlungsvorgänge und Erstellung der Mahnungen, Rechnungsprüfungsamt: Zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Abwicklung der Prüfung und Auszahlung. <u>Externe Stellen:</u> Verbraucherzentrale NRW-Energieberatung Siegen: Zum Zweck der Unterstützung bei Antragsbearbeitung sowie für Kontrollen der bedingungskonformen Umsetzung der geförderten Maßnahmen nach Umsetzung für die Dauer der</p>

	Zweckbindungsfrist von 5 Jahren.
Übermittlung an ein Drittland / internationale Organisation: (Art. 30 Abs. 1 Buchst. e))	Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.
Speicherdauer bzw. – kriterien: (Art. 30 Abs. 1 Buchst. f))	Die Daten werden für die Dauer der Zweckbindungsfrist (5 Jahre) gespeichert und nach Ablauf dieser Frist gelöscht. Die Zweckbindungsfrist beginnt mit dem Datum der Auszahlung der Fördermittel.
Betroffenenrechte:	<p>Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21) Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.</p> <p><u>Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:</u> Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 38424-0, Fax-Nr.: 0211 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de</p>



Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen

1. Novellierte Fassung vom 12.01.2022.

Inhalt

1. Förderzweck – Was soll erreicht werden?	2
2. Antragsberechtigte – Wer kann Anträge stellen?	2
3. Übersicht Handlungsfelder.....	3
4. Handlungsfeld Mobilität.....	4
5. Handlungsfeld Bauen und Sanieren	6
6. Handlungsfeld Erneuerbare Energien	8
7. Handlungsfeld Klimafolgenanpassung	10
8. Handlungsfeld Sonstiges	13
9. Allgemeine Förderbestimmungen.....	14
9.1 Was ist zu beachten?.....	14
9.2 Was wird nicht gefördert?.....	14
10. Antrags- und Bewilligungsverfahren – Wie läuft das ab?	15
10.1 Antragsstellung.....	15
10.2 Prüfung und Bewilligung der Zuschüsse – Wie geht es weiter?.....	15
10.3 Pflichten der Antragstellenden - Was muss ich beachten?.....	16
10.4 Auszahlung der Zuschüsse.....	16
11. Datenschutz.....	18
12. Ansprechpartner.....	18
13. Inkrafttreten, Veröffentlichung und Anpassungen	19
Anhang: Informationsblatt „Datenschutz nach DS-GVO“	20

1. Förderzweck – Was soll erreicht werden?

Die Universitätsstadt Siegen ist bereits seit vielen Jahren im Klimaschutz aktiv. Seit 1995 ist die Stadt Mitglied im Klima-Bündnis, welches Vorreiter im globalen und lokalen Klimaschutz ist. Die Mitglieder beschäftigen sich auf lokaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene mit den Themen Klimaschutz, Reduktion von CO₂-Emissionen, Biodiversität und Tropenwaldschutz.

Von 2009 bis 2011 und 2012 bis 2015 hat die Stadt den European Energy Award® (eea) erfolgreich durchlaufen, einem internationalen Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für den kommunalen Klimaschutz. Die Stadt Siegen hat gleich im ersten Anlauf vorzeitig die Zertifizierung des European Energy Award® geschafft. Ebenso erfolgte 2015-2017 eine Teilnahme am eea-plus, einem Vorläufer des heutigen European Climate Adaptation Award (eca), einem Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument zur Identifikation der Anpassungskapazität und zur Ermittlung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen.

Inhalte des seit Mai 2014 vorliegenden „Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Kreis Siegen-Wittgenstein und die Stadt Siegen“ wurden mit den Erkenntnissen aus eea und eea-plus zusammengeführt, um das „Zielkonzept Stadt Siegen Klimaschutz und Klimaanpassung“ zu entwickeln, welches zahlreiche Zielsetzungen und Maßnahmenvorschläge enthält.

Die Universitätsstadt Siegen hat im Hinblick auf den Klimaschutz am 25.09.2019 und 26.02.2020 weitreichende Ratsbeschlüsse getroffen. So sollen unter anderem die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit bei jeglichen davon betroffenen Entscheidungen berücksichtigt werden. Weiterhin sollen erneuerbare Energien ausgebaut werden. Dazu sollen lokal und regional (über die Stadtgrenzen hinaus) Maßnahmen zur Nutzung regenerativer Energien ergriffen werden.

Im Hinblick auf die vorliegenden Ziele der Stadt Siegen, sollen mit diesem Förderprogramm die Privathaushalte dabei unterstützt werden Maßnahmen aus verschiedenen Handlungsfeldern umzusetzen, welche die Zielerreichung unterstützen.

2. Antragsberechtigte – Wer kann Anträge stellen?

- Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Siegen
- Mieterinnen und Mieter sowie Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien in Siegen
- Privatpersonen aus Siegen (keine Unternehmen oder Institutionen)

3. Übersicht Handlungsfelder

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht zu den über diese Richtlinie förderfähigen Förderbausteinen aus den fünf Handlungsfeldern. Detailinformationen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten. Sie werden dort auch auf einige weitere Förderprogramme verschiedener Akteure hingewiesen.

Klimaförderprogramm Stadt Siegen				
Mobilität	Bauen und Sanieren	Erneuerbare Energien	Klimafolgenanpassung	Sonstiges
Anschaffung Lastenrad oder E-Lastenrad (bis 25 %, max. 350 €)	Dämmung von Bestandsgebäuden mit Naturdämmstoffen (25 %, bis 1.500 €)	Errichtung solarthermische Anlage auf Bestandsgebäude (Anlage für Warmwasserbereitung 500 € pauschal, Anlage zur Heizungsunterstützung/ Kombi-Anlage 750 € pauschal)	Flächenentsiegelung , ab 12m² (50 %, max. 500 € pro Projekt)	Integrative Klimaschutzprojekte (z. B. Errichtung einer Bürgerenergieanlage, Anlage und anschließende Pflege von Gemeinschaftsgärten) (400 € pauschal) Gründung einer solidarischen Landwirtschaft auf einem Bauernhof/ einer geeigneten innerstädtischen Fläche (1.000 € pauschal)
Anschaffung E-Roller oder E-Motorrad (bis 25 %, max. 750 €)	Türen-/Fenster austausch in Bestandsgebäuden (max. U-Werte W/m²K siehe Richtlinie, 50 € pro Fenster/ Tür, max. 1.000 €)	Installation Stecker-Solar-Gerät bis 0,6 kWp und Anschluss mit einem Wieland-Stecker (150 € pauschal)	Anlage zur Regenwassernutzung ab 2 m³ (20 %, max. 500 €)	
Kauf-Prämie für gebrauchte E-Autos (älter als ein Jahr, pauschal 500 €)	Nachträglicher Einbau von Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung (10 %, max. 800 €)	Steuerberatung Photovoltaik (200 € pauschal)	Umwandlung von artenarmen Schotter- und Kiesgärten in hochwertige Lebensräume (ab 5 m², 50 %, max. 500 €)	
Errichtung eines Solarcarports / einer Solargarage (500 € pauschal, bei Kombination mit der Errichtung einer E-Ladesäule 800 € pauschal)	Heizungspumpentausch (50 € pro Pumpe, maximal 200 €)	Erwerb und Errichtung einer neuen Brennstoffzellenheizung (1.000 € pauschal)	Pflanzprämie für das Anpflanzen von mind. 3 Bäumen in privaten Gärten (50 €/Baum, max. 500 €)	
	Durchführung Hydraulischer Abgleich (150 € pauschal)		Abschottungen von Öffnungen in der Gebäudehülle (20 %, max. 800 €)	
	Durchführung Luftdichtheitsmessung in Bestandsgebäuden (150 € pauschal)		Einbau von Rückstausicherungen , (400 € pauschal)	
	Errichtung Passivhaus oder Plusenergiehaus (2.000 € pauschal)		Konstruktive Erhöhung von Lichtschachtoberkanten, Sockelmauern und Türschwellen (20 %, max. 500 €)	
			Erstellen oder Erhöhen von Ablenkmauern und -dämmen , Erhöhen von Hauszugängen , Installation von Schutztoren oder Klappschotten (20 %, max. 1.000 €)	
			Sommerlicher Wärmeschutz (15 %, max. 300 €)	

Es können verschiedene Module kombiniert werden. Die Fördersumme wird auf 3.000 € je Antragssteller und Jahr begrenzt.

Hinweis: Die Förderung der Dach- und Fassadenbegrünung läuft derzeit über ein gesondertes Förderprogramm der Umweltschutzabteilung der Stadt Siegen.




4. Handlungsfeld Mobilität

Der Verkehrssektor hat in den vergangenen Jahrzehnten keinen ausreichenden Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Im Gegenteil sind die Kraftstoffverbräuche und Emissionen u. a. durch größere Fahrzeuge und ein erhöhtes Verkehrsaufkommen sogar gestiegen. Die nötige Mobilitätswende erfordert daher: Weniger Autoverkehr, mehr Rad- und ÖPNV-Nutzung und auch die Nutzung alternativer Antriebe.

Allgemeine Bedingung in diesem Bereich: Die Nutzung von zu 100 % erneuerbar erzeugtem Strom für die Ladung zu Hause (außer Maßnahme Solarcarport), nachweisbar durch zwei mögliche Varianten:

Variante 1: Nachweis für Bezug von Ökostrom mit „Ok Power Label“ oder dem „Grüner Strom Label“ der Umwelt- und Verbraucherverbände (**Rechnungskopie**) - ein Zertifikat mittels Herkunftsnachweisen reicht nicht aus.

Variante 2: Nachweis einer Anlage zur Erzeugung erneuerbarer Energie, welche am Objekt angebracht ist und über die die Ladung des Fahrzeugs erfolgt – Nachweis mittels Auszug aus dem Marktstammdatenregister.

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Anschaffung Lastenrad oder E-Lastenrad	(bis 25 %, max. 350 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Es werden nur Fahrräder gefördert, die serienmäßig fest montierte Vorrichtungen haben, um Kinder oder Gegenstände vorschriftsmäßig zu transportieren und die im zugelassenen Gesamtgewicht mindestens 40 kg zusätzlich zum Fahrer transportieren können. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Anschaffung ✓ Nachweis Nutzung Ökostrom (nur bei E-Lastenrad) ✓ Technische Daten des Lastenrades (z. B. Technische Ausstattungsmerkmale)
Anschaffung E-Roller oder E-Motorrad	(bis 25 %, max. 750 €) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ersatz regelmäßig stattfindender Fahrten, die sonst mit dem PKW zurückgelegt wurden: mind. 10 km pro Weg. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Anschaffung ✓ Nachweis Nutzung Ökostrom ✓ Abgabe Erklärung zum Ersatz von PKW-Fahrten
Kauf-Prämie für gebrauchte E-Autos	(pauschal 500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Das gekaufte Fahrzeug ist älter als ein Jahr ➤ rein elektrisch betrieben (keine Hybrid-Fahrzeuge) ➤ dient als Ersatz für ein gebrauchtes Verbrenner-Fahrzeug (E-Auto dient nicht als zusätzliches Fahrzeug)  ➤ Maximalverbrauch 20 kWh/100 km (Herstellerangabe WLTP in kWh/100 km) ➤ Verkauf nicht innerhalb der eigenen Familie 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Anschaffung ✓ Nachweis Nutzung Ökostrom ✓ Kopie Zulassungsbescheinigung ✓ Nachweis Abmeldung Alt-Fahrzeug (Kopie Unterlagen der Zulassungsstelle) ✓ Nachweis Folgenutzung, entweder Entsorgung oder Verkauf
Errichtung eines Solarcarports / einer Solargarage	(500 € pauschal; bei Kombination mit der Errichtung einer E-Ladesäule/ Wallbox 800 € pauschal) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Errichtung zur privaten Nutzung (keine öffentlichen Ladestationen) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Anschaffung und Installation ✓ Foto der Maßnahme

Im Handlungsfeld Mobilität gibt es weitere **externe Förderungen**, auf einige möchten wir hinweisen:



Die SVB bietet ihren Kunden mit dem „**SVB Förderprogramm Energieeffizienz**“ ebenfalls verschiedene Fördermöglichkeiten für Heimpladestationen sowie den E-Bike- oder Pedelec-Erwerb.

<https://www.svb-siegen.de/foerderprogramm>

progres.NRW - Emissionsarme Mobilität. Förderung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge:

<https://www.bra.nrw.de/energie-bergbau/foerderinstrumente-fuer-die-energiewende/foerderung-der-ladeinfrastruktur-fuer-elektrofahrzeuge>

Ladestationen für Elektroautos – Wohngebäude (KfW-Programm 440):

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Foerderprodukte/Ladestationen-fuer-Elektroautos-Wohngebäude>

BAFA-Elektromobilität (Umweltbonus) Kaufprämie für Elektrofahrzeuge:

https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/Neuen_Antrag_stellen/neuen_antrag_stellen.html

Befreiung von der Kfz-Steuer: Reine Elektrofahrzeuge (einschließlich Brennstoffzellenfahrzeuge) sind derzeit von der Kfz-Steuer für zehn Jahre ausgenommen, daran anschließend ermäßigt sich die zu zahlende Kraftfahrzeugsteuer:

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verkehrssteuern/Kraftfahrzeugsteuer/Steuerverguenstigung/Elektrofahrzeuge/elektrofahrzeuge_node.html

5. Handlungsfeld Bauen und Sanieren

Der Wärmebedarf unserer Wohngebäude muss deutlich sinken und es braucht erneuerbare Wärmequellen. Die Energiewende ist in diesem Sinne auch eine Wärmewende und eine Bauwende.

Allgemeine Bedingungen in diesem Bereich: Eine Vor-Ort-Energieberatung ist vor der Umsetzung einiger Maßnahmen notwendig (mindestens eine Vor-Ort-Beratung z. B. durch die Verbraucherzentrale NRW mit entsprechendem Schwerpunkt. Alternativ eine Beratung gemäß BAFA oder DENA von gelisteten Energieberatern). Nachweis: Beratungsprotokoll bzw. Rechnung der Beratung. Gilt nicht bei „Errichtung Passivhaus oder Plusenergiehaus“, die „Durchführung Hydraulischer Abgleich“, die Durchführung Luftdichtheitsmessung in Bestandsgebäuden und den „Heizungspumpentausch“.

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Dämmung von Bestandsgebäuden mit Naturdämmstoffen [Außenwand, oberste Geschossdecke (OGD), Dach, Kellerdecke und Boden gegen Erdreich, außerdem Innenwand (sofern diese beheizte von unbeheizter Fläche trennt)]	(25 %, bis max. 1.500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nur für Bestandsobjekte ➤ Folgende U-Werte sind zu erfüllen: Außenwand: 0,22 W/(m²K), Außenwand gegen Erdreich: 0,28 W/(m²K), OGD und Dach: 0,22 W/(m²K), Kellerdecke und Boden gegen Erdreich: 0,28 W/(m²K), Innenwand : 0,28 W/(m²K) ➤ Nur Förderung von NaWaRo (Nachwachsenden Rohstoffen), Mineralwolle (z. B. Steinwolle, Glaswolle) oder recyceltem Material mit mindestens 60 % Recycling-Anteil (gilt nicht für Glaselemente) ➤ Keine Förderung erdölbasierter Neuprodukte 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb (inkl. Nachweis U-Werte und Benennung vom Dämmmaterial) ✓ bei Eigenleistung/ Nachbarschaftshilfe: Erstattung Materialkosten auf Anfrage (Einzelfallentscheidung) ✓ Nachweis Energieberatung (z. B. Protokoll, Rechnung, etc.)
Türen-/Fenster austausch in Bestandsgebäuden	(50 € pro Fenster / pro Tür, max. 1.000 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nur für Bestandsobjekte ➤ Fenster; Max. Uw-Wert 0,95 W/(m²K) ➤ Als Fenster gilt ein zusammengehöriges Element für eine Öffnung in der Außenwand (nicht nur Verglasung). ➤ Balkon-/Terrassentüren zählen als Fenster (Türen meint hier nur die Hauseingangstüren) ➤ Dachflächenfenster; Max. Uw-Wert 1,0 W/(m²K) ➤ Außentüren beheizter Räume, Hauseingangstüren; Max. Ud-Wert 1,3 W/(m²K) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb (inkl. Nachweis U-Werte) ✓ Nachweis Energieberatung (z. B. Protokoll, Rechnung, etc.)
Nachträglicher Einbau von Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung	(10 %, max. 800 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nur für Bestandsobjekte ➤ Gilt nicht für Passivhäuser ➤ Wärmerückgewinnung ➤ Der notwendige Effizienzgrad orientiert sich an den technischen Mindestanforderungen der KfW (unter www.kfw.de) ➤ Die Lüftungsanlage wird mit 100 % Ökostrom betrieben (vgl. Beschreibung in Handlungsfeld 4). 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Nachweis Nutzung Ökostrom ✓ Nachweis Energieberatung (z. B. Protokoll, Rechnung, etc.)

Heizungspumpen-tausch	(50 € pro Pumpe, maximal 200 €)	➤ Gilt nur bei Einsatz von Hoch-effizienzpumpen	✓ Rechnung Fachbetrieb
Durchführung Hydraulischer Abgleich	(150 € pauschal)	➤ Nur für bestehende Heizsysteme	✓ Rechnung Fachbetrieb
Durchführung Luftdichtheitsmessung in Bestandsgebäuden	(150 € pauschal)	➤ Nur für Bestandsobjekte ➤ Vorschriften der Messnorm DIN EN 13829 werden eingehalten	✓ Rechnung Fachbetrieb
Errichtung Passivhaus oder Plusenergiehaus	(2.000 € pauschal)	➤ Hochgedämmte Gebäudehülle, Außenwände $U \leq 0,15 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ ➤ Wärmerückgewinnung aus der Abluft >75% ➤ Dreifachverglasung $U_w \leq 0,8 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Nachweis zur Erfüllung der Standards via Architekt o. ä. ✓ Foto der Maßnahme

Energieberatungsangebote:

Einstiegsberatungen über die Verbraucherzentrale:

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/>

Beratungsstützpunkt im Energieverein Siegen-Wittgenstein e.V.:

<https://www.energieverein-siwi.de/energieberatung/>

Ausführliche Beratungen, individuelle Sanierungsfahrpläne, Baubegleitung und Förderantragsstellung können durch in der Energieeffizienz-Expertenliste gelistete Beratende erfolgen:

<https://www.energie-effizienz-experten.de/fuer-private-bauherren/finden-sie-experten-in-ihrer-naehe>

Im Handlungsfeld Bauen und Sanieren gibt es weitere **externe Förderungen**, auf einige möchten wir hinweisen:

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG):

https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html

progres.nrw – Klimaschutztechnik (für Privatpersonen stehen nicht alle Förderbausteine zur Verfügung):

<https://www.nrwbank.de/de/foerderung/foerderprodukte/15645/progresnrw---programm-bereich-klimaschutztechnik.html>

https://www.bra.nrw.de/system/files/media/document/file/Foerderuebersicht%20gesamt_02.08.2021.pdf

Einkommenssteuergesetz - § 35c Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen am selbstgenutzten Gebäude:

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Gesetzestexte/Gesetze_Gesetzesvorhaben/Abteilungen/Abteilung_IV/19_Legislaturperiode/Gesetze_Verordnungen/2019-12-30-G-Umsetzung-Klimaschutzprogramm-Steuerrecht/0-Gesetz.html


Prüfung Solareignung über Solarkataster:






Solarpotenzialkataster Siegen-Wittgenstein: <https://www.solare-stadt.de/siwi/Solarpotenzialkataster>

Energieatlas LANUV: https://www.energieatlas.nrw.de/site/karte_solarkataster

6. Handlungsfeld Erneuerbare Energien

In Zukunft wird Strom zunehmend auch für die Erzeugung von Wärme und die Mobilität genutzt. Daher brauchen wir einen deutlichen Zuwachs an Anlagen zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen, neben mehr Energieeffizienz.

Allgemeine Bedingung in diesem Bereich: Eine Vor-Ort-Energieberatung (mind. durch z. B. Verbraucherzentrale NRW) ist vor Umsetzung der Maßnahmen „Errichtung solarthermische Anlage“ und „Errichtung Brennstoffzellenheizung“ notwendig. Nachweis: Beratungsprotokoll **bzw. Rechnung der Beratung.** 

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Errichtung solarthermische Anlage auf Bestandsgebäude	(Anlage für Warmwasserbereitung 500 € pauschal, Anlage zur Heizungsunterstützung/ Kombi-Anlage 750 € pauschal) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nicht für Neubauten ➤ kontinuierliche Beobachtung des Energieertrags ➤ im ersten Betriebsjahr Durchführung Solarwärme-Check der Verbraucherzentrale 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Nachweis Energieberatung (z. B. Protokoll, Rechnung, etc.) ✓ Nachweis/ Zusage Solarwärme-Check
Installation Stecker-Solar-Gerät bis 0,6 kWp	(150 € pauschal)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einhaltung Norm für Photovoltaik-Wechselrichter ➤ Verwendung einer Einspeisesteckdose z. B. Wieland oder Stromerzeugungsgerät einen integrierten NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 ➤ Leistungsgrenze (0,6kWp) auf der Wechselstromseite des Wechselrichters eingehalten ➤ Keine Erweiterungen bestehender Stecker-Solar-Geräte  	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Nachweis NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 (falls kein Wieland-Stecker) 
Steuerberatung Photovoltaik (erste Steuererklärung nach der Inbetriebnahme einer PV-Anlage durch zugelassene Steuerberatende)	(200 € pauschal)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Empfehlung: Steuerberater sollte Seminar zur steuerlichen Behandlung von Photovoltaik-Anlagen besucht haben oder über Erfahrungen mit eigenen Anlagen verfügen.  	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Steuerberater
Erwerb und Errichtung einer neuen Brennstoffzellenheizung	(1.000 € pauschal) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nicht für Neubauten ➤ Ersatz einer fossilen Heizung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Nachweis Energieberatung (z. B. Protokoll, Rechnung, etc.)

Energieberatungsangebote:

Einstiegsberatungen über die Verbraucherzentrale:

<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/>

Beratungsstützpunkt im Energieverein Siegen-Wittgenstein e.V.:

<https://www.energieverein-siwi.de/energieberatung/>

Ausführliche Beratungen, individuelle Sanierungsfahrpläne, Baubegleitung und Förderantragsstellung können durch in der Energieeffizienz-Expertenliste gelistete Beratende erfolgen:

<https://www.energie-effizienz-experten.de/fuer-private-bauherren/finden-sie-experten-in-ihrer-naehe>

Im Handlungsfeld Erneuerbare Energien gibt es weitere **externe Förderungen**, auf einige möchten wir hinweisen:

Mit dem 1.000-Dächer-Programm des Kreises Siegen-Wittgenstein, steht ein Förderangebot für Photovoltaikanlagen in Kombination mit Batteriespeichern zur Verfügung, welches voraussichtlich bis 2023 weiter fortgeführt wird.

<https://www.siegen-wittgenstein.de/Kreisverwaltung/Themen-und-Projekte/1000-Dächer-Programm/>

Die SVB bietet ihren Kunden mit dem SVB Förderprogramm „Energieeffizienz“ ebenfalls eine Fördermöglichkeit für Photovoltaikanlagen.

<https://www.svb-siegen.de/foerderprogramm>

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG):

https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html

progres.nrw – Klimaschutztechnik (für Privatpersonen stehen nicht alle Förderbausteine zur Verfügung):

<https://www.nrwbank.de/de/foerderung/foerderprodukte/15645/progresnrw---programmbereich-klimaschutztechnik.html>

https://www.bra.nrw.de/system/files/media/document/file/Foerderuebersicht%20gesamt_02.08.2021.pdf

Prüfung Solareignung über Solarkataster:






Solarpotenzialkataster Siegen-Wittgenstein: <https://www.solare-stadt.de/siwi/Solarpotenzialkataster>

Energieatlas LANUV: https://www.energieatlas.nrw.de/site/karte_solarkataster

7. Handlungsfeld Klimafolgenanpassung

Hitze, Sturm, Starkregen und Dürre nehmen in Intensität und Häufigkeit zu. Sich darauf einzustellen und die Umgebung entsprechend zu gestalten, mit mehr Grün, mehr Verschattung und mehr Versickerungsmöglichkeiten - darum geht es u. a. in der Klimafolgenanpassung. Auch das Insektensterben ist eine Herausforderung, bei der man mit vielen kleinen Maßnahmen etwas bewirken kann.

Allgemeine Bedingung in diesem Bereich: Eine Doppelförderung / Kumulierung der Maßnahme „Flächenentsiegelung“ und „Umwandlung von artenarmen Schotter- und Kiesgärten“ ist nicht gestattet.

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Flächenentsiegelung	(50 %, max. 500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fläche größer 12 m² ➤ Die entsiegelte Fläche darf nicht mehr abflusswirksam sein: Lockerung des Bodens oder Bepflanzung und ggf. vorhandenen Kanalanschluss versiegeln (vollständige Entsiegelung, mit Ausnahme kleiner Gehwege) ➤ Ausschluss Neuversiegelung (während Zweckbindungsfrist) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich) ✓ schriftliche Zusage auf Neuversiegelung zu verzichten
Anlage zur Regenwassernutzung	(20 %, max. 500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mindestens 2 m³ ➤ Keine Förderung für Anlagen, die in noch unberührten Boden gebaut werden (außer in einem  Umkreis von 5 m um das Gebäude) <p>Hinweise: Einbau Zwischenzähler für Berechnung der Kanalgebühren erforderlich! Die Zisterne muss mit einem Überlauf ausgestattet sein, damit überschüssiges Wasser in den Kanal abgeleitet werden kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb ✓ Foto der Maßnahme ✓ Schriftliche Erläuterung dazu, wo die Zisterne errichtet wurde ✓ Genehmigung (sofern nach den Richtlinien der Stadt Siegen für den Bau und Betrieb von Regenwassernutzungsanlagen genehmigungspflichtig) 
Umwandlung von artenarmen Schotter- und Kiesgärten in hochwertige Lebensräume	(50 %, max. 500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zusammenhängende Fläche von mindestens 5 m² ➤ Einsatz von gemäß Baumschutzsatzung Siegen heimischen und/oder insektenfreundlichen Pflanzen inkl. Bäumen und Sträuchern 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)
Pflanzprämie für das Anpflanzen von mind. 3 Bäumen in privaten Gärten 	(50 € pro Baum, max. 500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einsatz von heimischen Bäumen gemäß Baumschutzsatzung Siegen  ➤ Stammumfang mind. 16 cm ➤ B-Plan schreibt die Pflanzung nicht vor 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)
Abschottungen von Öffnungen in der Gebäudehülle durch Schutzklappen, Sperren mit Schließmechanismus, Magnetschotte oder drucksicherer Fenster 	(20 %, max. 800 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gefährdung durch Starkregen oder Hochwasser gemäß Fachinformationssystem Klimaanpassung NRW vorhanden ➤ Kumulierung mit Maßnahme Türen-/Fensteraustausch in Bestandsgebäuden ausgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (aktivierter Schutz)

Einbau von Rückstausicherungen (Rückstauklappe)	(400 € pauschal)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nicht für Neubauten ➤ Rückstauverschlüsse nach DIN EN 13564-1, Rückstausicherungsanlagen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder automatisch arbeitende Abwasserhebeanlagen mit Rückstauschleife nach DIN EN 12056 ➤ Planung nach DIN 1986-100, Abschnitt 13 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten
Konstruktive Erhöhung von Lichtschachtoberkanten, Sockelmauern und Türschwellen (Außentüren)	(20 %, max. 500 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nicht für Neubauten 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)
Erstellen oder Erhöhen von Ablenkmauern und -dämmen, Erhöhen von Hauszügen, Installation von Schutztoren oder Klappschotten vor Garagen und Zufahrten	(20 %, max. 1.000 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gilt nicht für Neubauten ➤ Gefährdung durch Starkregen oder Hochwasser gemäß Fachinformationssystem Klimaanpassung vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)
Sommerlicher Wärmeschutz (nachträglicher Anbau außenliegender Sonnenschutzsysteme)	(15 %, max. 300 €)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kein Ersatz für bestehende Systeme ➤ Gilt nicht für Neubauten 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (Vorher-Nachher-Vergleich)

Die Stadt Siegen verfügt über ein gesondertes **städtisches Förderprogramm für Dach- und Fassadenbegrünungen** (darüber können auch Garagen begrünt werden).

<https://www.siegen.de/leben-in-siegen/energie-und-klima/klimafolgenanpassung/begruenung-klimafolgenanpassung/>

Baumschutzsatzung Siegen:

<https://www.siegen.de/leben-in-siegen/buergerservice/umwelt/baumschutz/baumschutzsatzung/>

Regenwassernutzungsanlagen sind genehmigungspflichtig, Grundlage ist die Einhaltung der Bestimmungen der vorliegenden "Richtlinien der Stadt Siegen für den Bau und Betrieb von Regenwassernutzungsanlagen":

<https://www.siegen.de/leben-in-siegen/buergerservice/umwelt/gewaesserschutz/regenwassernutzung/>

Gefährdung durch Wasser:

Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten sowie Starkregenhinweiskarten sind im Fachinformationssystem Klimaanpassung bei den Fachdaten zum Hochwasserschutz hinterlegt. Damit lässt sich die Betroffenheit einzelne Gebäude prüfen. Allerdings besteht bei den Karten mitunter Interpretationsbedarf (etwa wegen Rückstau bei Durchlässen oder fehlender Berücksichtigung von Schutzbauwerken auf Grund der Modellauflösung), sodass es sinnvoll ist bei den ESi (Entsorgungsbetrieben Siegen) oder der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Siegen nachzufragen, falls etwas nicht plausibel erscheint. Insbesondere bei Starkregen besteht immer ein verbleibendes Betroffenheitsrisiko, auch wenn die Karten ein Gebäude nicht als gefährdet anzeigen.

<http://www.klimaanpassung-karte.nrw.de/>

Vergünstigungen bei der Gebäudeversicherung: Sprechen Sie gern vor Ausführung mit Ihrem Versicherer, wenn Sie vorhaben Maßnahmen zum Objektschutzschutz gegen Hochwasser bzw. Starkregen zu realisieren, oftmals können Vergünstigungen gewährt werden. Teilweise geben Versicherer sogar Zuschüsse für Hochwasserschutzmaßnahmen.

Falls doch ein **Hochwasserschaden** auftritt, ist folgendes zu beachten:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/weitere-versicherungen/hochwasserschaden-am-haus-das-sollten-sie-jetzt-tun-62827>

Hilfestellung zum Thema Dachbegrünung finden Sie im Fachinformationssystem Klimaanpassung bei den Fachdaten zum **Gründachkataster** NRW:

<http://www.klimaanpassung-karte.nrw.de/>




Die **Hitzebetroffenheit** einzelner Standorte kann bei der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Siegen angefragt werden, die Ergebnisse der Klimawirkungsanalysen aus dem Projekt Evolving sind derzeit nicht öffentlich verfügbar.

Tipps zum **Hitzeschutz** durch die Verbraucherzentrale:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/energetische-sanierung/hitzeschutz-im-sommer-einfache-tipps-fuer-zu-hause-27952>

8. Handlungsfeld Sonstiges

Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung sind integrative Themen: Viele Aspekte greifen ineinander. Einige Fördermaßnahmen bieten größeres Potenzial für eine positive Wirkung, wenn sie im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung „weitergedacht“ werden. Dieses Potenzial soll mit den Sonderförderungen gehoben werden.

Maßnahme	Förderhöhe	Bedingungen	Nachweise
Integrative Klimaschutzprojekte (z. B. Errichtung Bürgerenergieanlage, Anlage und anschließende Pflege von Gemeinschaftsgärten)	(400 € pauschal) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mind. 5 Personen bilden die Initiative oder Genossenschaft ➤ Beitrittsmöglichkeit muss gegeben sein (Eine Eignung vorausgesetzt.) ➤ Es sollte ein langfristig tragfähiges Konzept vorhanden sein 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Rechnung Fachbetrieb oder Sachkosten ✓ Foto der Maßnahme (mit Lageangabe) ✓ Kurzbeschreibung der Konzeptidee
Gründung einer solidarischen Landwirtschaft auf einem Bauernhof oder auf einer geeigneten innerstädtischen Nutzfläche 	(1.000 € pauschal)	 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Plausibles Bewirtschaftungskonzept ➤ Nutzung Erstberatung des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft ➤ Wenn zuvor kein Bauernhof mit landwirtschaftlichen Erfahrungen bestand, müssen Neugründungen Fachkompetenz nachweisen (landwirtschaftliche Ausbildung/Studium mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt) ➤ Neben der ökologischen Produktion sollen auch soziale Aspekte (z. B. durch Veranstaltungen, Mitmachangebote und Workshops) unterstützt werden 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Vorlage und Erläuterung des Konzeptes ✓ Beratungsnachweis ✓ Foto der Anbaufläche (mit Lageangabe) ✓ ggf. Kompetenznachweis

Beratung für Gründung einer solidarischen Landwirtschaft:

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/solawis-aufbauen/beratung-vom-netzwerk>

Netzwerk Urbane Gärten Siegen-Wittgenstein:


<https://www.lebensmittelteilen.de/urban-gardening-siegen-wittgenstein>

Informationen zum Thema Bürgerenergie:

<https://www.buendnis-buergerenergie.de/>

9. Allgemeine Förderbestimmungen

9.1 Was ist zu beachten?

- Eine Kontaktaufnahme mit der Ansprechperson der Stabsstelle Klimaschutz (z. B. telefonisch oder per E-Mail) bei Unklarheiten/offenen Fragen ist in jedem Fall, vor der Antragsstellung oder im Rahmen der Abwicklung, erwünscht.
- Es gilt ein Förderhöchstbetrag von max. 3.000 Euro pro Jahr und pro Haushalt.
- Mehrere verschiedene Maßnahmen können gemeinsam zur Auszahlung beantragt werden.
- Es wird pro Haushalt und Jahr nur je eine gleichartige Maßnahme gefördert (z. B. Ein E-Roller pro Haushalt pro Jahr).
- Als Neubauten gelten hier alle Objekte, die ab 01.01.2020 errichtet wurden.
- Die „entstandenen Kosten laut Beleg“ können aus Sach- und Materialkosten (inkl. Mieten von Geräten) sowie aus Planungs- und Baukosten von Dienstleistern bestehen. Für die Festlegung der Förderhöhe können nur die „entstandenen Kosten laut Beleg“ anerkannt werden, die eindeutig der förderfähigen Maßnahme zuzuordnen sind und die für die Realisierung dieser Maßnahme erforderlich sind.
- Wenn Rechnungskopien bzw. Nachweise von Verträgen als Nachweise gefordert werden, gilt: Die Unterlagen müssen den Verkaufenden/Anbietenden, den Kaufenden/Nutzenden, die genaue Bezeichnung der Maßnahme/des Objektes und die Anzahl des Produktes/der Produkte sowie den gezahlten Preis enthalten.
- Kumulierungen mit anderen Förderprogrammen sind möglich, sofern diese ihrerseits eine Kumulierung zulassen. Es erfolgt keine Prüfung seitens der Stadt zur Verträglichkeit mit anderen Förderprogrammen und die Stadt übernimmt keine Haftung für durch die städtische Förderung ggf. wegfallende oder gekürzte Fördermittel oder steuerliche Vergünstigungen an anderer Stelle. Tipp: <https://tool.energy4climate.nrw/foerder-navi> 
- Der Geltungsbereich ist auf das Stadtgebiet der Stadt Siegen begrenzt. Maßnahmen die in anderen Kommunen umgesetzt werden, werden nicht über diese Richtlinie gefördert.
- Förderfähig sind alle Maßnahmen die im aktuellen Jahr, sowie im jeweiligen Vorjahr umgesetzt wurden. Eine Antragsstellung rückwirkend über diesen Zeitraum hinaus ist ausgeschlossen.
- Für denkmalgeschützte Gebäude ist die Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Siegen vorzulegen (Abteilung Bauaufsicht).
- Das Förderprogramm verteilt an Privatpersonen ausschließlich städtische Haushaltsmittel als Fördermittel. Das Förderprogramm insgesamt läuft bis 31.12.2023.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

9.2 Was wird nicht gefördert?

- Maßnahmen, die vor dem 01.01.2021 umgesetzt wurden. Ebenso werden keine Maßnahmen gefördert, deren Umsetzung länger zurückliegt, als das Vorjahr der Antragsstellung.
- Maßnahmen, die gegen (bau)rechtliche Belange bzw. Gesetze oder Verordnungen verstoßen. Antragsstellende haben die baurechtliche Zulässigkeit und Rechtmäßigkeit sicherzustellen.
- Maßnahmen, bei denen die Angemessenheit der Kosten nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann.
- Eigenleistungen in Form von selbst geleisteter Arbeit. Bei Eigenleistung sind nur Sach-/Materialkosten förderfähig.
- Bäume, Sträucher und andere Gestaltungselemente werden nicht gefördert, wenn die Besitzer durch den dort geltenden B-Plan zu einer Bepflanzung verpflichtet sind.
- Maßnahmen an Gebäuden, bei denen weniger als 50 % der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird, sowie Maßnahmen an allen Gebäuden mit mehr als 10 Wohneinheiten.
- Maßnahmen, deren Umsetzung gesetzlich vorgeschrieben ist.

10. Antrags- und Bewilligungsverfahren – Wie läuft das ab?



10.1 Antragsstellung

- Wie stelle ich einen Antrag?

- Die Abwicklung erfolgt vornehmlich digital. Anträge können unter der folgenden Internet-Adresse über ein dort verlinktes Online-Formular <https://www.siegen.de/leben-in-siegen/energie-und-klima/klimaschutz-in-siegen/Klimaförderprogramm/> gestellt werden.
- In Ausnahmefällen kann die Förderung auch schriftlich beantragt werden. Ein Antragsformular stellt die Stadt Siegen auf gesonderte Anfrage in gedruckter Form zur Verfügung.
- Förderanträge sind möglichst vollständig zusammen mit den benötigten Unterlagen einzureichen.



- Wann stelle ich einen Antrag?

- Im Regelfall erfolgt eine Antragsstellung auf Fördermittel nach bereits erfolgter Umsetzung der Maßnahme und Zahlung durch den Antragssteller. Die Förderung ist in diesem Sinne ein „Rechnungszuschuss“.
- Antragsstellungen sind grundsätzlich nur bis zum 30.11. des aktuellen Jahres möglich, **sofern keine abweichenden Fristsetzungen seitens der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Siegen bekannt gegeben werden.** Danach eingehende Anträge werden entweder nicht angenommen in-
dem das elektronische Antragsformular vorübergehend geschlossen wird oder erst vorbehaltlich der Freigabe von Haushaltsmitteln im Folgejahr bearbeitet. 
- Für alle Anträge und zugehörige Unterlagen gilt, dass diese bis zum Ende der Antragsfrist (i.d.R. 30.11. des aktuellen Jahres) vollständig der Stadt Siegen vorliegen müssen, damit die Abwicklung im aktuellen Haushaltsjahr erfolgen kann. Ist das nicht der Fall, wird der Förderantrag abgelehnt.
- Mit Beginn des jeweils nächsten Jahres, bzw. nach Aufstellungsbeschluss des Haushaltes, stehen wieder Fördermittel zur Verfügung. Es können neue Förderanträge gestellt werden, sobald das Online-Antragsformular wieder auf der Internetseite der Stadt Siegen freigeschaltet worden ist **(beziehungsweise können Anträge bearbeitet werden, die zuvor bereits eingegangen sind, sofern das Antragsformular offen gelassen wurde).** 

10.2 Prüfung und Bewilligung der Zuschüsse – Wie geht es weiter?

- Vollständige Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums bearbeitet. Als das „Eingangsdatum“ des Antrags gilt das Datum, zu dem alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen.
- Wenn Anträge nicht mit den vollständigen Unterlagen eingereicht wurden, fordert die Stadt diese nach. Der Antrag bleibt weiterhin gültig und ist nicht erneut zu stellen. Die Stadt kann für die Nachreichung von Unterlagen **angemessene** Fristen setzen, die von den allgemeinen Fristen zur Einreichung der vollständigen Unterlagen abweichen. Halten Antragsstellende diese Frist nicht ein, kann die Stadt Förderanträge auch vor dem 30.11. ablehnen.
- Die fachliche Antragsprüfung und Festsetzung der Zuschüsse wird von der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Siegen übernommen. In Fachfragen zum Thema Erneuerbare Energien sowie Bauen und Sanieren kann einzelfallbezogen ein Energieberater oder eine Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW einbezogen werden.
- Die Anträge sind möglichst vollständig mit allen zugehörigen Nachweisen einzureichen.
- Vollständige Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums bearbeitet. Das Datum, zu dem alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen, zählt als das „Eingangsdatum“ des Antrags.
- Die Bewilligung der Zuschüsse erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, inkl. ggf. separater Budgets für besondere Maßnahmen, sowie unter der Voraussetzung,

dass die in den Richtlinien genannten Förderbedingungen erfüllt sind und alle Nachweise vorliegen.

- Sollten mehr Anträge eingehen als Budget vorhanden ist, werden die Antragsstellenden zunächst entsprechend informiert. Sollten wieder Mittel verfügbar sein, z. B. weil derzeit in Prüfung befindliche Anträge negativ beschieden werden, rücken die Anträge in der Reihenfolge des Eingangsdatums nach.
- Ab einem Antragsüberhang von 15.000 Euro über dem Gesamtförderbudget können keine Förderanträge mehr gestellt werden. Das Online-Antragsformular ist dann nicht mehr verfügbar und postalisch eingehende Anträge werden nicht angenommen. Sobald dieser Fall eintritt, wird die Stadt Siegen auf Ihrer Internetseite und in den Medien darüber berichten.
- Nach erfolgter Entscheidung über die Bewilligung werden die Antragssteller zunächst per E-Mail über das Ergebnis der Prüfung informiert, die Auszahlung der Fördermittel wird anschließend in die Wege geleitet.
- Nach Bewilligung der Förderung erhalten die Antragstellenden ggf. von der Stadt Siegen per E-Mail (bzw. per Post) ein Dokument „Bestätigung über den Erhalt von städtischen Fördermitteln im Bereich Klimaschutz“. Dieses Dokument ist dann von den Antragsstellenden unterschrieben zurückzusenden.

10.3 Pflichten der Antragstellenden - Was muss ich beachten?

- Haus- bzw. Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer haben ihre Mieterinnen und Mieter rechtzeitig auf die beabsichtigten Maßnahmen hinzuweisen.
- Sanierungs- und Modernisierungskosten, bzw. der durch dieses Förderprogramm geförderte Anteil dieser Kosten, dürfen nicht als Grundlage für eine Mieterhöhung herangezogen werden. Die gesetzlichen Bestimmungen zu Mieterhöhungen sind zu beachten.
- Bei Veräußerung der bezuschussten Maßnahme gehen die Pflichten auf den neuen Eigentümer oder die neue Eigentümerin über.
- Beschäftigte der Stadt Siegen oder von der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW in Siegen dürfen bei begründetem Bedarf die bezuschussten Grundstücke, Gebäude bzw. Wohnungen für Prüfungen und Messungen nach Voranmeldung betreten, um die Umsetzung der Maßnahmen nachzuvollziehen (für die Dauer der Bindungsfristen).
- Die Stadt Siegen ist berechtigt, Belege und Unterlagen der bezuschussten Maßnahmen einzusehen und zu prüfen bzw. prüfen zu lassen. Die Aufbewahrungsfrist beträgt 5 Jahre.

Ausführung der Maßnahmen

- Die Ausführung der bewilligten Maßnahmen z. B. im Bereich Bauen und Sanieren geschieht in der Regel durch das Fachhandwerk. Die Investitionskosten umfassen Material und Montage. Die Mehrwertsteuer wird berücksichtigt.
- Im Falle von Eigenleistungen werden nur die durch Rechnung belegten Sachaufwendungen bezuschusst. Die Mehrwertsteuer wird berücksichtigt.


Nachweise

- Die je Fördermaßnahme im Kap. 4 bis 8 aufgeführten Nachweise sind vollständig vorzulegen.
- Die Nachweise dienen dazu, die Einhaltung der Bedingungen je Maßnahme sicherzustellen.
- Alle Nachweise sind als Scan/Foto digital einzureichen. Ausnahmen in Form von Papier-Kopien sind möglich, sofern eine digitale Abwicklung für den Antragssteller unzumutbar ist.

10.4 Auszahlung der Zuschüsse

- Pro Haushalt und Jahr werden maximal 3.000 Euro ausgezahlt.
- Es gilt eine Bagatellgrenze für Auszahlungen von 50 Euro pro Antrag.
- Die finanzielle Förderung wird als einmaliger Zuschuss gewährt.
- Bei prozentualer Förderung wird die Förderhöhe auf Basis des Brutto-Betrages ermittelt.



- Die Auszahlung des Förderbetrages an die Antragsstellenden erfolgt mathematisch jeweils entsprechend auf- oder abgerundet auf zwei Stellen hinter dem Komma.
- Die Stadt Siegen behält sich vor, den gewährten Zuschuss komplett bzw. anteilig zuzüglich einer eventuellen Verzinsung nach § 49a VwVfG NRW zurückzufordern, wenn gegen eine Bedingung dieser Richtlinie oder gegen die darin formulierten Verpflichtungen, innerhalb der Zweckbindungsfrist von 5 Jahren verstoßen wird.
- Die Zweckbindungsfrist beginnt mit dem Datum der Auszahlung der Förderung und läuft fünf Jahre. Die Zweckbindung umfasst den grundsätzlichen Erhalt/Weiterbetrieb der geförderten Maßnahmen mit den zugehörigen Bedingungen über die Dauer der Zweckbindungsfrist – die Förderung soll dauerhaft wirken im Sinne des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung.
- Die Auszahlung erfolgt erst, wenn die unten stehenden Bedingungen erfüllt sind: 
 - Alle Unterlagen sind vollständig eingereicht und eine fachliche Prüfung hat stattgefunden, welche positiv ausgefallen ist.
- Bei dem Klimaförderprogramm der Stadt Siegen handelt es sich um eine freiwillige Leistung aus städtischen Haushaltsmitteln.
- Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung von Zuschüssen besteht nicht.
- Die Zuteilung erfolgt im Rahmen der haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen prüfungsfähigen Anträge (einschließlich der erforderlichen Nachweise).
- Wenn die haushaltsrechtlich bereitgestellten Mittel aufgebraucht sind, findet in der Lokalpolitik eine Beratung und Entscheidung über eine etwaige Erhöhung der Mittel statt. Zu einer Erhöhung ist die Stadt Siegen/der Rat jedoch nicht verpflichtet.
- Bei einer gravierenden Änderung der Finanzlage ist die Stadt berechtigt, das Förderprogramm zu stoppen und keine Förderzusagen mehr zu erteilen. Dies ist anzunehmen, wenn die Änderung der Finanzlage zu einer haushaltswirtschaftlichen Sperre oder zu einem Haushaltssicherungskonzept in dem betreffenden Jahr führt oder geführt hat.

11.Datenschutz

Mit Beantragung der Förderung willigen Sie als Fördermittelnehmenden ein, dass die Stadt Siegen Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Prüfung des Förderanspruchs, der Rückfrage zu Antragsunterlagen sowie zur Auszahlung der Förderung und einer Evaluation im Zeitraum der Bindungsfrist von fünf Jahren verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte – mit Ausnahme der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW für den Fall von Vor-Ort-Kontrollen oder zur Unterstützung bei der Antragsbearbeitung – weitergegeben. Die Daten werden nach dem Ablauf der Bindungsfrist gelöscht.

Die Stadt Siegen berichtet gegenüber der Kommunalpolitik über den Erfolg des Förderprogramms in Hinblick auf Klimaschutzeffekte und lokale Wertschöpfung. Zu diesem Zweck werden bei Bedarf anonymisierte Daten zu den gestellten Anträgen, den geförderten Maßnahmen, den Förderhöhen sowie zur Umsetzung in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Anhang.

12.Ansprechpartner

Erik Berge – Sachbearbeiter Klimaschutz
Stabsstelle Klimaschutz
Anschrift: Lindenplatz 7, 57078 Siegen
Tel.: 0271/ 404-3213
Email: e.berge@siegen.de

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW ist telefonisch Mo - Fr von 9 - 17 Uhr erreichbar.
Hotline: 0211/ 33-996-556

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW ist auch über den Energieverein Siegen-Wittgenstein e.V. zu buchen:

Di und Fr von 9 – 13 Uhr: 0271/ 37219903 / info@energieverein-siwi.de

Alle Infos zum Förderprogramm: <https://www.siegen.de/leben-in-siegen/energie-und-klima/klimaschutz-in-siegen/Klimaförderprogramm/>

13. Inkrafttreten, Veröffentlichung und Anpassungen

Diese vorliegende Version der Richtlinie tritt zum 01.05.2022 in Kraft. Sie gilt für laut dieser Richtlinie förderfähige Maßnahmen, die ab dem 01.01.2021 umgesetzt werden (Rechnungsdatum ab 01.01.2021), für die eine Förderung ab dem 01.05.2022 beantragt wurde und die die übrigen Bedingungen erfüllen. Die Richtlinie wird veröffentlicht am 25.04.2021. Die Richtlinie ist bis zum 31.12.2023 gültig, solange die Stadt Siegen keine weitere Änderung der Laufzeit beschließt. Die vorherige Version der „Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen“ wird damit zum 30.04.2022 vorzeitig außer Kraft gesetzt.

Eine Änderung der Inhalte der Förderrichtlinie ist nur mit entsprechenden politischen Beschlüssen möglich sowie auf Basis einer erfolgten Evaluation des Erfolgs des Förderprogramms/der Richtlinie durch die Stadtverwaltung. Auf die Richtlinie wird in der örtlichen Presse und auf der Internetseite der Stadt Siegen, sowie in sozialen Medien hingewiesen.

Die Förderrichtlinie und das digitale Antragsformular stehen im Internet unter <https://www.siegen.de/leben-in-siegen/energie-und-klima/klimaschutz-in-siegen/Klimaförderprogramm/> bereit.

Siegen, 07.04.2022

Bürgermeister Steffen Mues

Anhang: Informationsblatt „Datenschutz nach DS-GVO“

nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Stadt Siegen im Zuge der Abwicklung des „Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramms der Stadt Siegen“

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Siegen von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	<p>Bürgermeister der Stadt Siegen Rathaus Siegen Markt 2, 57072 Siegen Telefon: 0271/404-0, Telefax: 0271/21684 E-Mail: info@siegen.de</p> <p>Die Stadt Siegen ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Steffen Mues. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE126569507.</p> <p><u>Verantwortliche Fachabteilung</u> für Bearbeitung von Förderanträgen nach dieser Richtlinie: Stabsstelle Klimaschutz</p>
Datenschutzbeauftragte/r:	<p>Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Siegen</p> <p>Herr Michael Haas, Abt. 2/1 Recht und Versicherungen Rathaus Weidenau Weidenauer Straße 211-213, 57076 Siegen Telefon: 0271/404-3203, Telefax: 0271/404-36-3203 E-Mail: datenschutzbeauftragter@siegen.de</p>
Zweck und Notwendigkeit: (Art. 30 Abs. 1 Buchst. b))	<p>Die Stadt Siegen verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Abwicklung der gestellten Förderanträge im Rahmen des „Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramms der Stadt Siegen“.</p> <p>Die Stadt Siegen darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.</p>
Rechtsgrundlage:	<p>Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DS-GVO (Einwilligung der betroffenen Person)</p>
Empfänger/Kategorien von Empfängern: (Art. 30 Abs. 1 Buchst. d))	<p><u>Interne Stellen:</u> 3/1-2 Stadtkasse: Zur Überprüfung der Zahlungsvorgänge und Erstellung der Mahnungen, Rechnungsprüfungsamt: Zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Abwicklung der Prüfung und Auszahlung.</p> <p><u>Externe Stellen:</u> Verbraucherzentrale NRW-Energieberatung Siegen: Zum Zweck der Unterstützung bei Antragsbearbeitung sowie für Kontrollen der bedingungskonformen Umsetzung der geförderten Maßnahmen nach Umsetzung für die Dauer der</p>

	Zweckbindungsfrist von 5 Jahren.
Übermittlung an ein Drittland / internationale Organisation: (Art. 30 Abs. 1 Buchst. e))	Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.
Speicherdauer bzw. – kriterien: (Art. 30 Abs. 1 Buchst. f))	Die Daten werden für die Dauer der Zweckbindungsfrist (5 Jahre) gespeichert und nach Ablauf dieser Frist gelöscht. Die Zweckbindungsfrist beginnt mit dem Datum der Auszahlung der Fördermittel.
Betroffenenrechte:	<p>Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21) Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.</p> <p><u>Kontakt Daten der Aufsichtsbehörde:</u> Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 38424-0, Fax-Nr.: 0211 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de</p>

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: IV
Bereich: Stabsstelle Klimaschutz
Bearbeitet von: Erik Berge

Siegen, 15.02.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie **15.03.2022**

Kurzbezeichnung:

Arbeitsprogramm der Stabsstelle Klimaschutz für das Jahr 2022

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie der Stadt Siegen nimmt das Arbeitsprogramm der Stabsstelle Klimaschutz zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Vorstellung des vorgesehenen Arbeitsprogramms der Stabsstelle Klimaschutz für das Jahr 2022. Erfahrungsgemäß sind im laufenden Betrieb immer einige zusätzliche Aufgaben/Projekte zu erwarten. Die interne Gesamtkoordination, Beratung der Fachabteilungen und das Controlling der Klimaschutz- und -anpassungsaktivitäten in allen Bereichen der Verwaltung korrespondieren eng mit dem Stand der Planungen der jeweiligen Fachabteilungen, so dass sich ändernde Prioritäten zu zeitlichen Verschiebungen führen können.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
				Sachkonto

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Das Arbeitsprogramm an sich ist nicht klimarelevant. Einzelne Maßnahmen daraus werden klimarelevant sein.			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) Es handelt sich um eine reine Verwaltungstradition. Die Bekanntmachung eines jährlichen Arbeitsprogramms ist nicht im Zielkonzept vorgegeben.			

i.V.

gez.

Henrik Schumann
 Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

ARBEITSPROGRAMM 2022

Abteilung: Stabsstelle Klimaschutz

Seite 1

Produkt Leistung Projekt	Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Kosten Veranschlagung im Haushaltsplan	Umsetzungs- zeitraum
Klimaschutz- maßnahmen Produkt 14.01.01 Klimaschutz	Koordination und Controlling der Klimaschutz- und -anpassungsaktivitäten	<u>Geschäftsführung AG EKK</u> (Arbeitsgruppe Energie, Klimaschutz, Klimaanpassung)	Personalkosten	laufend
		<u>Geschäftsführung AK Klimaschutz</u> (Arbeitskreis mit den politischen Vertretern)	Personalkosten	laufend
		Mitwirkung bei der <u>Fortschreibung des interkommunalen Handlungsprogrammes Klimaschutz 2022-2025</u> (AK Klima im Kreis Siegen-Wittgenstein)	Personalkosten	bis März 2022
		Unterstützung bei <u>Erstellung der CO₂-Bilanz</u> der Gesamtkommune für 2020 (Zuarbeit, Prüfung und Veröffentlichung durch Stabsstelle, Erstellung durch Kreis Si-Wi)	Personalkosten	2.HJ 2022
		Beratung der Fachabteilungen bei der <u>Klimarelevanzprüfung</u> von Beschlussvorlagen und Controlling	Personalkosten	laufend
		<u>Beschlusskontrolle</u> Klimaschutzbeschlüsse des Rates	Personalkosten	laufend
		<u>Regelmäßige Berichterstattung</u> im AfUKE (alle Termine) sowie Rat (jährlich)	Personalkosten	laufend
		Fachliche <u>Stellungnahmen</u> zu Gesetzesinitiativen, Papieren des Städtetages, Bürgermeisterkonferenzen, etc.	Personalkosten	laufend
	Netzwerkarbeit und Erfahrungsaustausch	Klima-Bündnis	Personalkosten	laufend
		Bundesverband Klimaschutz	Personalkosten	laufend
		Teilnahme am Netzwerk Klimapositive Städte	Personalkosten	laufend

ARBEITSPROGRAMM 2022

Abteilung: Stabsstelle Klimaschutz

Seite 2

Produkt Leistung Projekt	Z i e l	Maßnahmen zur Zielerreichung	Kosten Veranschlagung im Haushaltsplan	Umsetzungs- zeitraum
		Netzwerk regionaler Energie- und Klimaschutzagenturen NRW	Personalkosten	laufend
		Klimanetzwerk Südwestfalen	Personalkosten	laufend
		<u>Arbeitskreis Klimaschutz</u> und <u>Arbeitskreis Mobilität</u> im Kreis Si-Wi	Personalkosten	laufend
	Energieverein Siegen-Wittgenstein	<u>Geschäftsführung des Energievereins Siegen-Wittgenstein e.V.</u>	Personalkosten	laufend
		Energieberatungs- und Veranstaltungsangebote machen sowie eigenständige <u>Bürgerberatung</u>	Personalkosten	laufend
		Aufbau eines eigenen <u>Newsletters</u>	Personalkosten	laufend
		<u>Gewinnung</u> weiterer Kommunen und Unternehmen als <u>Mitglieder</u>	Personalkosten	laufend
	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	<u>Pflege der Webseite</u> der Stadt für das Themenfeld Klima und Energie (mit M+Ö)	Personalkosten	laufend
		Erarbeitung und Abstimmung <u>Social-Media-Konzept</u>	Personalkosten	laufend
		Regelmäßige <u>PM und Social-Media-Posts</u> , Beiträge im Umwelt-Newsletter	Personalkosten	laufend
		<u>Vorbereitung einer Energiekarawane</u> für das Jahr 2023 (Materialpaket, Energieberatende gewinnen, Gebietsauswahl, ...)	HH-Ansatz 2021 100.000 € Personalkosten	2022/2023
		Durchführung <u>Klimaneutrales Stadtfest 2022</u> (inkl. Mitwirkung bei der Planung, Infostand, Kompensation)	HH-Ansatz 2021 100.000 € Personalkosten	Aug 22
		Durchführung von und Mitwirkung an <u>Klimainformationstagen</u> und klimarelevanten Veranstaltungen	HH-Ansatz 2021 100.000 € Personalkosten	laufend

ARBEITSPROGRAMM 2022

Abteilung: Stabsstelle Klimaschutz

Seite 3

Produkt Leistung Projekt	Z i e l	Maßnahmen zur Zielerreichung	Kosten Veranschlagung im Haushaltsplan	Umsetzungs- zeitraum
		Einreichung von <u>Vorschlägen</u> zur <u>800-Jahr-Feier</u>	Personalkosten	laufend
		Durchführung von <u>Ausstellungen</u>	HH-Ansatz 2021 10.000 € Personalkosten	laufend
		Unterstützung Berufskolleg bei Erstellung eines neuen <u>Klimastadtplans</u> für Siegen	Personalkosten	laufend
		Organisation von und Mitwirkung an <u>Kampagnen</u> (z. B. Earth Hour) und <u>Wettbewerben</u> (z. B. Wattbewerb)	HH-Ansatz 2021 100.000 € Personalkosten	laufend
		Durchführung <u>STADTRADELN 2022</u> , gemeinsam mit Kreis Si-Wi und weiteren Kommunen (Tourenplanung, Bewerbung, Kommunikation mit Radelnden)	Personalkosten	1.HJ 2022
	Klima- und Umweltbildung	Durchführung <u>Unterrichtseinheiten in Grundschulen</u> (zwei verschiedene Module), Vergabe an Umweltpädagogen/in	HH-Ansatz 2021 100.000 € Personalkosten	Feb 22-Jan23 (Schuljahr)
		<u>Angebote an weiterführende Schulen</u> (Führung durch Karikaturenausstellung, Teilnahme an Klimadiskussionen und Schulprojekttagen)	Personalkosten	laufend
		Bewerbung <u>Public-Climate-School</u> und <u>BNE-Wochen</u> bei den Schulen	Personalkosten	laufend
		<u>Erwachsenenbildung</u> (klima.fit-Kurs mit VHS Siegen)	HH-Ansatz 2021 100.000 € Personalkosten	Mrz 22-Jun 22
		Organisation von <u>Mitarbeiter- und Hausmeisterschulungen</u> (z. B. über Ökozentrum NRW oder das Netzwerk klimapositive Städte)	HH-Ansatz 2021 100.000 € Personalkosten	laufend

ARBEITSPROGRAMM 2022

Abteilung: Stabsstelle Klimaschutz

Seite 4

Produkt Leistung Projekt	Ziel	Maßnahmen zur Zielerreichung	Kosten Veranschlagung im Haushaltsplan	Umsetzungs- zeitraum
	Unterstützung anderer städtischer Abteilungen bei klimaschutzrelevanten Fragestellungen	<u>Fachliche Begleitung und Zuarbeiten</u> (z. B. IHaKO, Stellplatzsatzung, Gestaltungssatzungen, nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung, Effizienzmaßnahmen, Smart-City-Prozess, Universität, Mobilitätswende, interne Fördermittelberatung, Fairtrade,...)	Personalkosten	laufend
	Initiierung von Energie- und Klimaschutzprojekten (Energieeffizienzmaßnahmen, Erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität)	(Finanzielle) <u>Unterstützung</u> von Klimaschutzprojekten anderer Fachabteilungen (z. B. LED-Umstellung Innen- und Hallenbeleuchtung, Heizungsumstellung auf erneuerbare Energien, Solaranlagen, klimafreundliche Mobilität, ...) aus Klimaschutz- und Fördermitteln	HH-Ansatz 2022 100.000 € konsumtiv 200.000 € investiv (+Restmittel Vorjahre)	laufend
		Erstellung eines <u>Fahrplanes</u> für den <u>klimaneutralen Gebäudebestand</u>	HH-Ansatz 2022 100.000 € Personalkosten	laufend
		<u>Initiierung von Solarenergie- und Dachbegrünungsprojekten</u> auf kommunalen Liegenschaften	Personalkosten	laufend
		Einbindung externer Investoren für <u>Errichtung von PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften</u>	Personalkosten	laufend
		<u>Abschluss PV-Freiflächenpotenzialanalyse</u> in Zusammenarbeit mit 4/2, 4/5-1 und 4/7	Personalkosten	1.HJ 2022
		<u>Festlegung von Quartieren</u> für mögliche Quartierskonzepte (Quartierscheck NRW)	Personalkosten	laufend
		<u>Potentialstudie Energieversorgung</u> für Gewerbegebiet Martinshardt II (Vergabe,	HH-Ansatz 2021 100.000 €	1.HJ 2022

ARBEITSPROGRAMM 2022

Abteilung: Stabsstelle Klimaschutz

Seite 5

Produkt Leistung Projekt	Z i e l	Maßnahmen zur Zielerreichung	Kosten Veranschlagung im Haushaltsplan	Umsetzungs- zeitraum
		fachliche Begleitung)	Personalkosten	
		Durchführung <u>Machbarkeitsstudie klimaneutrales Gewerbegebiet Martinshardt II</u> (inkl. Beantragung BEW-Förderung und Vergabe)	HH-Ansatz 2021 100.000 € Personalkosten	2022/2023
		Bearbeitung von <u>Maßnahmen</u> aus dem <u>Klimaschutzteilkonzept Mobilität</u> (über neue Personalstelle Mobilitätsmanagement)	Personalkosten	ab Ende 2022
	Förderprogramme	<u>Novellierung</u> der städtischen <u>Klimaförderung</u> (Richtlinie fortschreiben, Bewerbung und Antragsbearbeitung)	HH-Ansatz 2022 75.000 € Personalkosten	bis April 2022
		<u>Fördermittelberatung</u> für Bürger und soziale Einrichtungen im Stadtgebiet	Personalkosten	laufend
	Unternehmen	Unterstützung Projekt „ <u>Ökoprofit Siegerland II</u> “	Personalkosten	1.HJ 2022
		Organisation <u>Regionalforum 2022</u> (in Kooperation)	Personalkosten	laufend
		Kooperation mit <u>Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0</u> (Uni Siegen)	Personalkosten	laufend
	Klimafolgenanpassung	Mitarbeit an <u>Klimaanpassungsprojekten im Kreis Siegen-Wittgenstein</u> -WaldAktiv (Starkregenvorsorge) -Klimasicher (Klimaanpassung in Unternehmen) -Evolving Regions (Auswirkungen von Klimasignalen auf verschiedene Standorte)	Personalkosten	2022

ARBEITSPROGRAMM 2022

Abteilung: Stabsstelle Klimaschutz

Seite 6

Produkt Leistung Projekt	Z i e l	Maßnahmen zur Zielerreichung	Kosten Veranschlagung im Haushaltsplan	Umsetzungs- zeitraum
		Unterstützung bei der Erstellung des Klimaanpassungskonzept des Kreises Siegen-Wittgenstein	Personalkosten	1.HJ 2022
		Fördermittelbeantragung für die Erstellung eines präziseren städtischen Klimaanpassungskonzeptes	Personalkosten	2022/2023

Siegen, den 15.02.2022
Stabsstelle Klimaschutz